

Vincent

Bedienungsanleitung

deutsch



Instructions for use

english



Manuel d' utilisation

français



SV-122

Digitaler RDS AV Mehrkanal-Receiver

Digital RDS AV Surround Receiver

Ampli-Tuner 5.1 AV RDS

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, welches Sie uns durch die Entscheidung für dieses hochwertige Audio-Produkt, das Ihrem hohen Anspruch an Klang- und Verarbeitungsqualität gerecht wird, entgegenbringen. Auch wenn Sie verständlicherweise sofort beginnen wollen, das Gerät zu verwenden, lesen Sie bitte vor dem Aufstellen und Anschließen dieses Handbuch sorgfältig durch. Es wird Ihnen bei der Bedienung und der optimalen Nutzung des Gerätes in Ihrem System helfen, selbst wenn dieses durch Ihren Fachhändler installiert wurde.

Bitte beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise, auch wenn einige davon offensichtlich erscheinen mögen.

Um Ihnen verwendete Fachbegriffe zu erläutern, ist ein kleines Lexikon im Anhang enthalten. Bei eventuellen Fragen steht Ihnen Ihr Fachhändler gern zur Verfügung, er ist auch Ihr Ansprechpartner im Fall der Garantie-Inanspruchnahme oder für Reparaturen nach dem Gewährleistungszeitraum. Er ist in jedem Fall interessiert daran, dass Sie ihm Ihre Erfahrungen mit Vincent-Produkten mitteilen.

Viel Freude mit unserem/Ihrem Produkt wünscht Ihnen

Ihr Vincent-Team

Dear Customer,

we thank you for the confidence you prove in purchasing our product. It will match your high demands towards sound and manufacturing quality.

Though it is understandable that you want to plug and play this product instantaneously, we encourage you to read this manual carefully before installation. It will help you in handling and operating this machine in your system and obtaining the best possible performance, even if it was installed by your dealer.

Please follow the security precautions, though some instructions may seem obvious.

In the appendix to this manual you will find a glossary explaining some established technical terms. If there are open questions your audio specialist dealer will help you. He also represents your contact person in case of needed warranty service or repairs after the warranty period and is interested to hear from your experiences with Vincent products.

We wish you plenty of joy with your / our product,

your Vincent-Team

Cher client,

nous vous remercions de la confiance que vous nous témoignez en achetant ce produit de haute qualité. Il répondra à vos attentes élevées en termes de qualité sonore et de fabrication.

Même si l'on peut comprendre que vous ayez envie d'utiliser immédiatement cet appareil, nous vous prions de lire soigneusement ce manuel avant son installation et son branchement. Il vous aidera à manier et utiliser l'appareil de manière optimale dans votre système, même si celui-ci a été installé par votre revendeur.

Veillez respecter les consignes de sécurité, même si certaines peuvent vous paraître évidentes.

Vous trouverez à la fin de ce manuel un petit glossaire qui vous explique les termes techniques utilisés.

Votre revendeur est à votre disposition pour répondre à vos questions. Il est aussi votre interlocuteur en cas de recours à la garantie ou pour les réparations après la période de garantie. Dans tous les cas, vos expériences avec les produits Vincent l'intéressent, n'hésitez pas à lui en faire part.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec notre / votre produit.

Votre équipe Vincent

INHALTSVERZEICHNIS/CONTENTS/SOMMAIRE

| | |
|----------------------------|----|
| Sicherheitshinweise | 4 |
| Weitere Hinweise | 5 |
| Lieferumfang | 6 |
| Beschreibung des Gerätes | 6 |
| Fernbedienung | 9 |
| Installation | 12 |
| Lautsprecher-Einstellungen | 20 |
| Bedienung des Gerätes | 25 |
| Weitere Tipps | 31 |
| Fehlersuche | 32 |
| Lexikon/Wissenswertes | 33 |
| Technische Daten | 35 |

 **deutsch**

| | |
|---------------------------|----|
| Security precautions | 36 |
| User Information | 37 |
| Scope of delivery | 38 |
| Description of the device | 38 |
| Remote control | 41 |
| Installation | 44 |
| Speaker Settings | 52 |
| Operating the receiver | 56 |
| Tips | 61 |
| Troubleshooting | 62 |
| Glossary | 63 |
| Technical Specifications | 65 |

 **english**

| | |
|---------------------------------|----|
| Consignes de sécurité | 66 |
| Informations complémentaires | 67 |
| Contenu de la livraison | 68 |
| Description de l'appareil | 68 |
| Télécommande | 71 |
| Installation | 74 |
| Configuration des haut-parleurs | 82 |
| Commandes de l'appareil | 86 |
| Conseils | 91 |
| Dépannage | 92 |
| Glossaire | 93 |
| Caractéristiques techniques | 95 |

 **français**

SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät wurde unter strengen Qualitätskontrollen gefertigt. Es entspricht allen festgelegten internationalen Sicherheitsstandards. Trotzdem sollten folgende Hinweise vollständig gelesen und beachtet werden, um eine Gefährdung zu vermeiden:



Das Gerät nicht öffnen! Gefahr des elektrischen Schocks!

Es befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Gerät.



Wartung/Veränderungen



Alle Betriebsmittel die an die Netzspannung des Haushalts angeschlossen sind, können dem Benutzer bei unsachgemäßer Behandlung gefährlich werden. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Das Produkt ist nur für den Anschluss an 230Volt/50Hz Wechselspannung, für Schutzkontaktsteckdosen und die Verwendung in geschlossenen Räumen zugelassen. Durch Veränderungen im Gerät oder an der Seriennummer erlischt der Garantieanspruch! Lassen Sie die Gerätesicherung nach einem Fehlerfall nur von Fachpersonal durch ein Exemplar gleichen Typs ersetzen.

Netzkabel/Anschluss

Ziehen Sie stets den Netzstecker und nie am Netzkabel, wenn Sie die Verbindung zum Stromnetz trennen wollen. Stellen Sie sicher, dass beim Aufstellen des Gerätes das Netzkabel nicht gequetscht, extrem gebogen oder durch scharfe Kanten beschädigt wird. Fassen Sie das Netzkabel nicht mit nassen oder feuchten Händen an. Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene oder andere Netzkabel von Vincent.

Feuchtigkeit/Hitze/Vibrationen



Der Kontakt elektrisch betriebener Geräte mit Flüssigkeiten, Feuchtigkeit, Regen oder Wasserdampf ist für diese Geräte und deren Benutzer gefährlich und unbedingt zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Objekte in das Gerät gelangen (Lüftungsschlitze etc.). Es muss sofort vom Stromnetz getrennt und vom Fachmann untersucht werden, falls dies geschehen ist. Setzen Sie das Gerät nie hohen Temperaturen (Sonneneinstrahlung) oder starken Vibrationen aus.

Aus/Anschalten



Schalten Sie das Gerät jedes Mal aus, bevor Sie andere Komponenten bzw. Lautsprecher anschließen oder entfernen, es vom Stromnetz trennen bzw. daran anschließen, es längere Zeit nicht benutzen oder dessen Oberfläche reinigen wollen. Warten Sie danach bei Vollverstärkern, Endstufen und Receivern ca. eine Minute, bevor Sie Kabelverbindungen trennen bzw. herstellen.

Wärmeentwicklung



Alle Verstärker erzeugen konstruktionsbedingt Wärme. Achten Sie darauf, dass um das Gerät ein Abstand von 5 cm frei bleibt und die Umgebungsluft zirkulieren kann (keine Aufstellung in geschlossenen Schränken). Lüftungöffnungen dürfen nicht verdeckt werden.

Lautstärke



Die maximal erträgliche Lautstärke wird stets weit unterhalb der maximal möglichen Einstellung am Verstärker erreicht. Gehen Sie deshalb vorsichtig mit der Lautstärkeeinstellung um, damit Hörschäden vermieden werden. Damit Sie sich nicht unbeabsichtigt hoher Lautstärke aussetzen, stellen Sie vor dem Wechsel des Eingangskanals stets einen niedrigen Wert ein.

Reinigen



Ziehen Sie vor dem Reinigen der Außenflächen des Produkts den Netzstecker. Verwenden Sie möglichst ein weiches, flusenfreies, angefeuchtetes Tuch. Verzichten Sie auf Scheuermittel, Lösungsmittel, Verdünnern, entzündliche Chemika-

SICHERHEITSHINWEISE

lien, Polituren und andere Reinigungsprodukte, die Spuren hinterlassen.

Batterien

Beachten Sie die Hinweise zur Verwendung von Batterien im Kapitel „Fernbedienung“.



WEITERE HINWEISE

Aufstellen des Gerätes



Die Art der Aufstellung der Anlage hat klangliche Auswirkungen. Stellen Sie diese deshalb nur auf eine dafür geeignete, stabile Unterlage. Um das Klangpotential Ihres Systems optimal auszunutzen, empfehlen wir, die Geräte auf Vincent Racks zu platzieren und nicht aufeinander zu stellen.

Elektronik Altgeräte



Dieses Gerät unterliegt den in der europäischen Richtlinie 2002/96/EC festgelegten Bestimmungen, deren gesetzliche Umsetzung in Deutschland durch das Elektro- und Elektronikgeräte-Gesetz (ElektroG) geregelt ist. Dies ist durch das Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf dem Gerät gekennzeichnet.

Für Sie als Endverbraucher bedeutet das:

Alle nicht mehr verwendeten Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen entsorgt werden. Damit vermeiden Sie Umweltschäden und helfen mit, die Hersteller zur Produktion von langlebigen oder wieder verwendbaren Produkten zu motivieren. Weitere Informationen zur Entsorgung des alten Gerätes erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, dem Entsorgungsamt oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

CE-Zeichen



Dieses Gerät erfüllt die gültigen EU-Richtlinien zur Erlangung des CE-Zeichens und entspricht damit den Anforderungen an elektrische und elektronische Geräte (EMV-Richtlinien, Sicherheitsrichtlinien und den Richtlinien für Niederspannungsgeräte).

Rechte

© November 2006, alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument wurde verfasst von Andreas Böer. Es ist ein Produkt der Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim und darf ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung weder komplett noch auszugsweise kopiert oder verteilt werden.

Vincent ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim.

„Dolby“, „Prologic“ und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories, Inc.

Erklärungen/Hinweise



Vincent arbeitet ständig an der Verbesserung und Weiterentwicklung seiner Produkte. Deshalb bleiben Änderungen an Design und technischer Konstruktion des Gerätes, sofern sie dem Fortschritt dienen, vorbehalten. Der Inhalt dieser Anleitung hat lediglich Informationscharakter. Er kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellt keine Verpflichtung seitens des Markeninhabers dar. Dieser übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Ungenauigkeiten, die möglicherweise in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.

Erläuterung der grafischen Symbole



Der Blitz weist Sie darauf hin, dass im Gerät gefährliche Spannungen vorhanden sind, die einen Stromschlag verursachen können.



Das Ausrufezeichen macht Sie auf besonders wichtige Hinweise bezüglich Bedienung und Wartung des Gerätes aufmerksam.



Der Zeigefinger kennzeichnet nützliche Informationen und Hinweise für den Umgang mit dem Gerät.

LIEFERUMFANG

Bitte prüfen Sie den Inhalt der Verpackung, diese sollte zusätzlich zum Gerät folgendes Zubehör enthalten:

- **1 Fernbedienung VRC-12**
- **2 Batterien vom Typ AAA (LR3)**
- **1 Netzkabel**
- **1 Rahmenantenne**
- **1 UKW Drahtantenne**
- **dieses Handbuch**

BESCHREIBUNG DES GERÄTES

Heimkinosysteme sollen Originalfilme authentisch wiedergeben können und diese zum Erlebnis werden lassen. Besonders Heimkino-Gesamtlösungen aus aufeinander abgestimmten Vincent-Komponenten spielen mit hochwertigem Film-Material zur Höchstform auf. Sie meistern aufgrund sorgfältigen Schaltungsdesigns, neuester Dekodieretechnik, der bewährten soliden mechanischen Konstruktion und der Kraftreserven aus der Stromversorgung Filmszenen mit explosiver Dynamik ebenso wie

leise und gefühlvolle Passagen des Film-Tones. Dabei werden Maßstäbe in Preis-Leistung gesetzt.

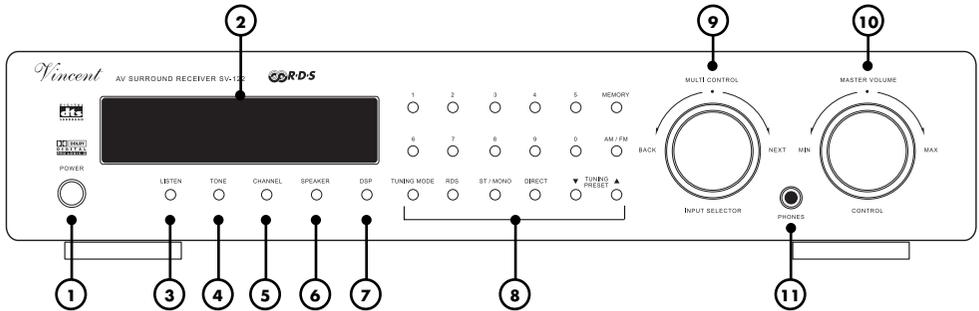
Das Gerät SV-122 ist ein kompakter, bedienfreundlicher Multikanal-Receiver mit außergewöhnlicher Dynamik und der bekannten Musikalität von Vincent Audio-Geräten, kompromisslos sowohl im Stereo- als auch im Mehrkanalbetrieb. Er ist der ideale Partner für Lautsprecher und DVD-Player von Vincent.

Das Gerät bietet:

- Dekodieretechnologie für Dolby Prologic II, PCM-Stereo und die digitalen Surround-Formate
- einen RDS Tuner mit jeweils 30 Stationspeichern für UKW und Mittelwelle
- ein übersichtliches, kontrastreiches und dimmbares Display
- mehr als genug Leistung für die meisten Lautsprechertypen: 5 x 60 Watt RMS an 4Ω, Möglichkeit des Betriebs von passivem oder aktivem Subwoofer
- Fernbedienbarkeit aller Funktionen
- einen Multifunktions-Endlosdrehknopf am Gerät für komfortable Bedienung
- Audio Eingangs-Anschlüsse, mittels derer Ton von bis zu 6 Quellgeräten (1x koaxial, 1x optisch, drei Hochpegeleingänge, Mehrkanaleingang 5.1) angeschlossen werden kann
- Video Eingangs-Anschlüsse für bis zu 3 AV-Geräte (3x Composite oder 3x S-Video)
- einen Video-Ausgangsanschluss wahlweise S-Video oder Composite Video
- einen Vorverstärker Ausgangsanschluss für das Stereo-Signal („PRE“) und den Subwoofer („SW“)
- einen Audio-Ausgangsanschluss (stereo) für ein Aufnahmegerät („REC“)

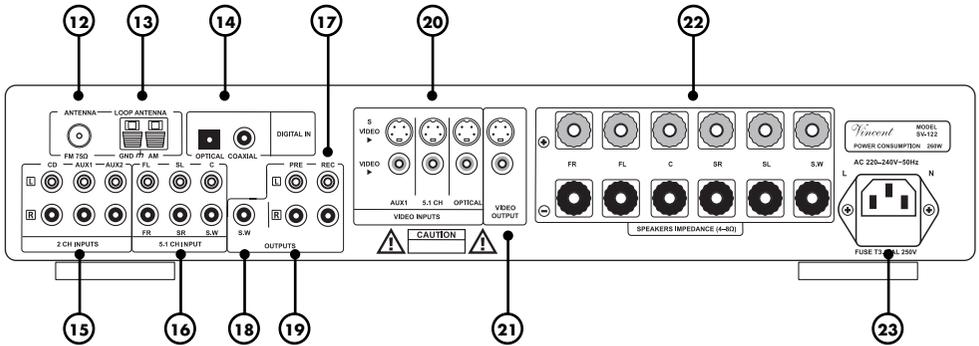
Alle Benutzereinstellungen werden direkt am Gerät ohne die Notwendigkeit der Bedienung komplexer Bildschirm-Menüs vorgenommen.

VORDERANSICHT:



- 1. POWER: Netzschalter,** schaltet das Gerät ein oder aus.
- 2. Anzeige,** stellt im normalen Betrieb Informationen zur Betriebsart und entweder den Namen des gewählten Eingangskanals, die Frequenz oder RDS-Daten des empfangenen Radiosenders dar. Während Einstellungen vorgenommen werden, sind die wählbaren Parameter zu sehen.
- 3. LISTEN: Taste für die Wahl des Ton-Wiedergabe-Modus** Schalten Sie hiermit um zwischen verschiedenen zwei- oder mehrkanaligen Ton-Wiedergabe-Modi wie „stereo“.
- 4. TONE: Klangregelung,** ermöglicht nach Betätigung die Anhebung bzw. Absenkung von Höhen und Tiefen mit dem Knopf „MULTI CONTROL“ (9).
- 5. CHANNEL: Lautstärkeeinrichtung der einzelnen Lautsprecherkanäle** Neben der Stereo-Lautstärke-Balance lässt sich in diesem Einstellmodus mit dem Knopf „MULTI CONTROL“ (9) für jeden der weiteren Lautsprecherkanäle die Lautstärke an die der anderen Kanäle anpassen. Die Einstellung ist nicht möglich, wenn der Eingang „5.1 CH“ gewählt ist.
- 6. SPEAKER: Lautsprecherkonfiguration** Hiermit werden unter Verwendung des Knopfs „MULTI CONTROL“ (9) verschiedene Informationen über das verwendete Lautsprechersystem abgespeichert, damit der Receiver die Lautsprechersignale optimal aufbereiten kann. Die Einstellung ist nicht möglich, wenn der Eingang „5.1 CH“ gewählt ist.
- 7. DSP: Programme für digitale Surround-Klangbearbeitung** Mit den acht wählbaren, digitalen Programmen lassen sich Effekte wie beispielsweise die Simulation des Klanges in einem Stadion während eines Live-Konzertes erreichen. Mit der Taste „MULTI CONTROL“ (9) wird das gewünschte Programm ausgewählt. Dies ist für den Eingang „5.1 CH“ nicht möglich.
- 8. Bedientasten des Tuners** Zahlenblock und weitere Tasten für die Bedienung des RDS-Tuners. Siehe Kapitel „Bedienung des Gerätes - Tuner“.
- 9. MULTI CONTROL / INPUT SELECTOR: Auswahldrehknopf für verschiedene Funktionen** Im Normalbetrieb wird hiermit ein anderer Eingangskanal ausgewählt. In den verschiedenen Einstellungs-Modi (TONE, CHANNEL, SPEAKER, DSP und einigen Radio-Funktionen) dient dieser Endlosdrehknopf der Auswahl der Einstellmöglichkeiten.
- 10. MASTER VOLUME: Lautstärkedrehregler** Dieser rastende Endlosdrehknopf dient der Einstellung der Gesamtlautstärke des Systems, regelt somit die Lautstärke der verwendeten Lautsprecher, Kopfhörer sowie der Ausgänge „PRE“ (19) und „SW“ (18).
- 11. PHONES: Anschlussbuchse für einen Kopfhörer** Schließen Sie hier, wenn gewünscht, einen Kopfhörer mit 6,3 mm Stereo-Klinkenstecker und einer Impedanz von mindestens 32Ω an.

RÜCKANSICHT:



12. ANTENNA: Antennenanschluss 75Ω:

Schließen Sie hier ein koaxiales Antennenkabel für das UKW-Radioteil an. Ist kein Antennen-Wandanschluss vorhanden, kann eine Zimmerantenne oder die mitgelieferte Drahtantenne verwendet werden.

13. LOOP ANTENNA:

Anschluss für die Rahmenantenne

Schließen Sie hier, falls Mittelwellenempfang gewünscht wird, die mitgelieferte Rahmenantenne an.

14. DIGITAL IN: Anschlüsse für die Tonsignale der Quellgeräte mit Digitalton

wie z.B. DVD-Player. „OPTICAL“ für Lichtwellenleiterverbindung und „COAXIAL“ für Anschluss mittels koaxialen elektrischen Kabels.

15. 2 CH INPUTS: Anschlussfeld,

für die Tonsignale der Quellgeräte mit Analog-Stereoton (z.B. CD-Player, Videorecorder)

16. 5.1 CH INPUT: Anschlussfeld,

für die Tonsignale eines Quellgerätes mit Analog-Mehrkanalton (z.B. SACD-Player oder Digital-TV-Receiver) Aufnahmegerät an.

17. OUTPUT „REC“: Aufnahmeausgang

Das ausgegebene Stereo-Signal dieses Ausgangs ist mit dem Stereo- bzw. Front-Eingangssignal der momentan gewählten Quelle identisch. Schließen Sie hier, wenn gewünscht, z.B. ein Aufnahmegerät an.

18. OUTPUT „S.W“: Vorverstärker Ausgang für einen Subwoofer

Schließen Sie hier den aktiven Subwoofer an, wenn ein solcher verwendet werden soll.

19. OUTPUT „PRE“: Vorverstärker Ausgänge der (Front-) Stereo-Kanäle (L,R)

Bietet die Möglichkeit, das vorverstärkte Stereo- bzw. Front-Tonsignal an zwei separate Endstufenkanäle weiterzugeben.

20. VIDEO INPUTS: Bild-Eingangsanschlüsse für AV-Quellgeräte

(z.B. von einem DVD-Player)

21. VIDEO OUTPUT: Ausgangsanschluss für das verwendete Bild-Anzeigegerät

(z.B. ein TV oder Projektor)

22. SPEAKERS: Anschlussklemmen für die Lautsprecherkabel

Ausgangsbuchsen mit Schraubklemmen zum Anschluss der Front-, Mittel- und Surroundlautsprecher sowie eventuell eines passiven Subwoofers. Es können Lautsprecherkabel mit 4 mm Bananensteckern verwendet werden.

23. Netzbuchse mit Sicherungshalter

Bringen Sie hier das Netzkabel an und verbinden Sie es mit der Stromversorgung. Das kleine Kunststoff-Gehäuse an der Unterseite der Netzbuchse beinhaltet die Gerätesicherung. Beachten Sie dazu die Sicherheitshinweise.

FERNBEDIENUNG

Richten Sie die Fernbedienung mit deren Vorderseite direkt auf die Gerätefront, zwischen Fernbedienung und Gerät dürfen sich keine Gegenstände befinden.

Der Abstand zwischen Fernbedienung und Gerät sollte nicht mehr als 7 m betragen, außerhalb dieser Reichweite nimmt die Zuverlässigkeit der Fernbedienung ab.

Achten Sie darauf dass Sie die Fernbedienung nicht schräg auf das Gerät richten, außerhalb eines Winkels von $\pm 30^\circ$ zur Mittelachse reagiert das Gerät eventuell schlechter auf Bedienversuche.

Tauschen Sie beide Batterien, wenn der Abstand zum Gerät in dem die Fernbedienung benutzt werden kann, sich verringert.

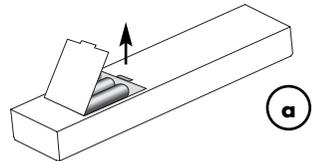
BATTERIEWECHSEL

Verwendung der Batterien

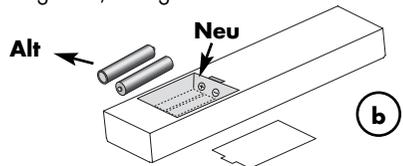
Eine unsachgemäße Handhabung der Batterien kann ein Auslaufen der Batteriesäure oder im Extremfall sogar eine Explosion verursachen. Die Batterien müssen unter Beachtung der korrekten Polarität eingelegt werden, wie dies durch die Markierungen im Innern des Batteriegehäuses angezeigt ist. Verwenden Sie neue und verbrauchte Batterien nicht gemeinsam, um die Batterielebensdauer voll auszuschöpfen. Achten Sie darauf, nur Batterien gleichen Typs einzulegen. Einige Batterien sind aufladbar, andere jedoch nicht. Beachten Sie die Vorsichtshinweise und Anweisungen, die auf jeder Batterie vermerkt sind. Entnehmen Sie die Batterien, wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird. Batterien dürfen auf keinen Fall kurzgeschlossen, zerlegt oder erhitzt werden. Verbrauchte Batterien sind aus Gründen des Umweltschutzes entsprechend der örtlichen Umweltschutzbestimmungen zu entsorgen und nicht in den Hausmüll zu geben.

Wechsel/Einlegen der Batterien:

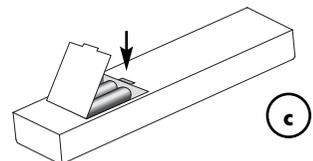
- Öffnen und entfernen Sie den Batteriefachdeckel der Fernbedienung, indem Sie die Abdeckung an der Lasche anheben.



- Entfernen Sie gegebenenfalls verbrauchte Batterien und legen Sie die neuwertigen Zellen, wie im Batteriefach schematisch dargestellt, richtig ein.



- Setzen Sie den Deckel des Faches wieder auf und schließen Sie das Batteriefach der Fernbedienung.



Verwenden Sie ausschließlich Mikrozellen der Größe AAA (LR3)

TASTEN FERNBEDIENUNG

24. Eingangswahlstasten, dienen der Auswahl der Quelle (eines der Geräte an den Anschlüssen CD, AUX1, AUX2, 5.1CH, OPTICAL, COAXIAL (14)(15)(16) oder der eingebaute TUNER) auf deren Wiedergabe gewechselt werden soll.

25. AM, FM Ist der Eingang „TUNER“ gewählt, dienen diese beiden Tasten der Auswahl des Frequenzbandes zwischen AM (Mittelwelle) und FM (UKW). Eine für die jeweilige Betriebsart geeignete Antenne muss ans Gerät (12)(13) angeschlossen sein.

26. Zahlentasten für die Bedienung des Tuners Zahlentasten 0-9 für direkte Frequenzeingabe oder Auswahl des Senderspeicherplatzes.

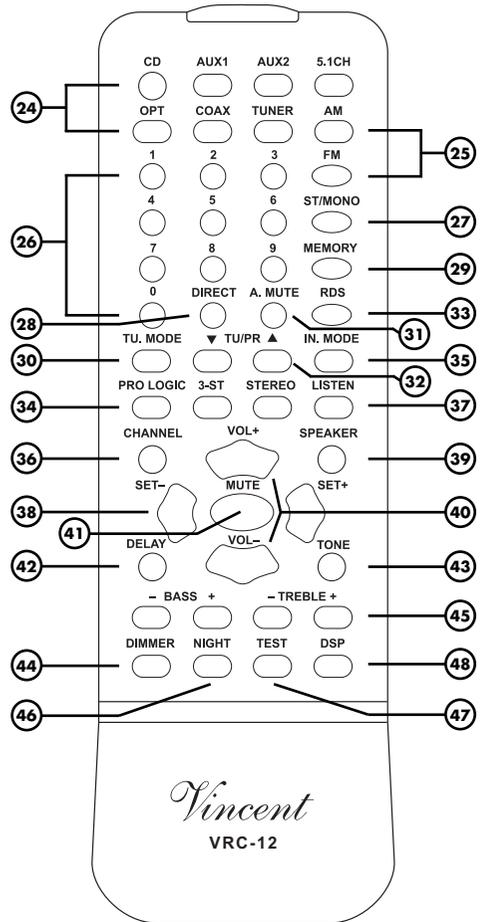
27. ST/MONO Im Tunerbetrieb Umschaltung zwischen Stereo- und Monoempfang des Senders. Ist ein Sender nur mit geringerer Qualität in Stereo zu empfangen, kann durch die Einstellung „Mono“ die Klangqualität erhöht werden.

28. DIRECT Nach Betätigung dieses Knopfes kann im Radiobetrieb unter Verwendung der Zahlentasten (26) eine bekannte Senderfrequenz direkt eingegeben werden.

29. MEMORY Mit dieser Taste können im Tunerbetrieb die Stationsspeicher belegt werden. Die Vorgehensweise ist im Kapitel „Bedienung des Gerätes - Tuner“ beschrieben.

30. TU.MODE Hiermit kann im Radiobetrieb zwischen drei Einstellungen gewählt werden die festlegen welche Funktion die Tasten ▲TU/PR▼ (32) ausüben: „MANUAL“ (manueller Frequenzsuchlauf), „AUTO“ (automatischer Frequenzsuchlauf) oder „PRESET“ (Umschalten zwischen den gespeicherten Sendern).

31. A.MUTE Die hiermit aktivierte oder deaktivierte Lautstärke-Stummschaltung während des manuellen Frequenzsuchlaufs im Radiobetrieb blendet störendes Rauschen zwischen den Sendefrequenzen aus.



32. ▲TU/PR▼ Diese Tasten dienen der Einstellung eines Radiosenders im Tunerbetrieb. Sie haben je nach Einstellung mittels der Taste TU.MODE (30) eine andere Auswahlfunktion.

33. RDS Ist der Tuner als Eingangskanal ausgewählt, kann mit dieser Taste in der Empfangsbetriebsart FM für Sender, die dies unterstützen, der RDS-Dienst (Radio Data System) eingeschaltet und damit verschiedene Sendertextfunktionen im Geräte-display (2) angezeigt werden.

34. PROLOGIC, 3-ST, STEREO Diese drei Ton-Wiedergabe-Modi (Dolby Prologic II, 3-Stereo, Stereo), die auch mit der „LISTEN“-Taste (3)(37) ausgewählt werden können, sind hier durch einen einzigen Tastendruck aktivierbar.

- 35. IN.MODE** Wählen Sie mit dieser Taste für die Digitaleingänge (14) die Art der Dekodierung anliegender Ton-Signale (z. B. DD, PCM). Die beste Wahl ist die Einstellung für automatische Erkennung des Formates: "AUTO MODE". Siehe Kapitel „Bedienung des Gerätes - Allgemein“.
- 36. CHANNEL** Stellen Sie mit diesem Knopf und den „SET“-Tasten (38) den Lautstärkeunterschied zwischen den Kanälen ein. Dies ist für die „Front“-Kanäle gleichbedeutend mit der an Stereoverstärkern vorhandenen „Balance“-Regelung. Siehe Kapitel „Lautsprecher-Einstellungen - Lautstärkeeinstellung und Test der Kanäle“.
- 37. LISTEN** Wählen Sie mit „LISTEN“ (3)(37) die gewünschte Wiedergabe-Betriebsart für den Ton (Dolby Digital, Prologic II, Stereo, etc.). Für die drei auf Stereo basierenden Betriebsarten gibt es separate Tasten (34) zur schnelleren Anwahl. Siehe Kapitel „Bedienung d. Gerätes - Wiedergabe für den Ton“.
- 38. SET - Tasten** Die Tasten „SET+“ und „SET-“ haben dieselbe Funktion wie der Drehknopf „MULTI CONTROL“ (9) an der Gerätevorderseite. Im Normalbetrieb wird hiermit ein anderer Eingangskanal ausgewählt. Kurz nach Betätigung einer der Bedientasten zur Änderung von Einstellungen (CHANNEL, TONE, SPEAKER, DELAY, DSP) oder der Einstellstasten des Tuners dienen sie als Multifunktionstasten zum Durchblättern der verschiedenen Optionen.
- 39. SPEAKER** Stellen Sie mit diesem Knopf und den „SET“-Tasten (38) nach dem Anschließen aller Lautsprecher die Lautsprechereigenschaften ein, damit das Gerät die Signalbearbeitung darauf anpassen kann. Siehe Kapitel „Lautsprecher-Einstellungen - Lautsprecherkonfiguration“.
- 40. VOL+ und VOL-** Verändern Sie mit diesen Tasten die Lautstärke der Lautsprecher, des Kopfhörers und der Vorverstärkerausgänge „PRE“ (19) und „SW“ (18).
- 41. MUTE**, schaltet den Ton der Lautsprecher, des angeschlossenen Kopfhörers und die Vorverstärkerausgänge „PRE“ (19) und „SW“ (18) stumm. Nach erneuter Betätigung wird die ursprüngliche Lautstärke wiederhergestellt.
- 42. DELAY** Speichern Sie hiermit unter Verwendung der „SET“-Tasten (38) Zeitverzögerungswerte für Signale der Surroundkanäle (in den Modi „Prologic“ und „Dolby Digital“) und des Centerkanals (in der Betriebsart „Dolby Digital“) ab. Siehe Kapitel „Surround-Verzögerung der Lautsprecherkanäle“.
- 43. TONE** Mit der „TONE“ Taste und den „SET“-Knöpfen (38) kann wenn gewünscht eine Anhebung oder Abschwächung der tiefen Töne (Bass) und der hohen Töne des Klanges (Treble) eingestellt werden. Zusätzlich kann diese Veränderung des Klangbildes (Tone-Funktion) ab- und wieder eingeschaltet werden ohne die eingestellten Werte zu verändern.
Siehe Kapitel „Bedienung des Gerätes - Allgemein“.
- 44. DIMMER** Wählen Sie hier durch wiederholtes Betätigen eine von drei mögliche Helligkeitsstufen für die Anzeige an der Gerätevorderseite.
- 45. BASS / TREBLE** Mit den „BASS“-Tasten stellen Sie, wenn gewünscht, eine Anhebung oder Abschwächung der tiefen Töne des Klanges ein. Mit den „TREBLE“-Tasten verändern Sie in gleicher Weise die Höhen. Beide Einstellungen können ebenso mit der „TONE“ Taste (4)(43) durchgeführt werden.
- 46. NIGHT** Aktivieren dieser Option durch Tastendruck (im Modus „Dolby Digital“) verringert die Dynamik des Klanges (Lautes wird leiser und Leises wird lauter) so dass Filmtöne bei reduzierter Lautstärke verständlich bleibt und Lautstärkebelästigung unfreiwilliger Mithörer verringert wird.
- 47. TEST** Nach Betätigung dieser Taste durchläuft ein rauschender Testton alle Lautsprecherkanäle. Damit können Sie prüfen, ob die Lautstärke für alle Kanäle am Hörplatz gleichlaut wahrgenommen wird. Ein zweiter Tastendruck schaltet diese Funktion wieder ab. Siehe Kapitel „Lautsprecher- Einstellungen“.
- 48. DSP** Wiederholte Betätigung lässt Sie verschiedene digitale Raumklangeffekte wie Hall oder Konzerthallen-Simulation auswählen. Siehe Kapitel „Bedienung des Gerätes - Digitale Raumklangeffekte“.

INSTALLATION

Heimkinosysteme können unterschiedlich komplex aufgebaut sein. Mit diesem Receiver besteht es minimal aus DVD-Player, Receiver und Lautsprecher-Set. Soll jedoch eine Vielzahl von Geräten angeschlossen werden, fällt es schwerer den Überblick zu bewahren.

Stellen Sie sich deswegen Ihr Heimkinosystem als allgemeines System vor, das mittels verschiedener Kabel Eingangssignale bekommt und Ausgangssignale ausgibt.

Das Ziel ist, die Bild/Ton-Signale von verschiedenen Medien (CD, DVD, Radio) (über die Eingänge) auf Lautsprecher und Anzeigergerät (über die Ausgänge) zu bringen.

Hier wird klar, dass es Ihnen auch möglich ist, das Bildsignal direkt auf das Anzeigergerät zu führen und nicht durch den Receiver zu schleifen. Das kann z.B. sinnvoll sein, wenn Sie nur ein Quellgerät besitzen, dessen Bild Sie sehen wollen während der Receiver den zugehörigen Ton verarbeitet (in diesem Fall schließen Sie jeden wenn auch minimalen Qualitätsverlust durch das Durchschleifen des Bildsignals durch den Receiver aus). Oder auch wenn Sie mit Ihrem Receiver die koaxiale digitale Tonverbindung zur AV-Quelle nutzen wollen, deren Ton-Eingang für diesen Receiver kein Bild-Eingang zugeordnet ist. Der Vorteil der Nutzung des Videosignalwegs durch den Receiver besteht darin, AV-Quellen gleichzeitig in Bild und Ton umschalten zu können.

Stellen Sie die Kabelverbindungen zuerst für alle Eingänge, dann für alle Ausgänge des Receivers her. Bringen Sie zuletzt das Netzkabel an und verbinden es mit der Steckdose.



Allgemeine Hinweise

Beachten Sie, dass keine Wandlung zwischen den zwei verschiedenen Bildformaten (S-Video und Composite) stattfindet, dass also ein Anzeigergerät (TV, Projektor) nur Bildsignale von Videoquellen anzeigen kann, die dieselbe Art der Verbindung nutzen. Es steht Ihnen jedoch frei, das Bildsignal von Video-Quellen mit anderer Video-Norm direkt zum Anzeigergerät zu führen.

Beachten Sie, dass „COAXIAL“ kein AV-Eingang ist und ihm somit kein Bildeingang zugeordnet ist. Trotzdem ist es möglich, den Ton einer AV-Quelle anzuschließen und deren Bildsignal direkt zum Anzeigergerät zu führen. Genauso können auch alle anderen Ton-Eingänge des Receivers, die keine Anschlussmöglichkeit für Bildsignale besitzen (wie z.B. „CD“ und „AUX2“), für AV-Quellen verwendet werden.

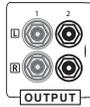


ZUR BESONDEREN BEACHTUNG



Entfernen der Schutzkappen

Vor der ersten Installation müssen von allen verwendeten Anschlüssen die Kunststoff-Schutzkappen entfernt werden.



Anschlüsse

Als Anschlüsse für Eingänge und Ausgänge, sowie für Analogsignale und Digitalsignale sind mechanisch identische Cinch-Steckverbinder vorhanden. Achten Sie darauf, dass Sie diese Anschlüsse bei der Installation nicht verwechseln!

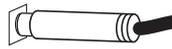


Steckverbindungen

Achten Sie darauf, dass alle Steckverbindungen fest sitzen. Unzureichende Anschlüsse können Störgeräusche, Ausfälle und Fehlfunktionen verursachen.



- Falsch -



- Richtig -

Cinch Anschluss

Achten Sie darauf, die analogen Eingänge für rechts und links nicht zu vertauschen. Häufig sind deren Cinch-Anschlüsse folgendermaßen farblich markiert: Rot für den rechten Kanal, schwarz oder weiß für den linken Kanal.



Lautsprecheranschluss

Es ist empfehlenswert, konfektionierte Lautsprecherkabel zu verwenden, anstatt die Innenleiter (Litze) der Kabel direkt anzukleppen. Bananenstecker oder Kabelschuhe bieten höhere Sicherheit gegen Kurzschlüsse und Beschädigung der Lautsprecher oder des Receivers.

Sorgen Sie dafür, dass blanke Lautsprecherdrähte sich niemals gegenseitig oder das Metall der Gehäuserückwand berühren können!

Schließen Sie nur jeweils einen Lautsprecherdraht an eine Lautsprecherklemme!

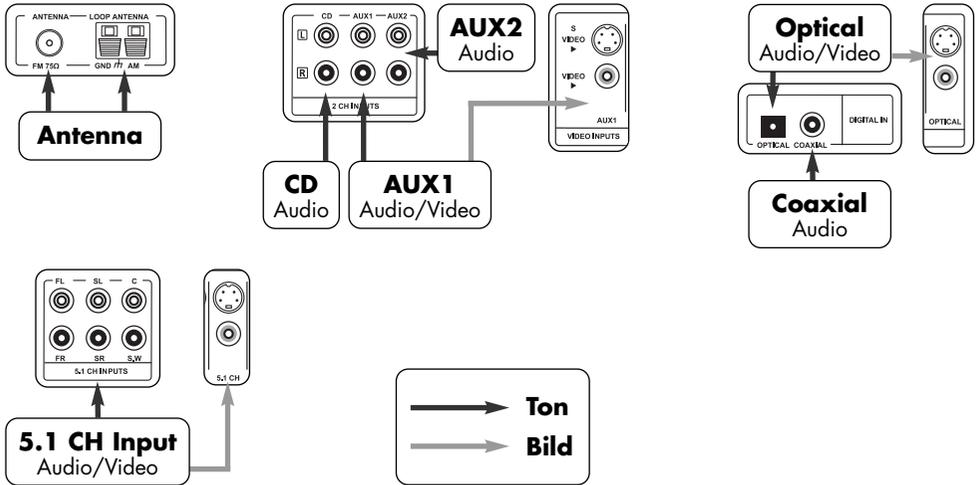
Achten Sie auf korrekten Anschluss der positiven und negativen Lautsprecherdrähte. Vertauschter Anschluss macht sich durch verringerte Klangqualität bemerkbar.

Verwenden Sie nur Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von mindestens 4Ω.

Signalkabel

Um das Klangpotential der Komponenten voll auszuschöpfen, sollten nur hochwertige Lautsprecher- und Verbindungskabel, beispielsweise Vincent Kabel, verwendet werden. Bevorzugen Sie geschirmte Audio-Kabel. Ihr Fachhändler wird Sie gern diesbezüglich beraten.

EINGANGSANSCHLÜSSE DES GERÄTES



| Name des Eingangskanals | Art des Ton-Anschlusses | Art des Video-Anschlusses |
|-------------------------|---------------------------|---|
| CD | stereo analog (Cinch) | - |
| AUX 1 | stereo analog (Cinch) | Composite (Cinch) oder S-Video (Mini-DIN) |
| AUX 2 | stereo analog (Cinch) | - |
| 5.1 CH INPUT | 5.1 analog (Cinch) | Composite (Cinch) oder S-Video (Mini-DIN) |
| OPTICAL | 5.1 digital (Toslink) | Composite (Cinch) oder S-Video (Mini-DIN) |
| COAXIAL | 5.1 digital (Cinch) | - |
| TUNER | Antenne 75Ω/Rahmenantenne | - |

Bei den Ton-Eingängen „CD“, „AUX1“, „AUX2“ (15) und „5.1 CH INPUT“ (16) handelt es sich um standardmäßige Hochpegeleingänge mit Cinch-Buchsen.

ANSCHLUSS DER QUELLGERÄTE

Um dem Verstärkersystem die Bild- und Tonsignale Ihrer Eingangsquellen (DVD-Player, CD-Player, Tuner usw.) bereitzustellen, schließen Sie nun die entsprechenden Geräte und die Antenne an. Das erreichen Sie, indem Sie die benötigten Signalausgänge (Output) der Quellgeräte mit den benötigten Eingängen (Input) des Receivers verbinden.

Die Tabelle auf der vorhergehenden Seite zeigt Ihnen Eigenschaften und Zugehörigkeit aller Eingangsanschlüsse. Informationen über die Anschlussmöglichkeiten der Quellgeräte finden Sie in deren Bedienungsanleitungen.

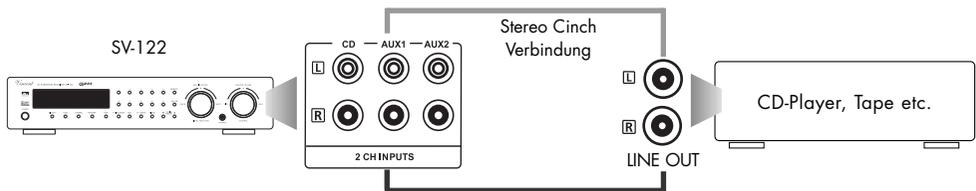


Zur Verwendung eines Plattenspielers benötigen Sie eine so genannte Entzerrer-Vorstufe (auch Phono-Vorstufe genannt), die im Signalweg zwischen Plattenspieler und einem der Hochpegel-eingänge installiert wird. Einige Plattenspieler-Modelle enthalten bereits diese Vorstufe und können direkt angeschlossen werden. Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung dieses Gerätes.

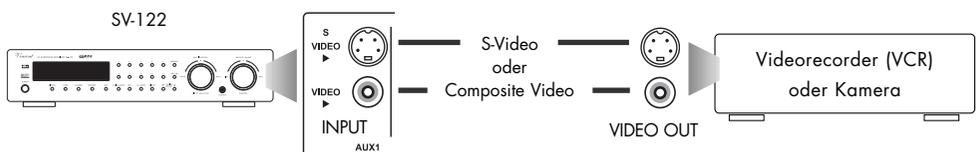
Schließen Sie zuerst die Geräte an, die Mehrkanalton (5.1) liefern. Dafür stehen die AV-Eingänge „**OPTICAL**“ (14) und „**5.1 CH INPUT**“ (16) sowie der Audio-Eingang „**COAXIAL**“ (14) zur Verfügung. Prüfen Sie die an den Quellgeräten verfügbaren Anschluss-Standards, um zu entscheiden, welches Quellgerät an welchen Eingang angeschlossen wird. Es können bis zu drei Mehrkanalton-Quellen verwendet werden. Sollten Sie weniger als drei Mehrkanaltonquellen verwenden, stehen die nicht verwendeten Eingänge für Stereo-Ton-Quellen zur Verfügung. Möchten Sie mehr als drei verwenden, besteht die Möglichkeit, nur die Ausgänge für das Stereosignal weiterer AV-Quellen mit freien Stereo-Eingängen des Receivers zu verbinden. Im nächsten Schritt verbinden Sie Stereo-Quellgeräte mit den noch verfügbaren Eingängen. Entnehmen Sie wieder der vorherigen Tabelle, welche Eingänge mit Bild und Ton verwendet werden können.

Im Folgenden sind typische Anschlussbeispiele gezeigt:

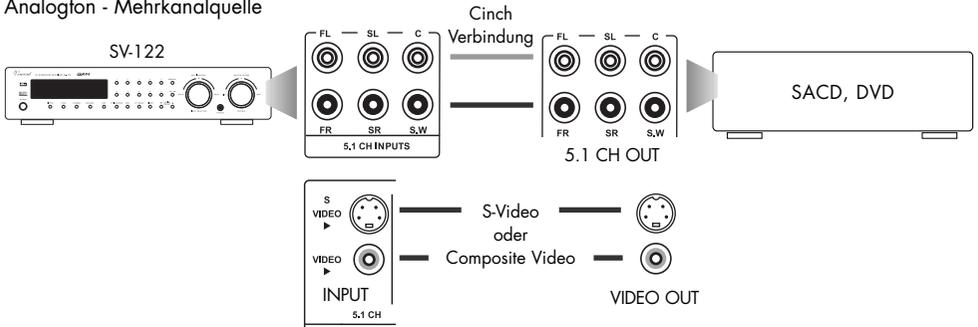
CD-Player und andere Stereo Audio-Quellen



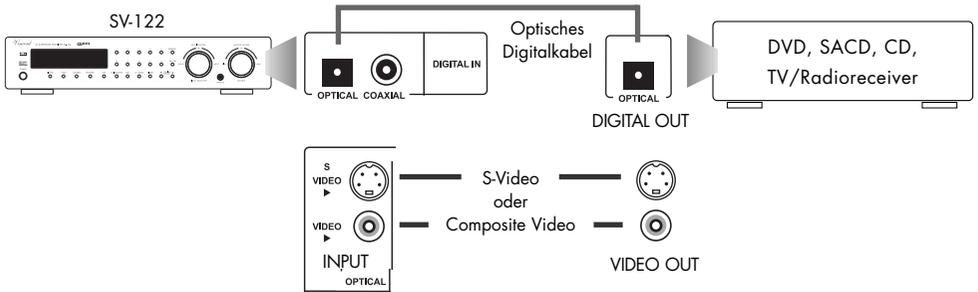
Zusätzliche Verbindung für eine Stereo Audio-Quelle mit Videoanschluss



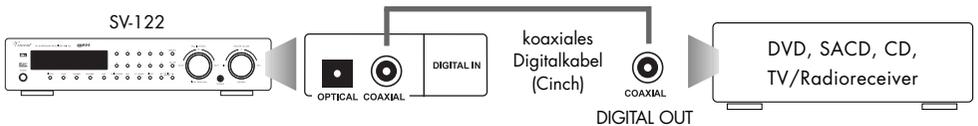
Analogton - Mehrkanalquelle



Digitaltonquelle mit optischer Signalverbindung



Digitaltonquelle mit koaxialer Signalverbindung

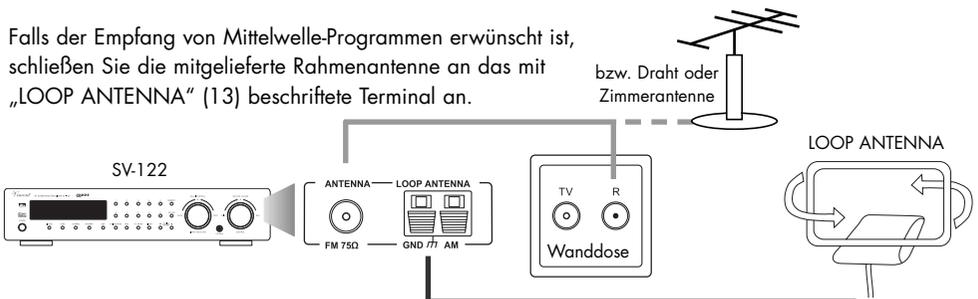


ANSCHLUSS DER ANTENNE

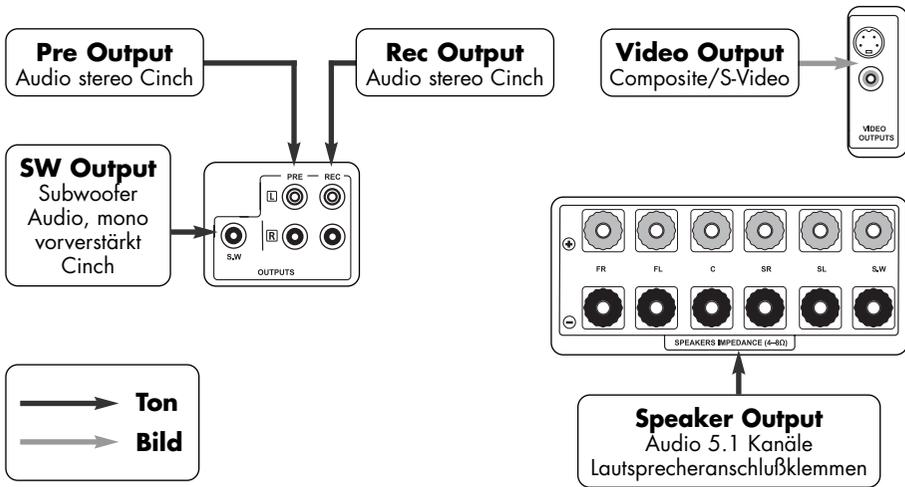
Ist eine Wanddose für den UKW-Antennenanschluss von Satellitenempfang, Kabelempfang oder Dachantenne vorhanden, verbinden Sie deren Radio-Anschluss mit der Eingangsbuchse „FM 75Ω“ (10) am Gerät. Benutzen Sie dafür ein 75Ω Antennenkabel.

Ist eine solche Anschlussdose nicht vorhanden, kann die mitgelieferte Drahtantenne oder eine im Fachhandel erhältliche Zimmerantenne angeschlossen werden.

Falls der Empfang von Mittelwelle-Programmen erwünscht ist, schließen Sie die mitgelieferte Rahmenantenne an das mit „LOOP ANTENNA“ (13) beschriftete Terminal an.

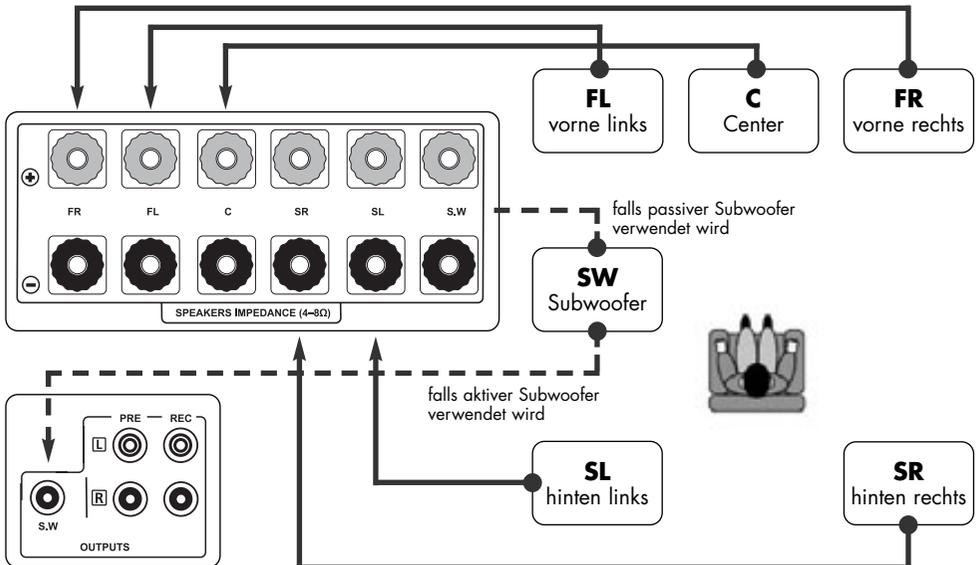


AUSGANGSANSCHLÜSSE DES GERÄTES



ANSCHLUSS DER LAUTSPRECHER UND DES SUBWOOFERS

Es können zwei Frontlautsprecher, ein Center-Lautsprecher, zwei Surroundlautsprecher und ein passiver Subwoofer an die Lautsprecher-Schraubklemmen oder deren Bananenbuchsen (22) angeschlossen werden. Soll ein aktiver Subwoofer verwendet werden, so wird dieser an die Cinch-Ausgangsbuchse „SW“ (18) angeschlossen.



ANSCHLUSS DER LAUTSPRECHER UND DES SUBWOOFERS

Achten Sie auf die richtige Polung, der positive Kontakt ist meist rot und oft mit „+“ markiert. Die markierte Leitung des Lautsprecherkabels muss mit dem positiven Anschluss verbunden werden.

Wenn Sie konfektionierte Lautsprecherkabel mit Steckverbindern verwenden, brauchen Sie nur die zwei Stecker eines jeden Lautsprecherkabels mit den zwei zugehörigen Klemmen zu verbinden. Anderenfalls entfernen Sie ein ca. 1cm langes Stück der Isolierung von jedem Endstück des Lautsprecherdrahtes. Verdrehen Sie die blanke Litze, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Drehen Sie den Knopf der Lautsprecherklemme im Gegenuhreigersinn, um ihn zu lösen und führen Sie das blanke Drahtende in das nun freiliegende Klemmenloch im Metallgewinde ein. Drehen Sie den Knopf nun im Uhrzeigersinn um den Draht in der Lautsprecherklemme festzuklemmen.

In Ihrem Receiver sind zwei Ausgänge für das Subwoofersignal eingebaut: ein Lautsprecherausgang (Klemme) zum Anschluss eines passiven Subwoofers und einen Line-Ausgang zum Ansteuern eines aktiven Subwoofers. Ein aktiver Subwoofer verfügt über einen eigenen, eingebauten Verstärker, ein passiver nicht. Sie erkennen einen aktiven Subwoofer am Netzkabel bzw. einer Netzbuchse an der Rückseite. Es ist nicht nötig, gleichzeitig einen aktiven und einen passiven Subwoofer anzuschließen. Schließen Sie einen aktiven Subwoofer an die Cinch-Buchse „SW“ (18)(mono) an. Bei Verwendung eines passiven Subwoofers schließen Sie diesen stattdessen an die Lautsprecherklemmen „SW“ im Anschlussfeld „SPEAKERS“ (22) an.

ANSCHLUSS EINES AUFNAHMEGERÄTES

An die Cinch-Buchsen „**REC**“ (17) auf der Rückseite des Gerätes können Sie, wenn gewünscht, ein analoges Stereo-Aufnahmegerät (z.B. CD-Recorder, Kassettenrecorder, Videorecorder o.ä.) oder ein anderes Gerät, das den unveränderten, fest eingestellten Stereo-Ausgangspegel (Line-Pegel) der momentan am Receiver gewählten Signalquelle erhalten soll, anschließen. Der Ausgangspegel ist unabhängig von Lautstärke- und Stummschaltung.



Verbinden Sie dazu diesen Signalausgang mittels Cinch-Kabel mit dem Signaleingang (RECORD oder INPUT) des Aufnahmegerätes.

Es ist möglich, AV-Aufnahmen (Bild und Ton) über den Receiver vorzunehmen, wenn der Ausgang „**VIDEO OUTPUT**“ (21) nicht an das Anzeigergerät, sondern an ein AV-Aufnahmegerät (wie beispielsweise einen Videorecorder) angeschlossen wird.

STEREO-VORVERSTÄRKERAUSGANG

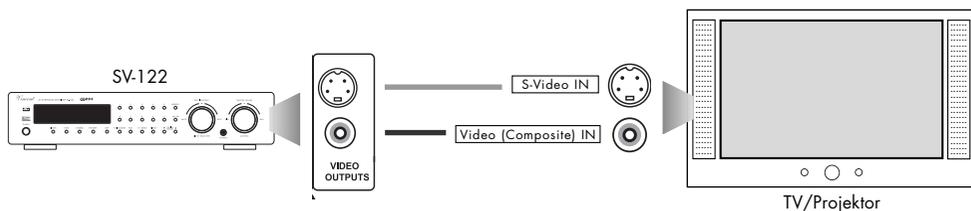
Die Buchsen „**PRE**“ (19) (Stereo-Ton und Ton der Frontkanäle, analog) benötigen Sie nur, wenn Sie eine separate Stereo-Endstufe oder zwei Mono-Endstufen für die Versorgung zweier zusätzlicher (Front-)Lautsprecher verwenden wollen.



Dies kann sinnvoll sein, wenn neben einem kompakten Lautsprecherset für Mehrkanalton zwei höherwertige Lautsprecher für Stereo-Musikwiedergabe verwendet werden sollen. Diese Lautsprecher werden dann an die Endverstärkerausgänge angeschlossen.

ANSCHLUSS EINES BILDWIEDERGABEGERÄTES (TV, Projektor etc.)

Der Receiver besitzt zwei Video-Ausgänge (21): einen Composite Video (Cinch) Anschluss und einen S-Video Anschluss (Mini-DIN). Letzterer überträgt getrennte Farb- und Helligkeitssignale und bietet dadurch im Vergleich zum Composite-Video-Ausgang eine wesentlich höhere Bildqualität.



Es können alle Anzeige-Geräte verwendet werden, die über einen Composite Video (Cinch) Anschluss oder einen S-Video Anschluss verfügen. Meist ist dies ein Fernseher oder Projektor.

Stehen am Anzeigegerät weitere Bild-Eingänge zur Verfügung, können diese verwendet werden um das Bild von AV-Geräten, die mit Audio-Eingängen des Receivers verbunden sind, zu erhalten.

ANSCHLUSS EINES KOPFHÖRERS

Ein Kopfhörer ausgestattet mit einem 6,3 mm Klinkenstecker kann an der Gerätevorderseite in die Buchse „**PHONES**“ (11) eingesteckt werden. Während dies geschieht, werden die Lautsprecher sowie die Vorverstärkerausgänge „**PRE**“ (19) und „**SW**“ (18) des

Systems stummgeschaltet. Wir empfehlen, mit Kopfhörern nur die Ton-Wiedergabe-Betriebsart „**STEREO**“ zu verwenden. Vor dem Ein- oder Ausstecken sollte die Lautstärke reduziert werden. Es können alle Kopfhörer ab einer Impedanz von 32 Ohm verwendet werden.

ANSCHLUSS DES NETZKABELS

Prüfen Sie, ob die Wandsteckdose eine geeignete Stromversorgung darstellt. Dies ist der Fall, wenn diese mit 230 V Wechselstrom 50 Hz mit einem Mindeststrom von 10A versorgt ist.

Drücken Sie den Kaltgerätestecker des mitgelieferten Netzkabels fest in die Netzbuchse (23) an der Geräterückwand. Verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer Netzsteckdose.

LAUTSPRECHER-EINSTELLUNGEN

Da Heimkinosysteme für eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten konzipiert sind, ist es notwendig, vor dem Erstgebrauch und nach jeder Änderung von Anzahl und Art der Lautsprecher eine Einstellungsprozedur (Setup) durchzuführen, am Gerät also verschiedene Audio/Video-Einstellungen vorzunehmen. Dieses Setup ist am Receiver SV-122 auf das Mindestmaß reduziert worden, um die Bedienfreundlichkeit zu erhöhen. Es müssen keine Einstellungen bezüglich der Videosignale vorgenommen werden. Das Setup umfasst Einstellungen zu Größe und Anzahl der Lautsprecher und erlaubt die Anpassung der einzelnen Kanal-Lautstärken sowie Signalverzögerungen. Beachten Sie dass einige Einstellungen nur mit Hilfe der Fernbedienung vorgenommen werden können.

Führen Sie die Einstellungen in folgender Reihenfolge durch:

| Taste | Art der Einstellung | am Gerät/über Fernbedienung | Einstellmöglichkeiten |
|--|--|--|---|
| 1 SPEAKER (6)(39) | Lautsprecherkonfiguration | beide Möglichkeiten | SMALL (klein) LARGE (groß) NONE (klein) |
| 2 CHANNEL (5)(36) TEST (47) | Balance und Lautstärkedifferenz der Surroundkanäle im Vergleich zu den Frontkanälen Der Testton („TEST“ (47)) dient der Kontrolle der mit „CHANNEL“ (5)(36) eingestellten Lautstärkeunterschiede der Kanäle am Hörplatz | beide Möglichkeiten nur Fernbedienung | Kanal-Lautstärkedifferenz in dB |
| 3 DELAY (42) | Zeitverzögerung von Signalen der Surroundkanäle und des Centerkanals gegenüber den Frontkanälen | nur Fernbedienung | Zeitverzögerung in ms (Millisekunden) |

1 LAUTSPRECHERAUSWAHL (TASTE „SPEAKER“)

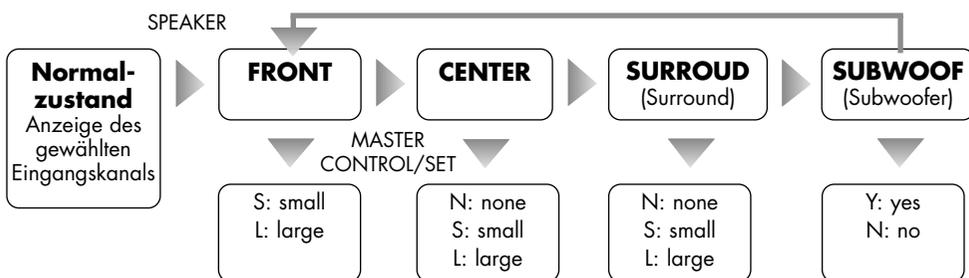
Diese Einstellung hat Einfluss darauf, wie Signale der einzelnen Kanäle auf die Lautsprecher verteilt werden. Da jedes Surround-Klangsystem ein „Bass-Management“ benötigt, um die niedrigen Frequenzen von bestimmten oder von allen Kanälen zu den Lautsprechern zu leiten, die für die Reproduktion dieser Frequenzen am besten geeignet sind, ist es notwendig, der Receiver-Steuerung Informationen über die angeschlossenen Lautsprecher zu geben. So hängt zum Beispiel die Art des Subwoofersignals davon ab, welche Größeneinstellungen für die angeschlossenen Lautsprecher gewählt wurden. Denn sehr kleine Lautsprecher sind nicht in der Lage, tiefe Töne wiederzugeben, so dass der Subwoofer dies mit übernehmen muss. Weiterhin wird beispielsweise bei Mehrkanalempfang das Signal des Center-Kanals den Signalen der Frontkanäle hinzugemischt falls der Center-Kanal nicht verwendet wird.

Als kleiner Lautsprecher („SMALL“) wird hier ungeachtet seiner physikalischen Größe ein Modell ohne bedeutende Basswiedergabe bezeichnet, d. h. nicht unter 80 Hz. Als großer Lautsprecher („LARGE“) wird hier ein Lautsprecher mit der Fähigkeit, tiefe Bassfrequenzen wiederzugeben, bezeichnet. Kein Lautsprecher („NONE“) bedeutet, dass er nicht in Ihrem System vorhanden ist. Haben Sie zum Beispiel keine rückwärtigen Surround-Lautsprecher installiert, so stellen Sie den Menüpunkt „SURROUD“ (Surround hinten) auf „NONE“ (nicht installiert).

Sie können jederzeit unter Verwendung des Knopfes „**SPEAKER**“ (6)(39) in den Einstellmodus für Art und Größe der verwendeten Lautsprecher wechseln. Nehmen Sie diese Einstellungen während der ersten Inbetriebnahme des Gerätes und jedes Mal, nachdem Anzahl und Größe der angeschlossenen Lautsprecher verändert wurden, durch.

 Wenn der Eingang „5.1 CH INPUT“ gewählt wurde sind diese Einstellungen nicht möglich.

Wird keine der Einstelltasten betätigt, wird nach wenigen Sekunden dieser Einstellmodus in den Normalzustand (Anzeige des gewählten Eingangskanals) verlassen. Unter Verwendung der Taste „**SPEAKER**“ (6) und des Drehknopfes „**MULTI CONTROL**“ (9) am Gerät oder den Tasten „**SPEAKER**“ (39) und „**SET**“ (38) an der Fernbedienung können Sie während dieser Zeitspanne die folgenden Lautsprechereinstellungen vornehmen:



Mit dem Knopf „**SPEAKER**“ (6)(39) wählen Sie den Lautsprecher bzw. die Lautsprechergruppe aus, deren Einstellungen werden mit dem Drehknopf „**MULTI CONTROL**“ (9) oder den „**SET**“-Tasten (38) vorgenommen. Der Einstellmodus wird automatisch wieder verlassen. Führen Sie die Einstellungen in folgender Art und Weise durch:

| | |
|------------------------------|--|
| Front-Lautsprecher | Falls die Frontlautsprecher das gesamte Frequenzspektrum wiedergeben oder kein Subwoofer installiert wurde, wählen Sie bitte „L“, ansonsten „S“. |
| Center-Lautsprecher | L (großer Centerspeaker) - S (kleiner Centerspeaker) - N (kein Centerspeaker) |
| Surround-Lautsprecher | L (große Surroundspeaker) - S (kleine Surroundspeaker) - N (keine Surroundspeaker) |
| Subwoofer | Y (Subwoofer vorhanden) - N (kein Subwoofer) |

 Die Lautsprechereinstellungen sind „global“, d. h. sie gelten für alle Eingänge mit Ausnahme des „5.1 CH INPUT“ und in allen Audio-Wiedergabemodi.

2 LAUTSTÄRKEEINSTELLUNG UND TEST DER KANÄLE (TASTEN „CHANNEL UND „TEST“)

In den meisten Fällen ist der Hörplatz relativ zu den Lautsprechern so gewählt, dass der Abstand zu allen Lautsprechern nicht gleich ist. Außerdem ist der Wirkungsgrad der verschiedenen Lautsprecher nicht identisch, was sich durch unterschiedliche Lautstärke bei gleichem angelegten Signal bemerkbar macht. Dadurch geht der Surroundeffekt verloren. Um dies zu verhindern, lassen sich die Lautstärkeunterschiede einstellen.



Wenn der Eingang „5.1 CH INPUT“ gewählt wurde, sind diese Einstellungen nicht möglich.

Ist ein Eingang mit Analog-Stereoton-Anschluss (CD, AUX1, AUX2, TUNER) gewählt, können die Lautstärkeunterschiede der Surroundkanäle und des Center-Kanals (LS, RS und CEN) nicht verändert werden.

Außerdem ist die Einstellung aller Kanäle, die mittels „**SPEAKER**“ (6)(39) auf „NONE“ oder „N“ gesetzt wurden, nicht möglich.

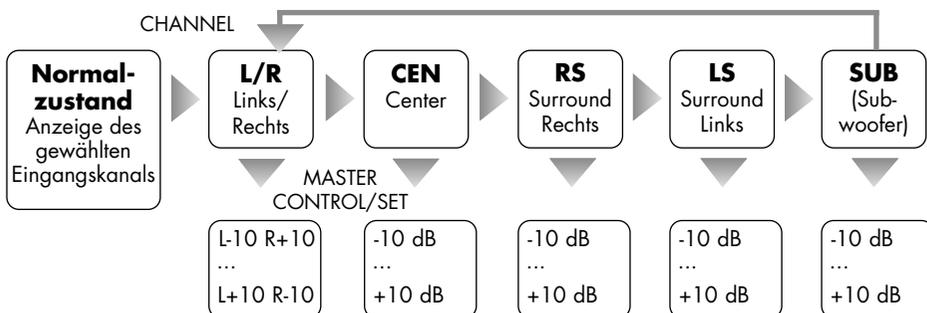
Ist ein Eingang mit Digitalton-Anschluss („**OPTICAL**“ und „**COAXIAL**“ (14)) gewählt, können die Lautstärkeunterschiede der Surroundkanäle und des Center-Kanals (LS, RS und CEN) dann nicht verändert werden, wenn vom Gerät ein PCM-Stereo-Signal erkannt wurde oder wenn mittels der Taste „**LISTEN**“ (3)(37) eins der auf Stereoeingangssignal basierenden Tonformate („STEREO“, „3STEREO“ und „PROLOGIC“) gewählt wurde.

Versichern Sie sich, dass die Lautstärke auf einen niedrigen Wert eingestellt ist. Aktivieren Sie den Test-Ton unter Verwendung der Taste „**TEST**“ (47) auf der Fernbedienung, während Sie sich an der Position im Raum befinden, an der Sie sich hauptsächlich während der Audio/Video-Wiedergabe aufhalten wollen. Ein rauschender Ton ist nacheinander auf allen angeschlossenen Lautsprechern zu hören, die nicht im Menü „**SPEAKER**“ (6)(39) deaktiviert wurden. Prüfen Sie welche Lautsprecherkanäle verglichen mit dem vorderen linken Kanal in der Lautstärke verändert werden müssen.

L → C → R → SR → SL → SW

Betätigen Sie „**TEST**“ (47) um den Ton wieder auszuschalten. Drücken Sie die Taste „**CHANNEL**“ (5)(36). Wiederholtes Betätigen wechselt durch alle momentan einstellbaren Kanäle. Unter Verwendung des Drehknopfes „**MULTI CONTROL**“ (9) am Gerät oder den Tasten „**SET**“ (38) an der Fernbedienung können Sie nun während einer kurzen Zeitspanne die Lautstärkeunterschiede beseitigen. Die Signale der einzelnen Kanäle können um maximal 10dB verstärkt oder abgeschwächt werden. Der Einstellmodus wird wieder in den Normalzustand verlassen, wenn einige Sekunden keine Taste betätigt wurde. Prüfen Sie nun mittels des Testtones, ob alle Lautsprecherkanäle gleichlaut wahrgenommen werden.

Die folgende Übersicht veranschaulicht Ihnen die Menüführung:



Die Einstellungen der Kanal-Lautstärkeunterschiede sind „global“, d. h. sie gelten für alle Eingänge mit Ausnahme des „5.1 Input“ und in allen Ton-Wiedergabe-Modi.

3 SURROUND-VERZÖGERUNG DER LAUTSPRECHERKANÄLE (TASTE „DELAY“)

Um ein einheitliches Surround-Klangbild am Hörplatz zu erhalten ist es notwendig, im System Verzögerungszeiten für die rückwärtigen Kanäle und eventuell für den Center-Kanal einzustellen. Dies ist notwendig, weil in einer wohnzimmertypischen Lautsprecheranordnung der Hörabstand zu den Frontlautsprechern in der Regel größer ist als die räumliche Distanz zwischen dem Hörer und den Surroundboxen. Eine Irritation der Richtungswahrnehmung durch verfrüht eintreffende Surround-Signale wird dadurch vermieden, dass die rückwärtigen Lautsprecher um die erwähnte Zeit verzögert angesteuert werden. In einigen Lautsprecheranordnungen muss auch das Signal des Center-Lautsprechers verzögert werden. Die Tonsignale der verschiedenen Lautsprecherkanäle kommen dadurch wieder gleichzeitig beim Hörer an. Für Dolby Surround Prologic bewirkt eine um weitere 15 Millisekunden (ms) längere Zeitverzögerung, dass der Surround-Ton etwas später beim Hörer ankommt als der Ton der Front-Lautsprecher. Dies ist Teil der Spezifikation des Formats „Dolby Surround Prologic“. Dadurch verringert sich die Hörbarkeit von Ton-Anteilen, die von den Front-Kanälen in die Surround-Lautsprecher übersprechen können und man stellt sicher, dass den Zuhörer die richtungsdominierende Audioinformation immer zuerst aus den Frontlautsprechern erreicht. Der Receiver bietet die Möglichkeit, für die Surroundkanäle (Rear) im Modus „Prologic II“ einen Verzögerungswert von 15ms...30ms und in der Betriebsart „Dolby Digital“ eine Verzögerung von 0ms...15ms zu wählen. Für Dolby Digital kann zusätzlich eine Verzögerungszeit von 0ms...5ms für den Center-Lautsprecher eingestellt werden. Diese Einstellungen müssen nach der Erstinstallation vorgenommen und jedes Mal wiederholt werden, wenn die Abstände der Lautsprecher zur Hörposition verändert wurden.

Ermittlung der Verzögerungszeiten

Verzögerungszeit der Surroundkanäle für Dolby Digital: Messen Sie von der Hörposition aus die Entfernung zum hinteren linken oder rechten Lautsprecher. Subtrahieren Sie danach die Entfernung der hinteren Lautsprecher von der Entfernung der vorderen Lautsprecher. Pro 30 cm dieser Differenz sollte 1ms Verzögerung eingestellt werden. Ist der Längenunterschied beispielsweise 120 cm, so sollte ein Verzögerungswert von 4ms eingestellt werden. Runden Sie auf den nächstliegenden Wert. Der maximal einstellbare Wert ist 15ms.

Verzögerungszeit des Center-Kanales für Dolby Digital: Messen Sie von der Hörposition aus die Entfernungen zum Centerlautsprecher und zu einem der Frontlautsprecher. Subtrahieren Sie die Entfernung des Center-Lautsprechers von der Entfernung der vorderen Lautsprecher (Front). Wiederum entsprechen 30cm Differenz einer Millisekunde Verzögerung. Wenn die vorderen Lautsprecher z. B. 30 cm weiter entfernt sind als der Centerlautsprecher, sollte 1ms eingestellt werden. Runden Sie auf den nächstliegenden Wert. Maximal ist eine Verzögerung von 5ms einstellbar, das entspricht einer Center-Aufstellung die 1,5m näher an der Hörposition gelegen ist als die der vorderen Lautsprecher.

Verzögerungszeit der Surroundkanäle für Dolby Prologic II: Addieren Sie zu der Verzögerungszeit der Surroundkanäle für Dolby Digital 15ms hinzu.

Einstellung der Verzögerungszeiten für Dolby-Digital

Wählen Sie einen der beiden Eingangskanäle mit digitalem Ton („**OPTICAL**“, „**COAXIAL**“ (14)). Stellen Sie mittels der „**LISTEN**“-Taste (3)(37) die Wiedergabebetriebsart „**DB DIG**“ (Dolby Digital) ein. Drücken Sie nun die Taste „**DELAY**“ (42).

SDLY --ms Stellen Sie mit den „**SET**“-Tasten (38) den ermittelten Wert für die Surround-Kanäle im Modus Dolby Digital ein. Nach erneuter Betätigung von „**DELAY**“ (42) geben Sie den Wert für den Centerkanal ein.

CDLY --ms Werden für einige Sekunden keine Eingaben gemacht, wird der Einstellmodus wieder in den normalen Betriebszustand verlassen.

Einstellung der Dolby-Prologic II-Verzögerungszeit

Wählen Sie einen der Receiver-Eingangskanäle mit Ausnahme von „5.1 CH“. Stellen Sie mittels der „**LISTEN**“-Taste (3)(37) die Wiedergabebetriebsart „**PROLOGIC**“ ein (verwenden Sie dazu nicht die Direktwahltaste „**PROLOGIC**“ (34) auf der Fernbedienung). Drücken Sie nun die Taste „**DELAY**“ (42).

SDLY --ms Stellen Sie mit den „**SET**“-Tasten (38) den berechneten Wert für die Surround-Kanäle im Modus Prologic ein. Werden für einige Sekunden keine Eingaben gemacht, wird der Einstellmodus wieder in den normalen Betriebszustand verlassen.



Diese Einstellungen können nur vorgenommen werden, wenn einer der Ton-Wiedergabe-Modi „Prologic“ oder „Dolby Digital“ ausgewählt ist.

Die Einstellungen für Dolby Digital und Dolby Prologic II werden separat gespeichert.

Wenn der Eingang „5.1 CH INPUT“ gewählt wurde, sind diese Einstellungen nicht möglich.

BEDIENUNG DES GERÄTES

ALLGEMEIN

| Aktion | Taste(n) | Beschreibung |
|---------------------------|--|---|
| Ein- und Ausschalten | POWER (1) | Das Gerät besitzt keine Standby-Schaltung, es wird an der Gerätevorderseite ein- und ausgeschaltet. Im ausgeschalteten Zustand ist es vom Stromnetz getrennt. |
| Lautstärke-Einstellung | MASTER VOLUME (10) VOL+ (40) VOL- (40) | Am Gerät: Drehen Sie den Dehknopf „MASTER VOLUME“ im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen und im Gegenuhrzeigersinn, um die Lautstärke zu verringern. An der Fernbedienung: Halten Sie die „VOL+“ Taste gedrückt, um die Lautstärke zu erhöhen. Verwenden Sie „VOL-“, um diese zu verringern. Während des Bedienvorganges zeigt das Display die momentane Lautstärke-einstellung. Die minimal mögliche Einstellung ist -80 dB, das Lautstärke-maximum wird bei 00 dB erreicht. |
| Eingangswahl | INPUT SELECTOR (9) AUX1 AUX2 CD 5.1 CH OPTICAL COAXIAL (24) | Am Gerät: Durch Drehen des Knopfes „MULTI CONTROL/INPUT SELECTOR“. An der Fernbedienung: Kurzes Betätigen der Taste für den gewünschten Eingangskanal (z.B. „CD“ oder „AUX1“) wechselt auf die Wiedergabe des dort angeschlossenen Gerätes. Betätigung von SET+ oder SET- wechselt durch alle Geräte-Eingangskanäle. Der Name des Eingangskanals erscheint in der Anzeige (2). Vor dem Umschalten des Eingangskanals sollte vorsichtshalber die Lautstärke reduziert werden! |
| Lautstärke-Stummschaltung | MUTE (41) | Die Stummschaltung kann nur mit der Fernbedienung betätigt werden. Sie schaltet das Ausgangssignal der Vorstufe und dadurch die Lautsprecher, den Kopfhörer und die Vorstufenausgänge „PRE“ (19), „SW“ (18) ab. Durch erneutes Betätigen wird die ursprünglich eingestellte Lautstärke wiederhergestellt. In der Anzeige (2) erscheint für die Dauer der Stummschaltung „MUTE“. |

| Aktion | Taste(n) | Beschreibung |
|---|--|--|
| Klangregelung der Tiefen und Höhen | TONE (4)(43) SET (38) MULTI CONTROL (9) BASS (45) TREBLE (45) | <p>Hier können Sie wenn gewünscht Höhen und Tiefen anheben oder absenken. Die Veränderung der Intensität wird in dB angegeben und kann in Zwischenschritten verändert werden. Bei „+10 dB“ ist die maximale Anhebung und bei „-10 dB“ die maximale Abschwächung der Intensität erreicht. Soll der Klang nicht verändert werden empfiehlt es sich, die Klangregelung (TONE-funktion) abzuschalten und nicht nur mit dem Wert „00 dB“ einzustellen. Die eingestellten Werte bleiben gespeichert.</p> <p>Am Gerät: Nach (eventuell wiederholter) Betätigung des Knopfes „TONE“ kann mittels „MULTI CONTROL“ die Klangregelung aktiviert und deaktiviert werden sowie das Maß der Veränderung von Höhen und Tiefen eingestellt werden.</p> <p>An der Fernbedienung: Um die Bässe einzustellen, drücken Sie „BASS+“ oder „BASS-“. Um die Höhen einzustellen, drücken Sie „TREBLE+“ oder „TREBLE-“. Um die Klangregelung zu aktivieren und zu deaktivieren, drücken Sie „TONE“ und „SET+“ oder „SET-“.</p> |
| Helligkeitseinstellung des Displays | DIMMER (2) | Wiederholtes Betätigen der Taste „DIMMER“ erlaubt die Einstellung der Helligkeit des Gerätedisplays in drei Stufen. Diese Funktion kann nur mit der Fernbedienung betätigt werden. |
| Wahl der Art der Dekodierung digitaler Tonsignale | IN.MODE (35) | <p>Über die digitalen Ton-Eingänge OPTICAL und COAXIAL (14) des Receivers können verschiedene digitale Datenströme verarbeitet werden (PCM stereo, dts, Dolby Digital). Nur wenn einer dieser digitalen Eingänge ausgewählt ist, kann mittels der Taste „IN.MODE“ an der Fernbedienung ausgewählt werden, welche Art der Dekodierung benutzt wird. Es empfiehlt sich, die Einstellung „AUTO MODE“ für eine automatische Einstellung des Dekodiermodus je nach erkanntem Signalformat zu wählen:</p> <p>AUTO MODE automatische Einstellung PCM MODE Digitaltonsignal wird als PCM-Signal dekodiert DD MODE Digitaltonsignal wird als Dolby-Digital-Signal dekodiert DTS MODE Digitaltonsignal wird als dts-Signal dekodiert</p> <p>Die Einstellung ist global und gilt somit für beide digitalen Ton-Eingänge. Für alle Analog-Toneingänge (CD, AUX1, AUX2, TUNER, 5.1 CH) ist diese Einstellung nicht notwendig und deswegen nicht möglich.</p> |
| Dynamik-Kompression | NIGHT (46) | <p>Filmtone bezieht seine Dramatik aus seiner Dynamik, also möglichst großen und schnellen Lautstärkeprüngen. Damit andere Menschen weniger durch das unfreiwillige Mithören belästigt werden, bieten viele Heimkinoanlagen eine Schaltung zur Verringerung der Dynamik des Klanges an (Lautes wird leiser und Leises wird lauter), so dass leise Filmpassagen bei reduzierter Lautstärke verständlich bleiben und die Lautstärkebelastigung bei lauten Tonsequenzen verringert wird.</p> <p>Aktivieren Sie diese Option, die auch unter dem Begriff „Midnight“ bekannt ist, durch kurze Betätigung der „NIGHT“-Taste, erneute Betätigung schaltet diese Art der Klangbearbeitung wieder ab.</p> <p>Diese Funktion kann nur mit der Fernbedienung betätigt werden und ist nur in der Betriebsart „Dolby Digital“ möglich!</p> |

Wiedergabe-Modi für den Ton (Taste „LISTEN“)

Der Receiver bietet die Möglichkeit, Quellgeräte, die verschiedene Tonformate ausgeben, anzuschließen. Das Gerät vermag es, die digitalen Tonformate automatisch zu erkennen und, falls die Option „**IN.MODE**“ (35) auf „**AUTO MODE**“ gesetzt ist, für diese den jeweils passenden Wiedergabemodus einzustellen. Für einige Tonformate sind jedoch verschiedene Wiedergabemodi möglich. Zum Beispiel kann ein analoges Stereosignal nur über die Front-Lautsprecher wiedergegeben werden oder unter Verwendung von Dolby Prologic II auf allen angeschlossenen Lautsprechern. Zur Wahl des Wiedergabe-Modus dienen die Taste „**LISTEN**“ an Gerätevorderseite (3) und Fernbedienung (37) sowie die Tasten zur Direktwahl auf der Fernbedienung (34).

Beachten Sie, dass der Subwoofer vom Receiver in jeder Kombination von Einstellungen ein Signal bekommt, wenn er im Einstell-Modus „**SPEAKER**“ (6)(39) aktiviert ist.



Wenn der Eingang „5.1 CH INPUT“ gewählt wurde sind Tonformat-Einstellungen nicht möglich. Dann wird für jeden Kanal das Signal ausgegeben, welches am zugehörigen Eingangsanschluss an der Geräterückseite anliegt.

Ist einer der Zweikanal-Analogton-Eingänge (CD, AUX1, AUX2, TUNER) ausgewählt, so können Sie mit der „**LISTEN**“-Taste (3)(37) die gewünschte Ausgabeart auswählen:

PROLOGIC → STEREO → 3-STEREO

Ist einer der Digitaltoneingänge („**OPTICAL**“ oder „**COAXIAL**“ (14)) ausgewählt, kann der Receiver den passendsten Audio-Modus automatisch einstellen. Mittels der Taste „**LISTEN**“ (3)(37) können folgende Modi ausgewählt werden:

(A) Falls die Quelle ein PCM-Signal ausgibt:

PROLOGIC → STEREO → 3-STEREO

(B) Falls die Quelle ein Dolby-Digital-Signal ausgibt:

DOLBY DIGITAL → STEREO

(C) Falls die Quelle ein dts-Signal ausgibt:

DTS → STEREO

Die folgende Tabelle fasst für jedes Tonformat zusammen, welche Kanäle im jeweiligen Modus aktiv sind und welche Bedingungen für die Aktivierbarkeit gegeben sein müssen.

| Tonformat | Anzeige Display | Aktive Kanäle | | | | wählbar für Ton-eingänge | wählbar wenn folgende Signale empfangen |
|--|-----------------|--------------------|------------------|-------------------------|----------------------|--------------------------|---|
| | | Front Kanäle (L+R) | Center-kanal (C) | Surround Kanäle (SR+SL) | Subwoofer Kanal (SW) | | |
| Stereo | STEREO | * | -- | -- | (*) | alle außer „5.1CH“ | alle Arten |
| 3 Stereo (Stereo mit Centerkanal) | 3 STEREO | * | (*) | -- | (*) | alle außer „5.1CH“ | alle Arten außer Dolby Digital und dts |
| Dolby Prologic II (analoges Mehrkanalformat) | PROLOGIC | * | (*) | (*) | (*) | alle außer „5.1CH“ | alle Arten außer Dolby Digital und dts |
| Dolby Digital 5.1 | DB DIG | * | (*) | (*) | (*) | „OPT“ und „COAX“ | Dolby Digital |
| dts 5.1 | DTS | * | (*) | (*) | (*) | „OPT“ und „COAX“ | dts |

* Kanal aktiv

(*) Kanal aktiv wenn der zugehörige Lautsprecher im Menü „SPEAKER“ als vorhanden eingestellt ist

-- Kanal nicht aktiv

TUNER

| Aktion | Taste | Beschreibung |
|---|--|---|
| Auswählen des RDS-Radios als Eingangsquelle | INPUT SELECTOR (9) TUNER (24) SET (38) | Zur Aktivierung des Radiomodus können Sie entweder die Taste „TUNER“ auf der Fernbedienung drücken oder diesen Eingang an der Frontplatte des Gerätes mit dem Drehknopf „INPUT SELECTOR“ auswählen. Auch mittels der „SET“-Tasten kann der Eingangskanal auf „TUNER“ gewechselt werden. |
| Wahl des Frequenzbandes | AM/FM (8)(25) | Hiermit schalten Sie während des Radioempfangs zwischen den Betriebsarten FM (UKW) und AM (MW) um. UKW bietet bessere Klangqualität und größere Senderauswahl. Sowohl auf der Fernbedienung als auch an der Gerätevorderseite befinden sich eine bzw. zwei Tasten für diese Einstellung. |
| Umschaltung stereo/mono | ST/MONO (8)(27) | Diese Taste befindet sich sowohl auf der Fernbedienung als auch an der Gerätevorderseite. Ist ein Sender nur mit geringerer Qualität in stereo zu empfangen, so gibt es die Möglichkeit, ihn in der mono-Betriebsart zu hören. Dies kann die Klangqualität erhöhen. Diese Umschaltung ist nur für das Radio möglich. |
| Auswahl einer Senderfrequenz im Suchlauf | TUNING MODE (8) TU.MODE (30) ▲TUNING PRESET▼ (8) ▲TU/PR▼ (32) | <p>Wählen Sie während des Radioempfangs mit der Taste „TUNING MODE“ an der Gerätevorderseite oder der Taste „TU.MODE“ auf der Fernbedienung von den drei möglichen Einstellungen (Funktion der Tuning/Preset-Tasten) eine der beiden folgenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MANUAL Frequenzsuchlauf in Schritten zu 50 kHz (FM) oder 9 kHz (AM) <p>Ist dieser Modus ausgewählt, können Sie mit den Tasten ▲TUNING PRESET▼ an der Gerätevorderseite oder ▲TU/PR▼ auf der Fernbedienung schrittweise die FM- oder AM-Frequenzen nach oben oder unten weiterverstellen. Die Anzeige (2) gibt kurzzeitig „TNR MANU“ aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUTO automatischer Frequenzsuchlauf <p>Automatisches Durchsuchen des Frequenzbandes nach oben oder unten. Der Tuner hält an der nächsten Frequenz mit genügend starkem Empfangssignal an. In der Anzeige (2) ist kurz „TNR AUTO“ zu sehen.</p> |
| Auswahl eines Radiosenders durch numerische Eingabe seiner Senderfrequenz | DIRECT (8)(28) Zahlentasten (8)(26) | <p>Um eine bekannte Senderfrequenz direkt einzugeben, können Sie folgendermaßen vorgehen (die Tasten finden sich sowohl am Gerät als auch auf der Fernbedienung):</p> <p>Drücken Sie die Taste „DIRECT“. Der Receiver erwartet in den folgenden Sekunden eine Eingabe unter Verwendung der Zahlentasten. Im FM-Modus sind 5 Zahlen einzugeben, zwei davon sind die Nachkommastellen der Frequenz in MHz. Wurde eine ungültige Frequenz eingegeben, erscheint die Anzeige (2) „ERROR“.</p> |

| Aktion | Taste | Beschreibung | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|---|-----------|------------|---|-----------|-------------|--|-----------|------------------------------------|--|------------|-------------|--|------------|-----|---|------------|---------------|--|
| Wechsel zur Wiedergabe eines gespeicherten Senders (Preset) | TUNING MODE (8) TU.MODE (30) ▲TUNING PRESET▼ (8) ▲TU/PR▼ (32) | <p>Sie haben die Möglichkeit, bis zu 30 Senderfrequenzen jeweils für AM und FM abzuspeichern und über ihre Speicherplatznummer anzuwählen. Sind bereits Sendeplätze belegt worden, kann nun eine davon durch Eingabe der Speicherplatznummer auf dem Zahlenblock ausgewählt werden. Für einen Suchlauf durch alle gespeicherten Sender kann mit der Taste „TUNING MODE“ an der Gerätevorderseite oder der Taste „TU.MODE“ auf der Fernbedienung die dritte der drei möglichen Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • PRESET Suchlauf durch alle gespeicherten Sender gewählt werden. Mittels der Tasten ▲TUNING PRESET▼ an der Gerätevorderseite oder ▲TU/PR▼ auf der Fernbedienung kann nun durch alle belegten Speicherplätze gewechselt werden. In der Anzeige (2) ist kurz „TNR PRST“ zu sehen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abspeichern von Sendern (Presets) | MEMORY (8)(29) Zahlentasten (8)(26) | <p>Zum Belegen der Speicherplätze wählen Sie die Senderfrequenz eines Senders aus, wie es bereits beschrieben wurde. Durch anschließendes Drücken von MEMORY gefolgt von der Speicherplatznummer (mit den Zahlentasten) legen Sie den gewünschten Speicherplatz (1 bis 30) fest. Es stehen jeweils für beide Frequenzbänder (AM und FM) 30 Stationsspeicher zur Verfügung.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Lautstärke-Stummschaltung während des Frequenzsuchlaufs | A.MUTE (31) | <p>Eine Lautstärke-Stummschaltung während des manuellen Frequenzsuchlaufs (Tuning Mode „MANUAL“ ist aktiv) kann mit diesem Knopf ein- und ausgeschaltet werden. Sie blendet störendes Rauschen zwischen den Senderfrequenzen aus. Diese Funktion ist nur mit der Fernbedienung verfügbar.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Radio Data System (RDS) | RDS (8)(33) | <p>RDS (Radio Data System) ermöglicht es, von UKW-Sendern übertragene Textinformationen anzuzeigen. Allerdings bindet nicht jeder Sender RDS in sein Sendesignal ein.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; margin: 10px 0;"> PS → PTY → TP → CT → RDS OFF </div> <p>Durch (eventuell wiederholtes) Betätigen der Taste „RDS“ (8)(33) können Sie den Dienst ein- und ausschalten sowie die verschiedenen Arten der Textinformation auswählen. Der SV-122 unterstützt vier RDS-Modi:</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">PS</td> <td style="width: 30%;">Sendername</td> <td>Eine maximal achtstellige Darstellung des Sendernamens wird in der Anzeige im Wechsel mit der Senderfrequenz dargestellt.</td> </tr> <tr> <td>CT</td> <td>Zeitanzeige</td> <td>Die Tageszeit wird dargestellt: Das Display wechselt zwischen der Anzeige der Radiofrequenz und der Uhrzeit, beispielsweise „CLK 17:09“.</td> </tr> <tr> <td>TP</td> <td>Strassenverkehrs- informationen</td> <td>Manche UKW-Sender strahlen regelmäßig Verkehrsinformationen aus. Wenn dieser Service vom Sender angeboten wird, erscheint in der Anzeige „TP ON“. Bietet der gewählte Sender keine Verkehrsdurchsagen, erscheint „NO TP“ im Display.</td> </tr> <tr> <td>PTY</td> <td>Programmtyp</td> <td>Der Typ der Radioübertragung (zum Beispiel „CLASSIC“, wenn hauptsächlich klassische Musik gespielt wird) wird im Wechsel mit der Senderfrequenz angezeigt.</td> </tr> <tr> <td>RDS</td> <td>RDS</td> <td>Allein die Senderfrequenz ist zu sehen.</td> </tr> <tr> <td>OFF</td> <td>ausgeschaltet</td> <td></td> </tr> </table> | PS | Sendername | Eine maximal achtstellige Darstellung des Sendernamens wird in der Anzeige im Wechsel mit der Senderfrequenz dargestellt. | CT | Zeitanzeige | Die Tageszeit wird dargestellt: Das Display wechselt zwischen der Anzeige der Radiofrequenz und der Uhrzeit, beispielsweise „CLK 17:09“. | TP | Strassenverkehrs- informationen | Manche UKW-Sender strahlen regelmäßig Verkehrsinformationen aus. Wenn dieser Service vom Sender angeboten wird, erscheint in der Anzeige „TP ON“. Bietet der gewählte Sender keine Verkehrsdurchsagen, erscheint „NO TP“ im Display. | PTY | Programmtyp | Der Typ der Radioübertragung (zum Beispiel „CLASSIC“, wenn hauptsächlich klassische Musik gespielt wird) wird im Wechsel mit der Senderfrequenz angezeigt. | RDS | RDS | Allein die Senderfrequenz ist zu sehen. | OFF | ausgeschaltet | |
| PS | Sendername | Eine maximal achtstellige Darstellung des Sendernamens wird in der Anzeige im Wechsel mit der Senderfrequenz dargestellt. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| CT | Zeitanzeige | Die Tageszeit wird dargestellt: Das Display wechselt zwischen der Anzeige der Radiofrequenz und der Uhrzeit, beispielsweise „CLK 17:09“. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| TP | Strassenverkehrs- informationen | Manche UKW-Sender strahlen regelmäßig Verkehrsinformationen aus. Wenn dieser Service vom Sender angeboten wird, erscheint in der Anzeige „TP ON“. Bietet der gewählte Sender keine Verkehrsdurchsagen, erscheint „NO TP“ im Display. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| PTY | Programmtyp | Der Typ der Radioübertragung (zum Beispiel „CLASSIC“, wenn hauptsächlich klassische Musik gespielt wird) wird im Wechsel mit der Senderfrequenz angezeigt. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| RDS | RDS | Allein die Senderfrequenz ist zu sehen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| OFF | ausgeschaltet | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

DIGITALE RAUMKLANGEFFEKTE

DSP ist besonders wirksam bei Stereoprogrammquellen wie CDs, Fernsehen und UKW-Radiosendern. Probieren Sie die verschiedenen DSP-Modi aus, wenn Sie das nächste Mal ein Konzert hören oder eine Sportsendung ansehen!

Durch wiederholtes Drücken der Taste „**DSP**“ (7)(48) wechselt der Receiver durch die verschiedenen Raumklangprogramme:



In den einzelnen DSP-Programmen wird eine naturgetreue Klangwirkung erzeugt, indem der digitale Signalprozessor Nachhall und Frequenzbearbeitungen erzeugt, ohne dass sich dabei die Tonqualität des ursprünglichen Signals verschlechtert.

Im DSP-Modus „LIVE“ können Sie bei der Wiedergabe fast aller Programmquellen die Atmosphäre eines Live-Konzerts erzeugen.



Wenn der Eingang „**5.1 CH INPUT**“ gewählt wurde, ist es nicht möglich, DSP-Programme zu verwenden.

WEITERE TIPPS

Einspielzeit / Aufwärmen

Ihre Audio-Geräte benötigen eine gewisse Zeit bis sie ihre klangliche Höchstleistung erreichen. Dieser Zeitraum ist für die verschiedenen Komponenten Ihres Systems sehr unterschiedlich. Bessere und gleichförmigere Leistung erhalten Sie während der Zeit, die das Gerät eingeschaltet bleibt.

Nutzen Sie die Erfahrung Ihres Fachhändlers!

Netzbrummen

Bestimmte Quellgeräte können im Verbund mit dem Verstärker zu einem über die Lautsprecher hörbaren Brummgeräusch führen, dessen Lautstärke sich mit dem Lautstärkeregel beeinflussen lässt. Dies ist kein Hinweis auf einen Mangel eines Ihrer Audio-Produkte, muss aber durch entsprechende Maßnahmen verhindert werden. Generell kann jedes an den Verstärker angeschlossene, ebenfalls netzbetriebene und mit dem Schutzleiter des Stromnetzes verbundene Gerät dieses Problem hervorrufen. Dieses Phänomen wird erfahrungsgemäß entweder

durch den Antennenanschluss des Tuners bzw. Fernsehers oder in Verbindung mit Personalcomputern, elektrostatischen Lautsprechern, Subwoofern, Plattenspielern oder Kopfhörerverstärkern hervorgerufen, sofern eine Audioverbindung zum Verstärker besteht. Eine weitere mögliche Quelle für Brummstörungen stellt die elektromagnetische Einstrahlung des Netzteiles anderer Geräte (z.B. Verstärker, Receiver, CD-Player, Tuner usw.) auf das Tonabnehmersystem eines angeschlossenen Plattenspielers dar. Solche Fehlerursachen kann man leicht selbst ermitteln, indem man die Aufstellung des Plattenspielers gegenüber den anderen Geräten verändert.

Manche Endverstärker besitzen einen „Ground Lift“ Schalter. Wenn dieser gedrückt ist, werden Gehäusemasse und Schutzleitermasse von der zentralen Geräte-Signal-Masse getrennt. Die Wirkung des Schutzleiters bleibt erhalten. Dies kann helfen, Brummschleifen entgegenzuwirken.

Ist dieses Brummgeräusch durch eigene Versuche nicht zu beseitigen, wird Ihnen Ihr Fachhändler weiterhelfen.

FEHLERSUCHE

| Symptom | Mögliche Fehlerursache | Abhilfe |
|--|---|---|
| Keine Funktion nach Betätigung des Netzschalters | <p>Netzkabel nicht an eine betriebsbereite Steckdose angeschlossen.</p> <p>Netzkabel nicht fest in die Steckdose und die Gerätebuchse gesteckt oder defekt.</p> <p>Gerätesicherung bzw. Gerät defekt.</p> | <p>Stellen Sie eine Verbindung zu einer funktionierenden Steckdose her.</p> <p>Prüfen Sie das Netzkabel, tauschen Sie es gegebenenfalls gegen ein geeignetes Kaltgerätekabel aus und drücken Sie dessen Stecker fest in die Steckdose und auf der anderen Seite in die Netzbuchse des Gerätes.</p> <p>Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.</p> |
| Kein Ton, Gerätedisplay in Funktion | <p>Lautstärke (Level) zu niedrig eingestellt.</p> <p>Falscher Eingangskanal gewählt.</p> <p>Ausgang des Quellgerätes nicht oder falsch mit dem gewünschten Eingangsanschluss der Vorstufe verbunden.</p> <p>Quellgerät gibt kein Signal aus.</p> <p>Der Receiver ist stummgeschaltet (Mute Funktion).</p> <p>Die Lautsprecherkabel sind nicht richtig mit dem Receiver verbunden oder defekt.</p> | <p>Erhöhen Sie vorsichtig die Lautstärke.</p> <p>Korrigieren Sie die Eingangswahl.</p> <p>Korrigieren Sie den Anschluss des Quellgerätes.</p> <p>Starten Sie die Wiedergabe des Gerätes.</p> <p>Deaktivieren Sie die Stummschaltung (Taste „MUTE“ (41)).</p> <p>Prüfen und befestigen Sie die Lautsprecherkabel an deren Anschlüssen.</p> |
| Ton-Wiedergabe eines Kanals funktioniert nicht | <p>Eines der Lautsprecherkabel ist nicht richtig angeschlossen oder defekt.</p> <p>Eines der Signalkabel zwischen Quellgerät und Receiver ist nicht fest eingesteckt oder defekt.</p> <p>Kanal-Level im Menü „CHANNEL“ (5)(36) zu niedrig eingestellt.</p> | <p>Prüfen und befestigen Sie die Lautsprecherkabel an den Receiver- und Lautsprecheranschlüssen.</p> <p>Prüfen und befestigen Sie diese Kabel.</p> <p>Bringen Sie die relative Lautstärke in diesem Menü in Ordnung.</p> |
| Über die Fernbedienung können keine Funktionen ausgeführt werden | <p>Keine Batterien in das Handgerät eingelegt, Batterien nicht richtig eingelegt oder verbraucht.</p> <p>Die Sichtlinie zwischen Fernbedienung und Gerät ist versperrt, die Reichweite wurde überschritten oder das Handgerät wurde aus zu weit seitlicher Position betätigt.</p> <p>Gerät nicht eingeschaltet.</p> | <p>Prüfen und ersetzen Sie ggf. die Batterien.</p> <p>Versuchen Sie, die Fernbedienung nur bei freier Sicht auf die Gerätefront, innerhalb von 7 m Entfernung und möglichst frontal auf das Gerät zu richten.</p> <p>Schalten Sie das Gerät ein.</p> |
| Schlechter oder kein Empfang | <p>Antenne nicht oder nicht richtig angeschlossen.</p> <p>Die Antenne für Mittelwelle (AM) ist nicht optimal ausgerichtet.</p> <p>Störquellen sind in der Nähe.</p> <p>Das Signal des Senders ist zu schwach (Sender eventuell zu weit entfernt).</p> | <p>Prüfen Sie den Anschluss der zur gewählten Betriebsart (AM, FM) gehörigen Antenne (12)(13).</p> <p>Probieren Sie verschiedene Möglichkeiten für Aufstellung und Ausrichtung der Antenne.</p> <p>Versuchen Sie die Störung zu lokalisieren und zu eliminieren.</p> <p>Versuchen Sie durch Drücken der Taste „ST/MONO“ (8)(27) den Empfang zu verbessern oder suchen Sie einen anderen Sender aus.</p> |

| Symptom | Mögliche Fehlerursache | Abhilfe |
|--------------------------|---|---|
| Kein RDS | Es wurde ein AM-Sender (Mittelwelle) ausgewählt, nur einige FM-Sender (UKW) unterstützen RDS. Der UKW-Sender unterstützt kein RDS. RDS-Funktion abgeschaltet. | Verzichten Sie auf diesen Dienst oder stellen Sie einen FM-Sender (UKW) ein. Verzichten Sie auf diesen Dienst oder stellen Sie einen anderen FM-Sender (UKW) ein. Schalten Sie RDS mit der Taste „RDS“ (8)(33) ein. |
| Tiefen- Brummen zu hören | Siehe Abschnitt „Netzbrummen“ im Kapitel „Weitere Tipps“ | |

LEXIKON/WISSENSWERTES

RCA/Cinch

RCA ist die amerikanische Bezeichnung für die koaxialen Cinch-Steckverbindungen als Abkürzung für „Radio Corporation of America“, den Namen einer US-amerikanischen Firma. Sowohl Stecker als auch verwendete Kabel bestehen aus einem stabförmigen Innenleiter und einem zylinderhüllenförmigen Außenleiter. Damit lässt sich ein Mono-Audiosignal oder ein Videosignal übertragen. Im Vergleich mit der XLR-Steckverbindung wird diese Verbindungsart auch „unsymmetrische Signalverbindung“ („unbalanced“) genannt.

Eingangsempfindlichkeit

Begriff für die kleinste Eingangsspannung, die bei maximaler Lautstärkeinstellung die maximale Ausgangsleistung bewirkt. Beispiele: 100 bis 500 mV (Millivolt) bei Hochpegeleingängen, 2 bis 5 mV am Phono-MM-Eingang oder 0,1 bis 0,5 mV am Phono-MC-Eingang.

Audio-Quellen / Audio-Quellgeräte

Komponenten Ihrer HiFi-Anlage und alle weiteren Geräte, deren Ton Sie über das System hören möchten und dazu an den Vor- oder Vollverstärker anschließen. Dazu gehören CD-Player, DVD-Player, Tuner (Radios), Kassettenspieler, DAT-Recorder, Personalcomputer, Schallplattenspieler, portable Audiogeräte und viele weitere.

Dolby

Ein in der Bay Area um San Francisco angesiedeltes Unternehmen (Dolby Laboratories, Inc.), benannt nach dem Gründer und Präsidenten Ray Dolby. In den letzten Jahrzehnten entwickelte diese Firma viele Technologien und Verfahren zur Verbesserung von Aufnahme- und Wiedergabetechnik im Audiobereich und in der professionellen Kinowelt. Die bekanntesten Produkte sind Dolby NR (Rauschunterdrückung bei Audiokassetten-Wiedergabe), Dolby Digital (digitaler Mehrkanal-Audio-Standard) und Dolby Surround Prologic (analoger Mehrkanal-Audio-Standard).

Dolby Surround Prologic

Dolby Surround Prologic ist ein in den 80er Jahren von den Dolby Laboratories für den Ton von Kinofilmen entwickeltes analoges Vierkanal-Tonsystem, das zwei Frontkanäle, einen Centerkanal und einen Surroundkanal nutzt. Die Signale der beiden zusätzlichen Kanäle sind so geschickt ins Stereosignal (von VHS-Kassetten, LDs und DVDs, aber auch diversen Fernsehsendungen) integriert, dass auch Geräte die nur den Stereo-Ton und kein Surroundformat verarbeiten können den enthaltenen Ton ebenfalls nutzen können. Mittels Decoder werden die vier Kanäle wieder getrennt. Dolby Surround birgt auch Unvollkommenheiten in sich: der Surroundkanal ist monophon und hat einen beschnittenen Übertragungsbereich von 100

- 7000 Hz. Außerdem gibt es im Gegensatz zu den digitalen Surroundformaten beachtliches Übersprechen auf die beiden Zusatzkanäle.

Dolby Prologic II (5.1)

Aus den konventionellen 2-Kanal-Signalen, wie z. B. digitalem PCM, analogem Stereo sowie Dolby-Surround-Signalen werden 5.1 Kanäle errechnet, was Verbesserungen gegenüber konventionellen Dolby-Prologic-Schaltungen darstellt. Das kann aus der gesamten bisher angebotenen Dolby Surround-Software erfolgen. Es arbeitet mit dem gesamten HiFi-Frequenzbereich und bietet Stereo-Surroundkanäle.

Dolby Digital 5.1 (AC-3)

Dolby Digital 5.1 ist ein 1992 von den Dolby Laboratories unter dem Namen AC-3 für den Ton von Kinofilmen entwickeltes digitales Mehrkanal-Tonformat und arbeitet mit maximal sechs eigenständigen Kanälen (zwei Frontkanälen, einem Centerkanal, zwei Surroundkanälen und dem Bass-

Kanal). Die erstgenannten fünf Kanäle übertragen den gesamten Frequenzbereich von 20 bis 20.000 Hz, der Bass-Kanal (LFE) überträgt Frequenzen im absoluten Tiefbassbereich von 20 bis 120 Hz. Die digitalen Signale aller sechs Kanäle werden in einen einzigen digitalen Datenstrom verwoben, der dann über EIN Kabel übertragen werden kann. Um die riesigen Datenmengen zu beherrschen, werden alle Daten um den Faktor acht komprimiert, die Datenrate beträgt 384 und 448 kbit/s. Seit 1997 ist Dolby Digital 5.1 der DVD-Ton-Standard.

DSP

steht für „Digital Signal Processor“ (digitaler Signalprozessor). Dies ist ein Kleinrechner (Chip) der ein digitales Signal bearbeiten kann und somit beispielsweise das Hinzufügen von Hall und Echo erreicht. Einer der wichtigsten Faktoren der Klangwahrnehmung ist der Nachhall, also die Art, wie Klanganteile im Raum von verschiedenen Stellen als Echo zurückgeworfen werden.

TECHNISCHE DATEN

Verstärker

| | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| Dauerausgangsleistung pro Kanal an 8Ω | L/R/C/SL/SR Kanäle 30W, SW Kanal 60W |
| Dauerausgangsleistung pro Kanal an 4Ω | L/R/C/SL/SR Kanäle 50W, SW Kanal 80W |
| Übertragungsbereich (±1 dB): | 20 Hz - 20 kHz |
| Klirrfaktor (20 Hz-20 kHz, 8Ω): | < 0,1% |
| Dämpfungsfaktor: | 150 |
| Signal Rauschabstand: | > 87 dB |
| Eingangsempfindlichkeit: | 150 mV |
| Eingangsübersteuerung: | 1,3 V |
| Eingangsimpedanz: | 47 kΩ |
| Kanaltrennung: | > 60 dB |
| Spitzenausgangsstrom: | 10 A |
| Gesamtverstärkung: | 43 dB |
| Empfohlene Lautsprecherimpedanz: | > 4Ω |

UKW Tuner

| | |
|-------------------------------|------------------------------------|
| Empfangsbereich: | 87 MHz - 108 MHz (50 kHz Schritte) |
| Empfindlichkeit: | 5 dBμ mono |
| Klirrfaktor (1 kHz): | mono: 0.4%, stereo: 0.5% |
| Übertragungsbereich: | 30 Hz - 15 kHz, +1 dB/-1.5 dB |
| Stereo Kanaltrennung (1 kHz): | 40 dB |
| Signal Rauschabstand: | mono: 72 dB, stereo: 70 dB |
| Antenneneingang: | 75Ω |

AM Tuner

| | |
|-----------------------|------------------------------------|
| Empfangsbereich: | 522 kHz -1611 kHz (9 kHz Schritte) |
| Empfindlichkeit: | 65 dBμ/m |
| Klirrfaktor (1 kHz): | 0.8% at 80% mod. |
| Signal Rauschabstand: | 50 dB at 80% mod. |
| Antenneneingang: | Draht - Rahmenantenne |

Gerät

| | |
|--------------------|--|
| Leistungsaufnahme: | 210 W max. |
| Netzanschluss: | 220V-240V/50 Hz Wechselspannung |
| Maße (BxHxT): | 430x95x380 mm, (Höhe Gerätefüße 10 mm) |
| Gewicht: | 10 kg |
| Farbe: | schwarz/silber |

SECURITY PRECAUTIONS

This product has been designed and manufactured under strict quality and safety standards to meet all effective international security regulations. However, you should consider the following security precautions to avoid unnecessary harms:



CAUTION! RISK OF ELECTRIC SHOCK!

Do not remove cover (or back). No user-serviceable parts inside refer servicing to qualified service personnel.



Maintenance / Changes

All devices connected to the wall outlet power supply may be dangerous to the user when used improperly. Do not attempt to service this product yourself. There are no serviceable parts inside. Refer servicing to qualified personnel only. This product or parts of this product must not be changed or reconstructed as this will void the warranty, as is the case for changes at the serial number. This product should be operated only from a power source providing 230Volts/50Hz AC. The power outlet must be compatible to the safety plug. Use this audio component only indoors. After a failure that tripped the fuse contact your audio specialist dealer or a service technician to replace this part.

Mains supply cord / Power Connection

Always pull the plug and never at the cable when separating the power cord from the power line. Make sure the power cable is not being squeezed, bent unnaturally or cut by sharp edges. Do not touch the cable with wet hands. Use the provided power cable or other ones offered by Vincent.



Humidity/Heat and Vibrations

The contact with moisture, liquids, rain or steam is a danger for all electrically powered devices and their users. Dangerous high voltages are present inside the enclosure. To reduce the risk of fire or electric shock, exposition of the appliance to those should be avoided. If that happened accidentally, the appliance must be separated from the power outlet and checked by a service technician. Never allow objects of any kind or liquids to get inside this product, through openings, as they may touch dangerous voltage points or short-out parts which could result in a fire or electric shock. Do not use the appliance near

water. This product should be situated away from all heat sources such as radiators, heat registers, stoves or other products that produce heat. Do not expose it to direct sunlight for an extended period. Do not expose the device to heavy vibrations.



Switch off

Always switch off the appliance before connecting or separating cable connections to other devices or loudspeakers, connecting or separating the power supply connection, leaving the device unused for an extended period or cleaning of the surface. After switching off power amplifiers, integrated amplifiers or receivers wait for about 1 minute before changing cable connections.



Heat generation

All amplifiers generate heat. A minimum distance of 50 mm around the sides and top of the device is recommended to provide adequate ventilation. Do not use the appliance in a closed cabinet or book case.



Volume

The maximum bearable loudness mostly appears far beneath the maximum volume setting of the amplifier. So be careful with this setting to avoid damage to your hearing. To prevent unwanted high sound level always reduce the volume setting before changing to another input channel.



Cleaning

Unplug the power cord from the wall outlet before cleaning the surface of the appliance. Use a damp cloth. Do not use aerosol cleaners, solvents, thin-

SECURITY PRECAUTIONS

ners, inflammable chemicals, polish or other products that leave stains.

Battery Cells



Please read about the handling of batteries in the chapter „Remote control“.

USER INFORMATION

Placing the components of your audio system



The setup and way of placement of your audio system will affect its sound quality. Therefore, place the equipment only on top of an adequate and stable base. To achieve the maximum of the sound quality potential of your system we recommend to place your electronic audio equipment on Vincent Racks and to not pile up the components.

Electronic waste regulations



This device is covered by the European directive 2002/96/EC. This is displayed by the crossed-out wheeled bin symbol on the back side of the housing.

The meaning for you is:

All electric and electronic devices that are out of use must be disposed of separately from the household waste and can be deposited free of charge in designated local and communal collection facilities appointed by the government or the local authorities. In doing so help prevent potential negative consequences for the environment and human health. It will motivate manufacturers to produce recyclable and longlife products. You can obtain further information at your city office, the waste disposal service or the shop where you purchased the product.

CE - sign and regulations



This appliance is in accordance with all valid EU-regulations necessary for receiving the right to display the CE-Sign. It is in conformity with the requirements to electric and electronic devices (EMC regulations, safety regulations and guidelines for low voltage devices).

Copyrights

© November 2006, all rights reserved.

This document has been created by Andreas Böer. It is a product of the Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim, Germany and must not (in parts or complete) be copied or distributed without their permission in written form.

Vincent is a registered trademark owned by Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim, Germany. “Dolby”, “Prologic”, and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories, Inc.

Disclaimer



Vincent is permanently improving and developing its products. This means that designs, componentry or features are subject to changes without notice. Manufacturer and owner of the trademark have no obligation to announce technical changes to the appliance as far as dedicated to the technical progress.

All contents of this manual are of informational character and may be altered at any time without prior notice. No obligations or responsibilities for the owner of the trademark Vincent arise from these informations. He will not take responsibility for the correctness of the given information.

Explanation of the graphic symbols



The lightning flash is intended to alert you to the presence of uninsulated “dangerous voltage” within the product’s enclosure that may be of sufficient magnitude to constitute a risk of electric shock to persons.



The exclamation point is intended to alert the user to important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the product.



This symbol marks useful hints and information.

SCOPE OF DELIVERY

Please check the contents of the package, it should contain the receiver SV-122 and the following:

- 1 remote control VRC-12
- 2 batteries of the type AAA (LR3)
- 1 power cable
- 1 AM loop antenna
- 1 FM antenna wire
- this handbook

DESCRIPTION OF THE DEVICE

Home theater systems are supposed to make original movies an authentic and sensational experience. A unit of purely Vincent AV components can master this challenge in excellence. Accurate electronics circuit design, up-to-date decoding technology, approved solid mechanical construction and large reserves in the electrical power circuit make the reproduction of explosive film scenes as well as quiet and sensitive passages as close to reality as possible. Additionally, benchmarks in cost-per-

formance ratio are set.

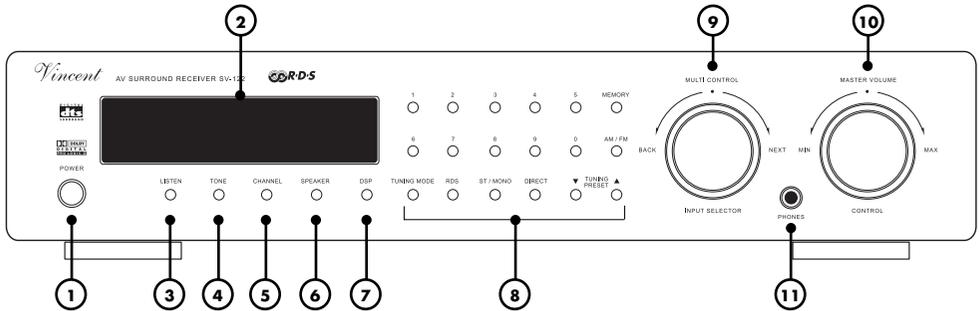
The SV-122 is a compact, user friendly multi channel receiver with extraordinary dynamics and the renowned musicality of Vincent audio products. Never compromising in Stereo as well as in Multi Channel Mode. It is the ideal partner for speakers and DVD players made by Vincent.

The device offers:

- decoding technology for Dolby Prologic II, PCM-Stereo and the digital surround formats
- an RDS Tuner with 30 presets for each frequency band (AM or FM)
- a clearly arranged, high-contrast, dimmable display
- more than enough power for most speaker types: 5x60 Watts RMS at 4, active or passive subwoofer possible
- all functions remote controllable
- a multi function knob at the front panel for convenient control of most functions
- audio input connectors for up to 6 source audio devices (1x coaxial digital, 1x optical digital, 3x stereo analog high level, 1x 5.1 channel analog high level)
- video input connectors for up to 3 AV devices (3x Composite or 3x S-Video)
- one video output connector for S-Video and one for Composite Video
- one pre-amplifier output connector for the Stereo-Signal ("PRE") and one active subwoofer ("SW"), respectively
- one audio output connector (stereo) for a recording device ("REC")

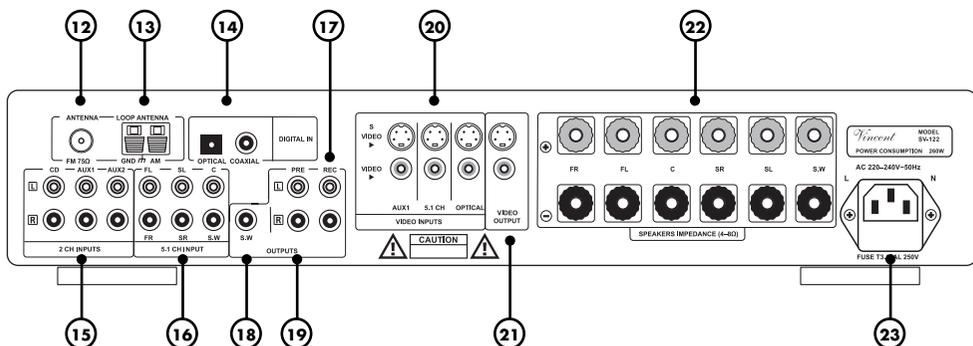
All user settings are being made directly at the front panel without the need of navigating through complex on-screen menus.

FRONT VIEW:



- 1. POWER: power switch,**
turns on and off the main power of the receiver.
- 2. Display,**
shows the selected input and operating status in normal operation. In setting mode the parameters of the specific settings are displayed. In Tuner mode, radio station frequency or RDS data is visible.
- 3. LISTEN: selector for audio playback mode**
This button allows manual selection of one of the audio playback modes such as „stereo“.
- 4. TONE: sound adjustments,**
Increase or decrease treble and bass of the system's sound. **“MULTI CONTROL”** (9) is used to change the values.
- 5. CHANNEL: equalization of speaker channel volume levels** With this button the receiver can switch to settings mode for adjusting volume level balance and making all speakers have the same volume level at your favourite position in the room. **“MULTI CONTROL”** (9) is used to browse all available settings. Settings can not be made if the input „5.1CH“ has been selected.
- 6. SPEAKER: speaker configuration**
Using this button you can enter an editing mode to give information about your speaker system to the sound management of the receiver. Settings can not be made if the input „5.1CH“ has been selected. **“MULTI CONTROL”** (9) is used to change through all available settings.
- 7. DSP: programs for surround sound conditioning**
Choose between eight digital methods of sound conditioning, for example simulation of the sound in a big concert hall. **“MULTI CONTROL”** (9) is used to browse all available settings. DSP programs can not be used for the receiver input **“5.1CH”**.
- 8. Tuner buttons**
Number block and other buttons needed for operating the RDS-Tuner. See Chapter **“Operating the receiver - Tuner”**.
- 9. MULTI CONTROL / INPUT SELECTOR: general purpose selection knob**
In normal operation it is used to select another input channel. In settings mode (TONE, CHANNEL, SPEAKER, DSP and some tuner modes) this button can change the parameters of different settings.
- 10. MASTER VOLUME: volume level controller**
Used to control the overall volume level of the system: speakers, headphones and the **“PRE”** (19), **“SW”** (18) outputs.
- 11. PHONES: 6,3 mm standard stereo jack,**
the socket that you can connect your stereo headphones to. Min. impedance: 32 ohms.

REAR VIEW:



12. ANTENNA: FM connector 75Ω

Connect a standard coaxial antenna cable here. If there is no antenna wall outlet in the room, an indoor aerial or the supplied FM antenna wire can be utilized.

13. AM LOOP ANTENNA

Connect both cable ends of the loop antenna here if you want to listen to AM broadcast.

14. DIGITAL IN: audio connectors for devices providing a digital audio signal,

for example DVD-Players. „OPTICAL“ is used for TOSLINK digital connection and „COAXIAL“ for electrical connection using a coaxial cable.

15. 2 CH INPUTS: terminal with connectors for audio signals of the source devices that provide analog stereo audio signal (for example CD-Players, video recorders).

16. 5.1 CH INPUT: connection terminal for the audio signal of a source device that provides analog multi channel audio signal (for example an SACD-Player or digital TV receiver)

17. OUTPUT „REC“: connectors dedicated to a stereo audio recording device (RCA)

If desired, connect for example an audio recording device (CD-recorder, tape recorder etc.). The unchanged front audio signals (L,R) of the selected input source device are supplied here.

18. OUTPUT „SW“: pre-amplifier output signal for the subwoofer

Connect an active subwoofer here if you want to use one.

19. OUTPUT „PRE“: pre-amplifier output

If desired, one additional stereo main amplifier or two mono main amplifiers can be connected here. The pre-amplified front audio signals (L,R) of the selected input source device are available at these connectors.

20. VIDEO INPUTS: input connectors for video signals of the source devices (for example a DVD-Player)

21. VIDEO OUTPUT: connection providing the video signal to the displaying device

(for example TV, video beamer)

22. SPEAKERS: screw terminals

Output connectors for front, center and surround speakers as well as one passive subwoofer. 4mm banana plugs can be utilized at the speaker cable.

23. AC power connector and fuse holder

To establish the power supply, connect the plugs of the power cable to the device and to a 230V AC wall outlet. The small plastic housing beneath the plug opening holds the fuse. Refer to the security precautions.

REMOTE CONTROL

Point the diode side of the remote set to the front panel of the receiver, make sure there are no objects between the remote set and the device. Keep the distance between remote set and device

less than 7 meters. Do not point from an angle greater than 30 degrees from the middle axis. Change the batteries when the distance of reliable operation is shortening.

REMARKS ABOUT HANDLING OF THE REMOTE CONTROL

Usage of battery cells

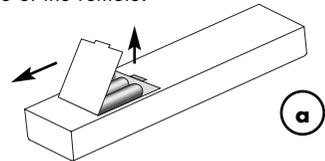
Incorrect handling of the batteries can cause acid leakage or in extreme cases explosion. The cells must be inserted respecting the correct polarity as seen on the plan inside the battery housing. For longlife operation do not mix old batteries and new ones and use the same battery type (for example alkaline). Some battery cells are rechargeable, some are not. Refer to the details written on the cell surface. Remove batteries when not using the remote control for an extended period. Batteries must never be short-circuited, disassembled or exposed to heat! Used batteries are hazardous waste and must be disposed of according to local regulations. Do not put them into household waste.



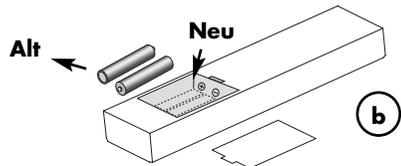
Use micro AAA cells (LR3) only.

Replacing of the batteries:

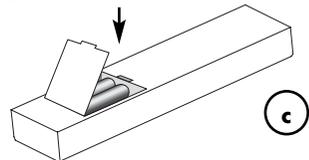
- a. Open and remove the plastic cover on the backside of the remote.



- b. Remove used cells and insert new ones as seen on the scheme inside.



- c. Close the cover.



BUTTONS REMOTE CONTROL

24. Buttons for input channel selection

These buttons choose the desired input source (device connected to CD, AUX1, AUX2, 5.1CH, OPTICAL, COAXIAL (14)(15)(16) or the built-in TUNER) that you want to change to.

25. AM, FM

If the receiver input "TUNER" has been chosen, this button switches between AM and FM mode. A suitable antenna must be connected to the corresponding antenna input (12)(13).

26. Number block for the control of the Tuner

Number pad (0-9) for direct frequency input or selection of presets in Tuner mode.

27. ST/MONO

If the receiver input "TUNER" has been chosen, you can switch between stereo and mono reception of radio stations. If a station's signal quality is low in stereo mode, a change to mono mode may result in better sound quality.

28. DIRECT

If the Tuner has been selected as input source, after pushing this button you can enter a known radio station frequency directly by using the number buttons (26).

29. MEMORY

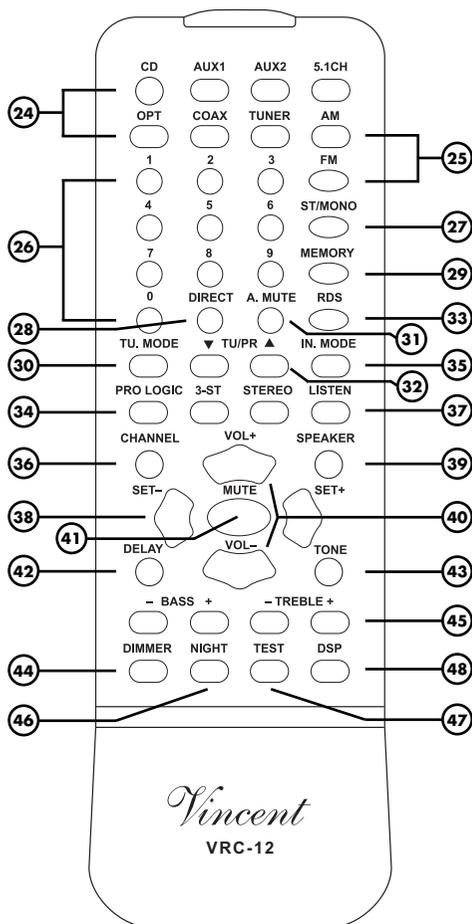
If the receiver input "TUNER" has been chosen, this button is used to store a previously selected radio station frequency to one of the memory presets. The procedure is described in the chapter „Operating the receiver - Tuner“.

30. TU.MODE

If the Tuner has been selected as input source, you can use this button to choose between three settings that determine what function the buttons ▲TU/PR▼ (32) will have: „MANUAL“ (manual frequency scan), „AUTO“ (automatic frequency scan) oder „PRESET“ (search the tuner preset stations stored previously).

31. A.MUTE

If the receiver input "TUNER" has been chosen, a volume muting that will be applied in manual tuning mode can be activated or deactivated using this button. It removes the noise at frequencies between the stations.



32. ▲TU/PR▼

If the receiver input is set to „TUNER“, you can select a radio station with these buttons. What function they will have is determined by the setting that has been done by pressing „TU.MODE“ (30).

33. RDS

If the receiver input "TUNER" has been chosen, this button activates, deactivates and changes the different possible RDS services. RDS is available from some FM radio stations and provides the listener with text information seen in the front panel display (2).

34. PROLOGIC, 3-ST, STEREO

These three audio playback modes (D. Prologic, 3-Stereo, Stereo), based on the stereo format, are also selectable using the „LISTEN“-button (37) and can be directly chosen here.

- 35. IN.MODE** Select the way the receiver will try to decode digital audio signals (e. g. DD, PCM) at the inputs "OPTICAL" and "COAXIAL" (14). Best choice is the setting "AUTO MODE". See chapter "Operating the receiver - General functions".
- 36. CHANNEL** In combination with the „SET“ buttons (38) this can modify the volume difference between the speaker channels (front left, center, etc.). For the front channels this is equivalent to the "Balance" setting of stereo systems. See chapter "Speaker settings - Setting and testing the volume of the speaker channels".
- 37. LISTEN** For every type of audio input signal (for example „Stereo analog“) there are several possible audio playback modes (for example „STEREO“, „3 CHANNEL STEREO“ or „PROLOGIC“). Using this button you can choose between them. The buttons (34) can be used to select those three playback modes directly. See chapter „Operating the receiver - Audio playback modes“.
- 38. SET - buttons** „SET+“ and „SET-“ have identical function as the knob „MULTI CONTROL“ (9) at the front panel. In normal operation these buttons serve to switch to a different input channel. In settings mode (TONE, CHANNEL, SPEAKER, DSP and some tuner modes) they are used to browse available parameters.
- 39. SPEAKER** In combination with the „SET“ buttons (38) this is used to set up the speaker configuration for optimizing the sound management system. See chapter "Speaker settings - Speaker configuration".
- 40. VOL+ und VOL-** Adjust with these buttons the volume level of speakers, phones and the signal of the preamplifier outputs „PRE“ (19) and „SW“ (18).
- 41. MUTE**, If this button is pressed, the volume of speakers, phones and the pre-amplified outputs „SW“ (18) and „PRE“ (19) is forced to zero. If pressed again, the original volume levels are being restored.
- 42. DELAY** After installing a speaker set, delay times for surround and center (Dolby Digital only channel signals must be adjusted, optimizing the sound of "Dolby Digital" and "Prologic" material. The "SET" buttons (38) are being utilized. Audio playback mode "Dolby Digital" or "Prologic" must be selected before settings can be made. See chapter "(3) Setting the delay times of the speaker channels („DELAY" button)" for details.
- 43. TONE** Press this button repeatedly and use the "SET" buttons (38) to attenuate or increase bass and treble intensity of the sound. If no change in treble or bass intensity is wanted, the TONE function can be turned off without changing the values in one of the options. "Operating the receiver - General functions".
- 44. DIMMER** Press repeatedly to change the brightness of the front panel display in three steps.
- 45. BASS / TREBLE** Use these buttons to attenuate or increase bass and treble intensity of the sound. These settings can also be made using "TONE" (4)(43).
- 46. NIGHT** One touch on this button in "Dolby Digital" mode changes the sound to reduced dynamics (loud passages are made more quiet and quiet ones louder), also known as „midnight mode“. Low-volume movie dialogues become comprehensible at low system volume levels while high-volume sound effects represent no disturbance to others any more.
- 47. TEST** Upon activation, a test noise sound changes through all speaker channels. It enables you to check the differences in volume levels of all speaker channels at your listening/viewing position in the room. One more touch of the button turns off the noise signal. See chapter "Speaker configuration - Setting the volume of the speaker channels".
- 48. DSP** Repeated use of this button changes through all eight possible sound conditioning formats and sound simulation modes like „Hall“ or „Pop“. See chapter "Operating the receiver - Digital simulating effects".

INSTALLATION

Home theater systems can reach different levels of complexity. Using this receiver, the system can consist in a minimal configuration of a DVD-Player, this receiver, one TV and a speaker set. If it is desired to use most of the potential of the AV receiver, it becomes harder to handle the system configuration with lots of components.

Imagine your AV system a general system that is provided with input signals (via its input connectors) and makes output signals available to components connected to its output connectors.

The receiver's function is to process the audio video signals from different sources (CD, DVD, TUNER) connected to the inputs and to supply them via its outputs to the components connected there.

It becomes clear that it is possible to guide the video signal directly to the displaying device and thus not feeding it through the receiver. This may be of use if you have connected only one video source device. In doing so you eliminate the (extremely small) loss in video quality that every unnecessary processing of signals creates. This solution is also useful if you want to use the coaxial digital audio connection from the AV-source, because this receiver input is audio-only. The advantage you have when feeding video signals through the receiver is its capability of switching audio and video signals of different inputs simultaneously.

Establish the necessary cable connections for all inputs first. Then add the outputs' cable connections. The last thing to do is to provide power by adding the power cable.



General instructions:

Note that there is no signal conversion between the two video signal formats S-Video and Composite. The displaying device will be able to display only the signals of video sources that use the same type of connection! It is always possible to connect video signals of AV sources that use a different type of video output directly to the displaying device (TV, video beamer).

Note that „COAXIAL“ is an audio-only input. If you want to use it for an AV source as a DVD-Player, the video signal must be connected directly to the displaying device (TV, video beamer) as mentioned above. You can use all audio-only inputs (such as „CD, „AUX2“) of the receiver for AV-sources that way.

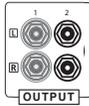


FOR YOUR SPECIAL ATTENTION:



Remove plastic protective covers

Prior to the first installation, remove the plastic protective covers on all used connectors.



Connections

Most of the input, output, audio and video connectors are mechanically identical RCA jacks. Pay attention to connect the cables to the associated ones!



Connection quality

Make sure all connections are tight. Loose connections may cause noise, failure or malfunctions.



- false -



- right -

RCA Connection

Do not interchange connectors for right and left channel. At most audio equipment, RCA connectors are color-coded using red for the right channel and white or black for the left channel.



Loudspeaker Connection

Use speaker cables with connectors (for example banana connectors) for safety.

Make sure that unprotected speaker cable ends can not touch each other or the metal of the receiver housing!

Connect only one speaker cable wire to one screw connector!

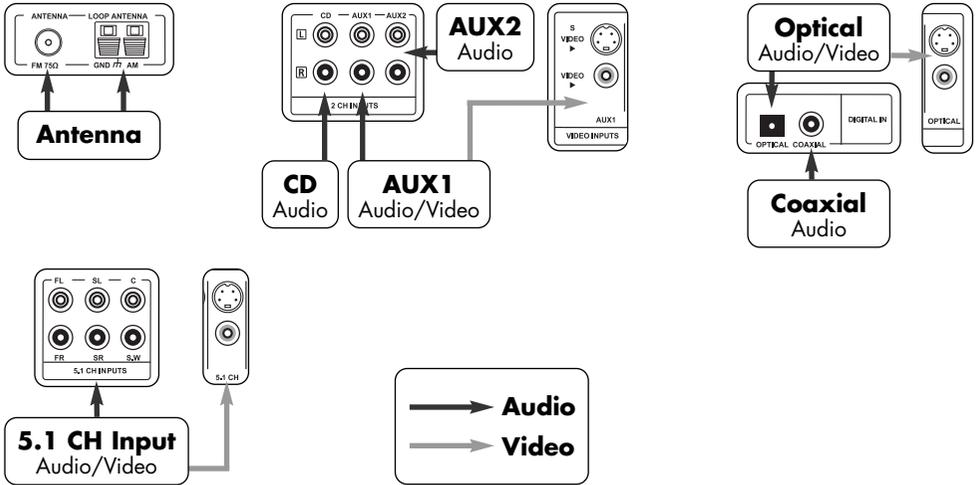
Mind the polarity of the speaker cable. Match it to the polarity of the screw terminals (positive = red = marked side of the cable). If one speaker has false connection polarity, sound quality reduces dramatically.

Use only speakers with a nominal impedance of not less than 4Ω.

Interconnection Cables

To achieve best performance only quality interconnection cables as produced by Vincent should be utilized. Prefer shielded audio cables. Consult your audio specialist dealer.

INPUT CONNECTIONS



| Name of input channel | Type of audio input and connector | Type of video input and connector |
|-----------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|
| CD | stereo analog (RCA) | - |
| AUX 1 | stereo analog (RCA) | Composite (RCA) or S-Video (Mini-DIN) |
| AUX 2 | stereo analog (RCA) | - |
| 5.1 CH INPUT | 5.1 analog (RCA) | Composite (RCA) or S-Video (Mini-DIN) |
| OPTICAL | 5.1 digital (Toslink) | Composite (RCA) or S-Video (Mini-DIN) |
| COAXIAL | 5.1 digital (RCA) | - |
| Antenna (Tuner) | Antenna 75Ω/loop antenna | - |

Audio inputs of „CD“, „AUX1“, „AUX2“ and „5.1 CH“ represent standard analog high level audio inputs using RCA jacks.

CONNECTING AUDIO/VIDEO SOURCES

To provide your audio system with the input signals (from DVD-Player, CD-Player, Tape etc.), connect their outputs and the antenna to the inputs of this receiver.

The table on previous page shows you properties and affiliation of the connectors. For information about connectors on your source devices refer to their manuals.



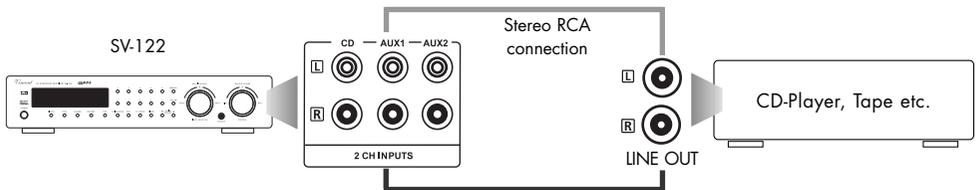
For utilization of a record player mostly a separate phono pre-amplifier is needed. It must be situated in the signal path between record player and one receiver stereo high level input. Most types are RCA-connected. Some models integrate this small amplifier unit and can be connected directly to the receiver. For more information see the manual of the record player.

First, connect all devices that can deliver multi channel audio. Inputs „**COAXIAL**“, „**OPTICAL**“ (14) and „**5.1 CH**“ (16) can be used for those. Check the available connection standards at those devices to decide which receiver input to choose, respectively. Up to three multi channel sources can be connected to the receiver. If you should want to connect less than three multi channel sources, the free ones can be assigned to stereo sources. Should you decide to connect more than three multi channel sources, it is possible to establish a stereo connection to one of the receiver's free stereo input channels.

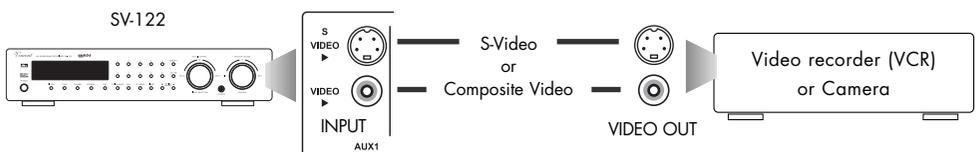
Second, connect all unassigned stereo source devices with free receiver stereo input channels. Again, the previous table can show you which receiver input channels can be used as AV inputs.

In the following you can see some typical setup situations:

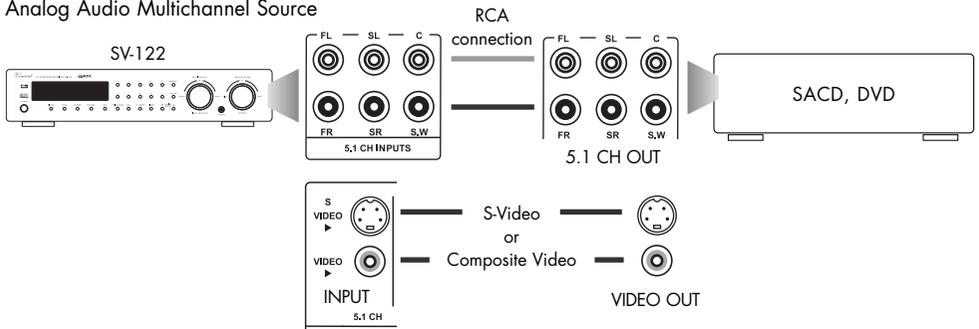
CD-Player and other Stereo Audio-Sources



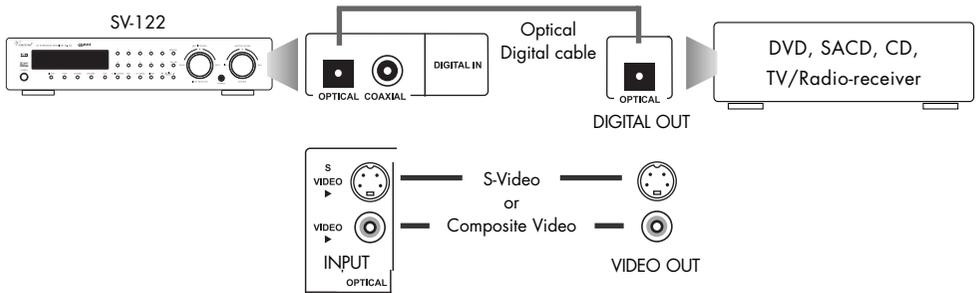
Stereo Audio-Source with Video connection



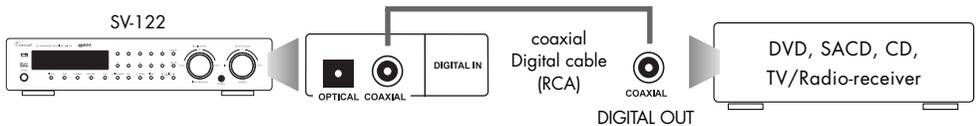
Analog Audio Multichannel Source



Digital Audio Source with optical signal connection



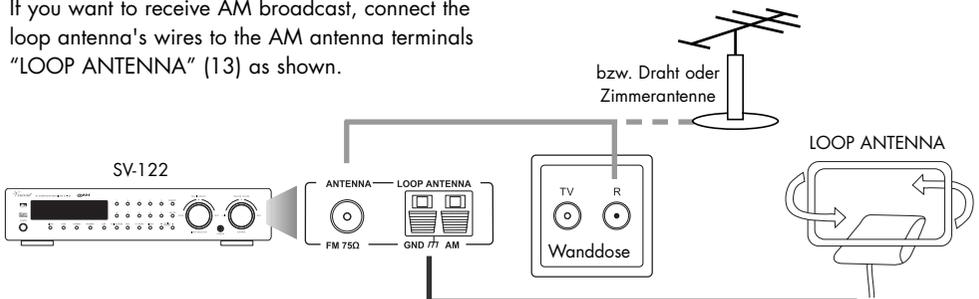
Digital Audio Source with coaxial signal connection



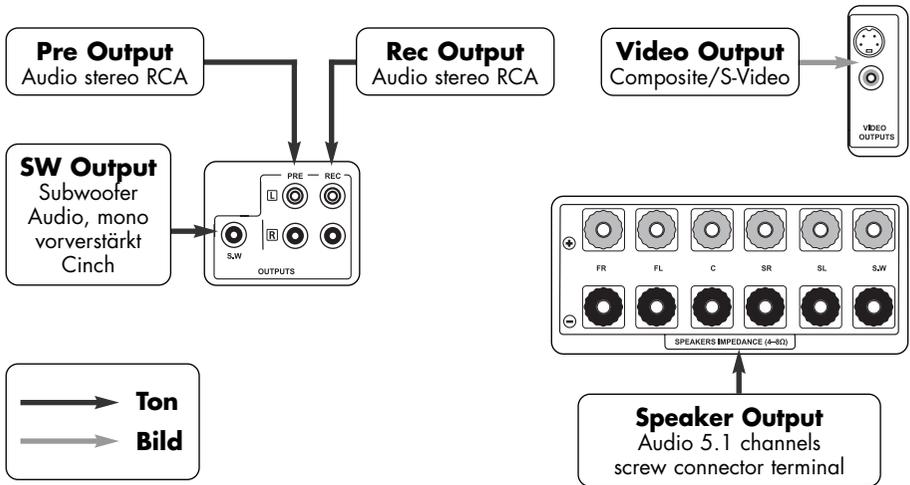
CONNECTING THE ANTENNA

If a wall terminal that provides radio signal from satellite, house antenna or cable is available in the room, connect its radio socket with the "FM 75Ω" jack (12). Otherwise you could use an indoor aerial or the provided lead-type FM antenna (wire). Fit the metal sleeve of the lead-type antenna over the core (center) pin of this connector.

If you want to receive AM broadcast, connect the loop antenna's wires to the AM antenna terminals "LOOP ANTENNA" (13) as shown.

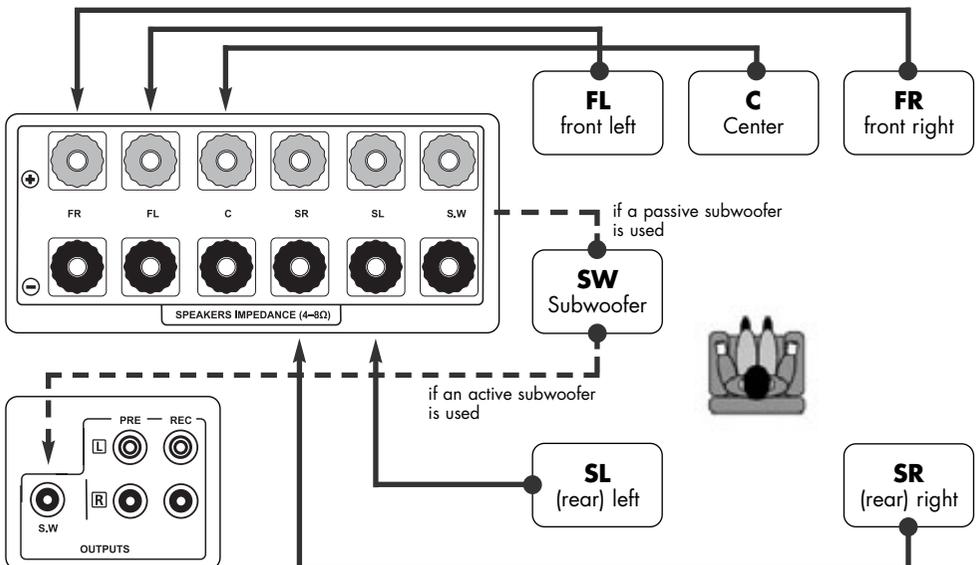


OUTPUT CONNECTIONS



CONNECTING SPEAKERS AND THE SUBWOOFER

Two front speakers (right and left), one center speaker, two rear (surround) speakers and one passive or one active subwoofer can be used in the system based on this receiver. Every speaker is connected to its assigned pair of screw/banana connectors. If you are using an active subwoofer, it must be connected to the RCA output "SW" (18) instead.



CONNECTING SPEAKERS

Consider correct polarity, the positive contact is mostly marked red or with „+“. The side of the speaker cable that has to be connected with the positive socket has a marking.

If you use speaker cable equipped with connectors, all you need to do is connect the two plugs of each speaker's associated cable to the correct screw terminal jack.

Otherwise, remove a piece of approximately 1 cm from the cable insulation at the cable ends, twist the blank cable ends and turn the speaker connector screw counterclockwise to release it. Insert the blank wire into the hole in the screw thread. Turn the screw connector clockwise to fasten the speaker cable.

Your receiver has two output connectors dedicated to the subwoofer signal: One speaker screw terminal in the „SPEAKERS“ field for a passive subwoofer and one line level output for an active subwoofer. An active subwoofer includes a built-in amplifier, a passive one not. You can recognize active subwoofers by their power supply cable or power supply connector at the rear panel. It is not necessary to connect a passive and an active subwoofer at the same time. An active subwoofer's RCA cable must be connected to the output „**SW**“ (18) subwoofer jack (mono). When using a passive subwoofer, connect it to the associated speaker screw (banana) connectors „**SW**“ (22) instead.

CONNECTION TO A RECORDING DEVICE

If that is desired you can connect an analog stereo recording device like a CD-Recorder or a tape recorder to the receiver's „**REC**“ (17) RCA connectors. It delivers the unchanged, fixed stereo level (line level) of the source device that is connected to the SV-122 and currently selected. This output level is independent from the volume and mute settings.



Connect this signal output of the preamplifier using RCA cables to the signal input („RECORD“ or „INPUT“) of the recording device. It is possible to connect other devices that accept the line level signal of the source that is selected at the receiver (for example integrated amplifiers).

AV recordings can be made if the receiver's video output is connected to the video input of the recording device instead of a displaying device.

STEREO PREAMPLIFIER OUTPUT "PRE"

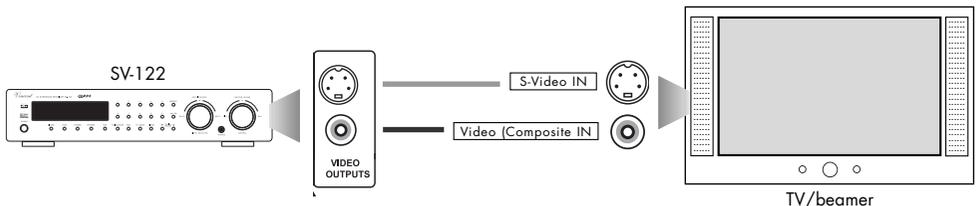
These stereo RCA connectors (19) are only needed, if you want to add one or more main amplifiers for additional speakers.



This could be of use if you want to listen to stereo music with higher-quality speakers and use a compact cinema surround speaker set for movies.

CONNECTING A DISPLAY (TV, VIDEO BEAMER, ETC.)

The receiver owns two video output connectors (21): one for Composite Video (RCA) and one for the S-Video (Mini-DIN) signal type. The last mentioned transmits separate color and brightness signals and thus has higher picture quality compared to Composite video.



All display devices that accept one of those signal and connection types can be used with this receiver. The most used displays are TV and video beamers.

If the displaying device has additional video inputs, they can be used to accept the video signals of source devices that have audio connection with the SV-122 receiver.

CONNECTING HEADPHONES

A set of headphones equipped with a standard 6.3 mm plug can be plugged into the "PHONES" jack (11) (stereo, analog) at the front panel. As long as a headphone is connected, the speakers and the preamplifier outputs "PRE" (19) and "SW" (18) of the system are muted. We recommend setting the

audio playback mode to "STEREO" when listening to headphones. Before the headphone connector is inserted or removed, the volume level should be reduced. All headphones can be used starting from an impedance by 32 ohms.

POWER CABLE CONNECTION

To establish the power supply push the plug of the power cable into the AC socket on the back panel and connect the plug on the other side of the cable to

a 220 V - 240 V AC 50 Hz wall outlet. Make sure that a current of 10 A can be provided

SPEAKER SETTINGS

Home cinema systems are designed for a variety of combinations with other consumer electronics and many different environments. That is why it is necessary to configure the system before first use and everytime the speaker system is changed.

Usually, a quick setup procedure must be absolved, where audio/video settings have to be made. This setup has been reduced to the minimum required steps at this receiver, to keep it user friendly. No video settings have to be taken on for this receiver. So only the speaker configuration and the required volume differences and delay times have to be defined. Note that some settings can only be made using the remote control.

It is best to follow the sequence displayed in the following table:

| Button(s) | Function | At front panel/with remote control | available parameters |
|--|--|------------------------------------|--|
| 1 SPEAKER (6)(39) | Speaker configuration | both | SMALL LARGE NONE |
| 2 CHANNEL (5)(36) TEST (47) | Stereo bal. and vol. level difference of center, surround and subwoofer signals in relation to front channel volume level The speaker channel test sound („TEST“ (47)) can make volume level differences experienced at the listening position recognizable | both remote control only | Speaker channel volume differences in dB |
| 3 DELAY (42) | Delay times of the center and surround signals in relation to front channel signal | remote control only | Delay time in ms (milliseconds) |

1 SPEAKER CONFIGURATION („SPEAKER“ BUTTON)

These settings influence the distribution of the source signals to the different speaker channels. Since every surround sound system needs „bass management“ to bring bass frequencies from specific or all channels to those speakers that are best adapted for the reproduction of those, it is necessary to give the receiver information about the kind of speakers used.

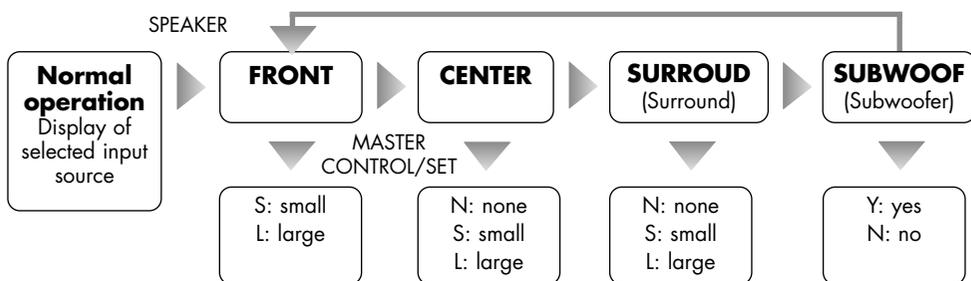
As „SMALL“ speakers all speaker models without nameable bass (frequencies below 80 Hz) playback ability are declared, irrespective their size. „LARGE“ speakers are all used speakers that have the ability to playback low bass frequencies. No speaker („NONE“) means that it is not used in the system. If, for example, no rear surround speakers have been installed, the required setting is „NONE“.

At any time in normal operation you can enter the speaker configuration menu pressing „SPEAKER“ (6){39}. Do this after first installation and everytime you add, remove or exchange speakers.



If the „5.1 CH INPUT“ is currently selected, it is not possible to change these settings.

If no button is pressed for some seconds, the normal operation mode (display of currently selected source input) is entered again. While settings mode is still active, the following settings can be made using „MULTI CONTROL“ (9) or the „SET“ buttons (38) on the remote control.



By using the button „SPEAKER“ (6){39} you select speaker categories, parameters can be changed using the knob „MULTI CONTROL“ (9) or the remote „SET“ buttons (38). The settings mode will be left automatically. Make your settings as described in the following:

| | |
|--------------------------|--|
| Front speaker | If the front speakers are able to transmit the complete audio frequency spectrum or if no subwoofer will be installed, choose „L“, otherwise choose „S“. |
| Center speaker | L (large Center speaker) - S (small Center speaker) - N (no Center speaker) |
| Surround speakers | L (large Surround speakers) - S (small Surround speakers) - N (no Surroundspeaker) |
| Subwoofer | Y (Subwoofer used) - N (no Subwoofer used) |



All Speaker settings are „global“, they have effect on all source input channels except „5.1 CH INPUT“ and in all sound playback modes.

2 SETTINGS AND TESTING THE VOLUME OF THE SPEAKER CHANNELS („CHANNEL“ AND „TEST BUTTON“)

In most cases the viewing/listening position must be chosen in a way that the distances to the different speakers are not equal. Additionally, efficiency of different speaker types varies, so that the experienced volume level at identical signal at the speaker output can be very different. This can reduce or undo the „surround“ effect of films. To avoid that, every speaker channel is separately adjustable in volume level.



If „5.1 CH INPUT“ has been selected, these settings can not be changed.

If a source input channel with stereo audio format (CD, AUX1, AUX2, TUNER) has been selected, the volume level differences of the rear channels and the center channel (LS, RS und CEN) can not be changed.

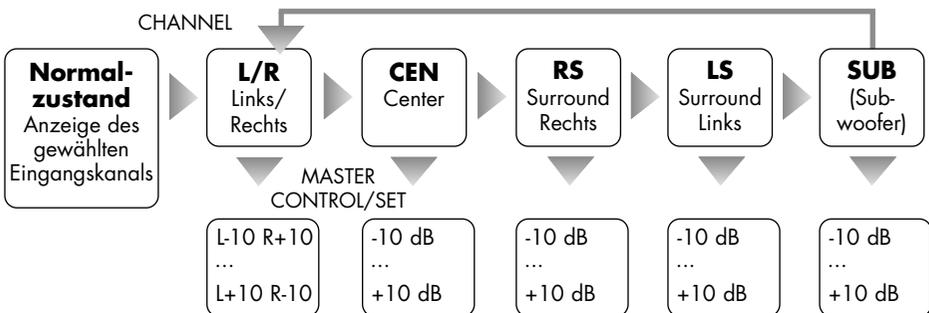
Settings for speaker channels that are defined „NONE“ or „N“ in the „SPEAKER“ (6)(39) menu can not be changed.

If a source input with digital audio („OPTICAL“ und „COAXIAL“ (14)) has been selected, volume level differences of the rear channels and the center channel (LS, RS und CEN) can not be changed when a PCM stereo signal has been detected by the receiver or if one of the stereo-based sound playback modes („STEREO“, „3STEREO“ and „PROLOGIC“) has been selected.

Make sure the system volume level is at a low value. Activate the test sound using the „**TEST**“ button (47) while staying at your favourite viewing/listening position in the room. A hissing noise can be heard changing through all used speaker channels that have not been deactivated in the „**SPEAKER**“ (6)(39) settings menu. Check which speaker channel volumes, compared with the front left channel, have to be increased or decreased.

L → C → R → SR → SL → SW

Press „**TEST**“ (47) to deactivate the test sound. Press „**CHANNEL**“ (5)(36), repetitive use changes the settings display through all selectable speaker channels. Using the knob „**MULTI CONTROL**“ (9) at the front panel or the „**SET**“ buttons (38) on the remote control, you can now eliminate differences in perceived volume levels. Levels can be attenuated or amplified up to 10dB. Settings mode will be left if no input is made for a few seconds. Check again, if all speaker channels have the same volume level at the listening position. The following scheme shows the menu options:



All settings are „global“, they have effect on all source input channels except „5.1 CH INPUT“ and in all sound playback modes.

3 SETTINGS THE DELAY TIMES OF THE SPEAKER CHANNELS („DELAY“ BUTTON)

In order to achieve a homogeneous sound field at your position in the room, it is necessary to adjust the delay time values for the rear speaker channels and the Center speaker channel. This is necessary, because in a speaker arrangement typical for a living room the front speaker distance to the listening position is usually larger than the rear speaker distance to the listeners. Irritations of the perception of direction by early surround signals are avoided by delaying the signal for the rear speakers. In some speaker arrangements a delay time must also be adjusted for the center speaker. As the result the sound signals of all speakers arrive at the listener at the same time. In the mode „PROLOGIC“, additional 15ms (milliseconds) of delay cause the back channel sound to arrive later than the front channel sound. This is part of the “Dolby Surround Prologic” specification and reduces audibility of sound fractions crosstalked from the front channel signals and makes sure that the audio information, that is important for sensual location of acoustic sources, is first obtained from the front channels. This receiver allows Surround delay times from 0ms to 15ms (milliseconds) in the „Dolby Digital” mode and from 15ms to 30ms in the „Prologic” mode. Additionally, in the „Dolby Digital” mode, a Center delay time in the range 0ms...5ms must be set. All this has to be done after first installation of the system and to be repeated everytime the speaker distances are changed.

Calculating the delay time values

Surround delay for Dolby Digital mode: Measure the distance from your listening position to the front left or right speaker. Subtract from this value the distance from the listener's position to the rear speakers. Each 30cm of this difference should be related with a delay time of 1ms. Round to the closest multiple of 30cm. For example, a length difference of 120cm results in a required delay time of 4ms. The maximum value is 15ms.

Center delay for Dolby Digital mode: Measure the distance from your listening position to the Center speaker and to one of the front speakers. Subtract the Center distance from the Front speaker distance. Again, 30cm of this difference should be related with a delay time of 1ms. Round to the closest multiple of 30cm. If the Center speaker is about 50cm closer to the listener, 2ms of delay time should be applied. The maximum value is 5ms.

Surround delay for Dolby Prologic II mode: Add 15ms to the Surround delay time in Dolby Digital mode.

Setting the Dolby Digital delay times

Choose one of the receiver inputs with digital sound (**OPTICAL, COAXIAL** (14)). Use the button “**LISTEN**” (3)|(37) to enter playback mode “Dolby Digital”. Press the „**DELAY**” (42) button.

SDLY --ms Use the „**SET**” buttons (38) to change the parameter for the rear (surround) speaker channels to the calculated value for Dolby Digital. Press the „**DELAY**” (42) button again and enter the calculated value for the center channel delay using “**SET**” (38).

CDLY --ms If no input is given for a couple of seconds, the settings mode is quit into normal operation.

Setting the Dolby Prologic II delay time

Choose one of the receiver inputs except for „5.1 CH“. Change the audio playback mode to „PROLOGIC“ using the „LISTEN“ (3)(37) button (do not use the button „PROLOGIC“ on the remote control). Press „DELAY“ (42).

SDLY --ms Use the „SET“ buttons (38) to change the parameter for the rear (surround) speaker channels to the calculated Dolby Prologic II value. If no input is given for a couple of seconds, the settings mode is quit into normal operation.



These changes can only be made while audio playback modes „PROLOGIC“ or „DB DIG“ (Dolby Digital) are selected.

Settings for Dolby Digital and Prologic are saved and stored separately.

If „5.1 CH INPUT“ has been selected, these settings can not be changed.

OPERATING THE RECEIVER

GENERAL FUNCTIONS

| Action | Button(s) | Description |
|-------------------------|--|--|
| Switch on and off | POWER (1) | When switched off the device is internally separated from the AC power. It has no standby circuit, it is switched on and off at the front panel and not from the remote controller. Few seconds after switching on the receiver is operational. |
| Set the volume level | MASTER VOLUME (10) VOL+ (40) VOL- (40) | At the front panel: Turn the knob „MASTER VOLUME“ clockwise to increase the volume, and counterclockwise to decrease it. Using remote control: Keep the „VOL+“ button pressed to increase the volume. Use the „VOL-“ button to decrease it. In the process of changing volume the display changes to indicating the momentary numerical value of the setting. The volume minimum appears at -80 dB, the maximum volume setting is 00 dB. |
| Select the source input | INPUT SELECTOR (9) AUX1 AUX2 CD 5.1 CH OPTICAL COAXIAL (24) | At the front panel: Turn the „MULTI CONTROL / INPUT SELECTOR“ until the desired input appears. Using remote control: Shortly press the corresponding touch button to change to the desired input channel (24)(for example „CD“ oder „AUX1“) or use the „SET“ buttons. The display now shows the name of the selected input channel. As a precaution, prior to changing the input channel the value of the volume setting should be reduced! |
| Mute the volume level | MUTE (41) | The mute function can be activated only from the remote control. It cuts off the receiver output signal and thereby silences loudspeakers, headphones and the outputs „PRE“ (19) and „SW“ (18) of the receiver. The next push on the button will recover the original volume. While the system is muted, the display (2) shows „MUTE“. |

| Aktion | Taste | Beschreibung |
|--|--|--|
| Change Tone settings | TONE (4)(43) SET (38) MULTI CONTROL (9) BASS (45) TREBLE (45) | <p>Attenuate or increase bass and treble intensity from „-10 dB“ (maximum decrease) to the maximum value of „+10 dB“ (maximum increase).</p> <p>If no change in treble or bass intensity is wanted, turn the TONE function off instead of keeping it unchanged by setting „00 dB“ values.</p> <p>Front panel control: „MULTI CONTROL“ changes the values or shuts the TONE function on/off. Repetitive use of the button „TONE“ changes through the options.</p> <p>Remote control: „BASS+“ and „BASS-“ change bass intensity, „TREBLE+“ and „TREBLE-“ change the treble intensity. To activate or deactivate the TONE system, press „TONE“ followed by „SET+“ or „SET-“.</p> |
| Dim the display (brightness settings) | DIMMER (2) | <p>Repetitive use of the „DIMMER“ button changes the brightness of the frontpanel display. Three different grades of brightness can be chosen. This function can be used only from the remote control.</p> |
| Choose the decoding mode for digital audio inputs | IN.MODE (35) | <p>The digital audio inputs OPTICAL and COAXIAL (14) of the receiver can process different digital audio streams (PCM stereo, dts, Dolby Digital). Only if one of these inputs has been selected, the button „IN.MODE“ located on the remote control allows to determine the mode the signal is decoded. It is recommended to keep the „AUTO MODE“ setting.</p> <p>AUTO MODE automatic choice of decoding mode based on identified audio format</p> <p>PCM MODE digital audio stream will be decoded as PCM</p> <p>DD MODE digital audio stream will be decoded as Dolby Digital</p> <p>DTS MODE digital audio stream will be decoded as dts</p> <p>The setting is global and thus has effect for both digital audio inputs. Changing of this setting is not necessary and not possible for all analog audio inputs (CD, AUX1, AUX2, TUNER, 5.1 CH).</p> |
| Reduce the sound's dynamics (Midnight mode, Compression) | NIGHT (46) | <p>Dramatic movie sound requires dynamics, i.e. the ability to show large differences and fast changes in volume. To keep disturbances to other people in quiet environments to a minimum, many home cinema systems offer a function like „Night“. Quiet sounds are intensified, loud passages are dampened. That enables you to comprehend movie dialogues at low system volume levels while high-volume sound effects represent no disturbances to others.</p> <p>Activate this option by a short push on the „NIGHT“ button, if repeated, the „night mode“ will be deactivated.</p> <p>This function can be activated and deactivated only from the remote control and is only available in the audio playback mode „Dolby Digital“.</p> |

Audio playback modes ("LISTEN" button)

The SV-122 can accept different types of audio signals. Digital formats can be identified by the receiver and a suitable playback mode is changed to automatically if the input mode (IN.MODE) is set to "AUTO MODE". For all audio formats different playback modes are possible. At one time it could be preferred to listen to stereo sources using only front speakers and the subwoofer, at another time playback using the whole set of speakers may seem more attractive. The button „LISTEN“ at the front panel (3) or on the remote control (37) as well as the buttons (34) serve to choose the audio playback mode.

Bear in mind that the subwoofer will always have a signal if it is activated in the „SPEAKER“ menu.



If „5.1 CH INPUT“ has been selected, these settings can not be changed. In this case, the receiver will output those signals that it receives at each channel's input connector.

If one of the stereo analog inputs (CD, AUX1, AUX2, TUNER) is selected, you can use the button „LISTEN“ (3)(37) to enable the desired playback mode.

PROLOGIC → STEREO → 3-STEREO

If one of the digital inputs ("OPTICAL" or "COAXIAL" (14)) is selected, the following playback modes are optional by pressing the button „LISTEN“ (3)(37):

(A) If the signal received is PCM Stereo, you can choose from the following:

PROLOGIC → STEREO → 3-STEREO

(B) If the input source receives a Dolby Digital signal, the following playback modes are available:

DOLBY DIGITAL → STEREO

(C) If the input source receives a dts signal, the following playback modes are available:

DTS → STEREO

The following table summarizes for every audio format which speaker channels are active and what conditions have to be met for them to be available.

| Tonformat | Display | Aktive Kanäle | | | | Can be chosen when these input sources are selected | Can be chosen when these types of signals are received |
|---|----------|---------------|---------|------------------|----------------|---|--|
| | | Front (L+R) | Center- | Surround (SR+SL) | Subwoofer (SW) | | |
| Stereo | STEREO | * | -- | -- | (*) | all except „5.1CH“ | all |
| 3 Stereo (Stereo with Centerchannel) | 3 STEREO | * | (*) | -- | (*) | all except „5.1CH“ | all except DolbyDigital + dts |
| Dolby Prologic II (analog multi channel format) | PROLOGIC | * | (*) | (*) | (*) | all except „5.1CH“ | all except DolbyDigital + dts |
| Dolby Digital 5.1 | DB DIG | * | (*) | (*) | (*) | „OPT“ and „COAX“ | Dolby Digital |
| dts 5.1 | DTS | * | (*) | (*) | (*) | „OPT“ and „COAX“ | dts |

* Channel active, (*) Channel active if corresponding speaker has been made available in the „SPEAKER“ menu, -- Channel inactive

TUNER

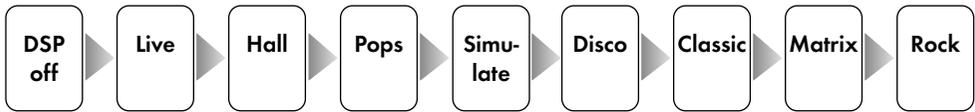
| Action | Button(s) | Description |
|--|--|--|
| Choose the RDS tuner as input source | INPUT SELECTOR (9) TUNER (24) SET (38) | To select the tuner push the „TUNER“ button on the remote control or use the „INPUT SELECTOR“ at the front panel. On the remote control, the “SET” buttons can also be used to change to the “TUNER” input. |
| Choose frequency band | AM/FM (8)(25) | Use these buttons, located at the front panel or on the remote control, to switch between AM and FM mode. FM offers better sound quality and a greater variety of radio stations. |
| Change between stereo and mono radio reception | ST/MONO (8)(27) | This button, located at the front panel or on the remote control, enables or disables the mono reception. This could be useful if a radio station's signal is weak. Then sometimes the sound quality is better in mono. |
| Choose a station by scanning the frequency band | TUNING MODE (8) TU.MODE (30) ▲TUNING PRESET▼ (8) ▲TU/PR▼ (32) | <p>With the tuner selected as input, press the button “TUNING MODE” at the front panel or “TU.MODE” on the remote control to select of all three possible options one of the following two:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MANUAL stepping through the frequencies by steps of 50 kHz (FM) and 9 kHz (AM)) <p>In this mode, the buttons ▲TUNING PRESET▼ at the front panel and the buttons ▲TU/PR▼ on the remote control can be used to step manually through the frequency band. The display (2) shortly shows “TNR MANU”.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUTO automatic frequency scan <p>In this mode, when the buttons ▲TUNING PRESET▼ at the front panel and the buttons ▲TU/PR▼ on the remote control are pressed, a frequency scan is started, it stops at the next frequency with a strong enough radio signal. The display (2) shortly shows “TNR AUTO”.</p> |
| Choose a station by entering the numerical frequency value | DIRECT (8)(28) Zahlentasten (8)(26) | Press the button “DIRECT” the receiver then waits for the input of a five digit number (on the number pad) that represents the frequency with two internal decimal places. If an invalid frequency is entered, “ERROR” appears in the display (2). |

| Action | Button(s) | Description | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|--|--|-----------|--------------|---|-----------|---------------|---|-----------|-----------------|---|------------|----------------------|--|----------------|-----------------|-------------------------------------|
| Choose a preset radio station | TUNING MODE (8) TU.MODE (30) ▲TUNING PRESET▼ (8) ▲TU/PR▼ (32) | <p>You can save up to 30 radio station presets that can later be selected by their number. If one or more presets have been saved, the corresponding radio station can be selected by typing the preset number on the number pad or by choosing the third possible "TUNING MODE" at the front panel or the button "TU.MODE" on the remote control):</p> <ul style="list-style-type: none"> • PRESET ("TUNING/PRESET" buttons change through presets now) <p>In this mode "TUNING/PRESET" buttons can be used to change through saved presets. The display (2) shortly shows "TNR PRST".</p> | | | | | | | | | | | | | | | |
| Save radio station presets | MEMORY (8)(29) Zahlentasten (8)(26) | <p>To save a station's frequency to a preset, choose the station as described before, press the button "MEMORY" followed by the desired preset number (entered via the number pad, valid numbers are 1...30). For each of the frequency bands (AM and FM) 30 preset stations can be saved.</p> | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mute volume during frequency scan | A.MUTE (31) | <p>In manual tuning mode ("TNR MANU") a volume muting can be activated or deactivated by using this button. It removes the annoying noise at frequencies between the stations, when the receiver has no or a weak radio signal. This option is only available from the remote control button.</p> | | | | | | | | | | | | | | | |
| Using the Radio Data System (RDS) | RDS (8)(33) | <p>RDS (Radio Data System) permits the display of text information transmitted by many but not all FM radio stations.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; margin: 10px 0;"> PS → PTY → TP → CT → RDS OFF </div> <p>A repeated push on the button „RDS“ enables and disables this service and changes through four available types of information:</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">PS</td> <td style="width: 30%;">station name</td> <td>A maximum 8 digits representation of the station's name is visible in the display, periodically changing back to the station's frequency.</td> </tr> <tr> <td>CT</td> <td>clock display</td> <td>A clock showing the time of day is displayed, changing periodically to and from the display of the station's frequency. For example: „CLK 17:09“.</td> </tr> <tr> <td>TP</td> <td>traffic program</td> <td>Some radio stations provide periodic traffic announcements. The display shows "TP ON", periodically changing back to the station's frequency if the station offers this service. If the station does not support it, "NO TP" is shown in the display.</td> </tr> <tr> <td>PTY</td> <td>program content type</td> <td>The type of the station's program content is displayed (for example „CLASSIC“, if mainly classic music is playing), periodically changing back to the station's frequency.</td> </tr> <tr> <td>RDS OFF</td> <td>RDS deactivated</td> <td>The station frequency is displayed.</td> </tr> </table> | PS | station name | A maximum 8 digits representation of the station's name is visible in the display, periodically changing back to the station's frequency. | CT | clock display | A clock showing the time of day is displayed, changing periodically to and from the display of the station's frequency. For example: „CLK 17:09“. | TP | traffic program | Some radio stations provide periodic traffic announcements. The display shows "TP ON", periodically changing back to the station's frequency if the station offers this service. If the station does not support it, "NO TP" is shown in the display. | PTY | program content type | The type of the station's program content is displayed (for example „CLASSIC“, if mainly classic music is playing), periodically changing back to the station's frequency. | RDS OFF | RDS deactivated | The station frequency is displayed. |
| PS | station name | A maximum 8 digits representation of the station's name is visible in the display, periodically changing back to the station's frequency. | | | | | | | | | | | | | | | |
| CT | clock display | A clock showing the time of day is displayed, changing periodically to and from the display of the station's frequency. For example: „CLK 17:09“. | | | | | | | | | | | | | | | |
| TP | traffic program | Some radio stations provide periodic traffic announcements. The display shows "TP ON", periodically changing back to the station's frequency if the station offers this service. If the station does not support it, "NO TP" is shown in the display. | | | | | | | | | | | | | | | |
| PTY | program content type | The type of the station's program content is displayed (for example „CLASSIC“, if mainly classic music is playing), periodically changing back to the station's frequency. | | | | | | | | | | | | | | | |
| RDS OFF | RDS deactivated | The station frequency is displayed. | | | | | | | | | | | | | | | |

DIGITAL SIMULATING EFFECTS

DSP is especially effective with material from CD, TV and FM radio. Just try different DSP-Modes when using the receiver to listen to a concert or watch a sports broadcast!

Repeated use of the „**DSP**“ (7)(48) button changes the used DSP-mode:



The simulation of different environments is created by adding reverberation and changing the frequency content of the sound signal without degrading the signal quality.

The DSP mode „LIVE“ creates the atmosphere of a Live-Concert at the playback of different input sources.



If the receiver input „5.1 CH INPUT“ is selected, DSP programmes can not be used.

TIPS

Burn in/ Warm up

Your audio components need a certain time period until they reach maximum performance. The duration of this „warm up“ time is very different for the various elements of your audio system. Higher and homogeneous sound quality is achieved while keeping the device switched on.

Your audio specialist dealer has enough experience to give you more information.

Net frequency noise

Some audio source devices may together with the amplifier cause a humming noise at powerline frequency audible from your speakers. Usually its volume is variable with the volume setting of the amplifier. This is no sign of a defect or fault of your audio products but has to be eliminated.

Generally, every wall-powered device connected to the ground wire of the power plug can cause this problem when connected to the amplifier.

Mostly that this problem is caused by antenna-connected components (as TV-sets or Tuners), personal computers, electrostatic loudspeakers, subwoofers, record players or headphone amplifiers that are connected to the audio inputs of the amplifier. Another possible reason for humming noise is electromagnetic interference of other components' power supplies with pick-up-systems of record players (change the place of the record player for a test).

Some main amplifiers are equipped with a „Ground Lift“ switch. If it is activated, ground potential of the chassis and the protective ground wire are being separated from the central signal ground point. The protective ground wire keeps its function. Sometimes this helps prevent noise caused by errors in grounding.

If the problem occurs and cannot be solved by yourself your audio specialist dealer will help you.

TROUBLESHOOTING

| Symptom | Possible reason | Possible solution |
|---|--|--|
| No function after switching on | <p>Power cable not connected to an active, qualified wall outlet.</p> <p>Power cable not connected tight to wall outlet or chassis jack or power cord damaged.</p> <p>Blown Fuse / receiver is damaged</p> | <p>Connect the power cable to an active wall outlet matching the needs of the receiver.</p> <p>Check the unplugged power cord and press the power plugs tight into wall outlet and the device's power connector.</p> <p>Contact your specialist dealer.</p> |
| No playback, receiver display is functional | <p>Volume setting too low.</p> <p>Not the desired input channel has been chosen.</p> <p>You did not (or not correctly) connect the output of the source device oder not to the desired input connector of the receiver.</p> <p>Source device does not give output signal.</p> <p>The volume has been muted.</p> <p>Speaker cable connections to the receiver are not correct or speaker cable damaged.</p> | <p>Carefully increase the volume.</p> <p>Revise your selection.</p> <p>Check and correct the connections.</p> <p>Start the playback of the source device.</p> <p>Deactivate the "Mute" function by pressing "MUTE" (41).</p> <p>Check and revise speaker cables and their connections.</p> |
| One channel playback only | <p>One of the speaker cables has not or not correctly been connected, or is damaged.</p> <p>One of the signal cables between the source and the receiver has not or not correctly been connected, or damaged signal cable.</p> <p>The balance setting ("CHANNEL") is extreme.</p> | <p>Check speaker cables and their connections on both sides. If necessary, replace speaker cable.</p> <p>Check signal cables and their connections on both sides. If necessary, replace signal cables.</p> <p>Correct this setting.</p> |
| Remote commands have no effect | <p>No batteries or used-up cells in the remote set.</p> <p>Line of sight between remote set and receiver device is blocked or maximum distance is exceeded or commands given from a too large angle.</p> <p>Device switched off.</p> | <p>Check and replace battery cells if necessary.</p> <p>Try and use remote set only at free line of sight inside the radius of 7 m facing the front panel.</p> <p>Power up the receiver.</p> |
| Radio reception quality is low | <p>Antenna has not been connected as required.</p> <p>AM loop antenna is not oriented correctly.</p> | <p>Check the connection of the antenna that must be affiliated to its connector. Note that there is one antenna input for each frequency mode, AM and FM (12)(13).</p> <p>Try different orientations and positions of the AM loop antenna.</p> |

| Symptom | Possible reason | Possible solution |
|-------------------------------------|--|--|
| No RDS | An AM station has been selected. Only some FM stations provide RDS. The FM station does not support RDS. The RDS Function has been switched off. | Do without this service or change to an FM station. Do without this service or change to a different FM station. Activate the RDS function using the "RDS" (8)(33) button. |
| Low frequency humming noise audible | See "Net frequency noise" in chapter "Tips" | |

GLOSSARY

RCA (Cinch)

Name of a coaxial two-pole plug-and-socket connection (abbrev. for "Radio Corporation of America", name of a US-American company). Plugs and sockets are built from a middle pin conductor and a concentric metal cylinder mantle as the outer conductor. One signal, audio or video, can be transferred. Compared to XLR, this type is being called "unsymmetrical signal connection" ("unbalanced").

Input sensitivity

Term used for the smallest input voltage that makes the amplifier generate the maximum output power at maximum volume setting. Examples: 100 to 500 mV (Millivolts) at high level inputs, 2 to 5 mV at Phono-MM-Inputs or 0,1 to 0,5 mV at Phono-MC-Inputs.

Audio sources / Audio source device

Components of your Hi-Fi system and devices that deliver the audio signal you want to listen to, for example CD-Players, Tuners, Tape recorders, DAT Recorders, Personal Computers, Record players, portable audio devices and many more.

Dolby

A company located in the Bay area near San Francisco (Dolby Laboratories, Inc), named after its founder and president Ray Dolby. In the recent

decades this company developed many technologies and signal processing standards for the improvement of audio playback and recording. Most famous products are „Dolby NR“ (noise reduction for audio tape playback), „Dolby Surround Prologic“ (analog multi channel audio standard) and „Dolby Digital“ (digital multi channel audio standard).

Dolby Surround Prologic

Dolby Prologic is an analog four-channel audio system including two front channels, one center channel and one surround channel. The signals of both additional channels are integrated in a clever way into the Stereo signal (of VHS-Cassettes, LD's und DVD's, as well as diverse TV programmes), so that even conventional equipment, that cannot process surround sound, can use the integrated stereo sound as usual. A decoder separates the four channels. The Dolby Surround Prologic sound quality is not perfect: the surround channel ist monophonic and has a cut frequency range of 100 to 7000 Hz. Moreover, as opposed to the digital surround systems a considerable crosstalk into both additional channels is present.

Dolby Prologic II (5.1)

From conventional two channel signals, for example digital PCM, analog Stereo or Dolby Surround Prologic signals 5.1 separate channels are calcula-

GLOSSARY

ted. All Dolby Surround software offered up to now contains decoders for Prologic II. As opposed to Prologic the full HiFi frequency range is covered for all channels and there are two surround channels.

Dolby Digital 5.1 (AC-3)

Dolby Digital 5.1 (firstly named AC-3) is a digital audio multi channel format developed in 1992 for the movie sound recording and playback in the Dolby Laboratories. It contains up to six independent channels (two front channels, one center channel, two surround channels and one low-frequency channel (LFE)). The first mentioned five channels can transfer the full audible frequency range (20 to 20,000 Hz), the LFE channel only the low bass frequency range (20 bis 120 Hz). All separate digital signals are interleaved into one digital data stream

that can be transferred via ONE digital cable. Compression techniques are used to reduce the huge data rate necessary for this high quality signal data transfer by the factor of eight. The effective data rates are 384 and 448 kbit/s. Since 1997 Dolby Digital 5.1 is the standard DVD audio format.

DSP

stands for „Digital Signal Processor“. This is a small microcomputer (IC, chip) designed for the processing of digital signals (audio or video). It can, for example, be used to add reverberation or echo to an audio signal. One of the most important factors in the perception of sound is reverberation, that ist the way how the sound is reflected continuously by different objects and walls (similar to echoes) in the room.

TECHNICAL SPECIFICATIONS

Amplifier

| | |
|---|--|
| Continuous channel output power at 8Ω | L/R/C/SL/SR channels 30 W, SW channel 60 W |
| Continuous channel output power at 4Ω | L/R/C/SL/SR channels 50 W, SW channel 80 W |
| Frequency response: (± 1 dB): | 20 Hz - 20 kHz |
| Total Harmonic Distortion (20 Hz-20 kHz, 8Ω): | < 0,1% |
| Damping factor: | 150 |
| Signal to Noise Ratio: | > 87 dB |
| Input sensitivity: | 150 mV |
| Input overdrive / clipping: | 1,3 V |
| Input impedance: | 47 kΩ |
| Channel separation: | > 60 dB |
| Peak Current: | 10 A |
| Amplifier Gain: | 43 dB |
| Recommended speaker impedance: | > 4Ω |

FM Tuner

| | |
|------------------------------------|---------------------------------|
| Tuning range: | 87 MHz - 108 MHz (50 kHz steps) |
| Usable sensitivity: | 5 dB μ mono |
| Total Harmonic Distortion (1 kHz): | mono: 0.4%, stereo: 0.5% |
| Frequency response: | 30 Hz - 15 kHz, +1dB/-1.5 dB |
| Stereo Separation (1 kHz): | 40 dB |
| Signal to Noise Ratio: | mono: 72 dB, stereo: 70 dB |
| Antenna Input: | 75Ω |

AM Tuner

| | |
|------------------------------------|---------------------------------|
| Tuning range: | 522 kHz -1611 kHz (9 kHz steps) |
| Usable sensitivity: | 65 dB μ /m |
| Total Harmonic Distortion (1 kHz): | 0.8% at 80% mod. |
| Signal to Noise Ratio: | 50 dB at 80% mod. |
| Antenna Input: | loop antenna |

Device

| | |
|--------------------------|---|
| Power consumption | 210 W |
| AC power connection type | 220 V - 240 V at 50 Hz AC |
| Dimensions (WxHxL): | total 430x95x380 mm, height of feet 10 mm |
| Weight: | 10 kg |
| Color: | black/silver |

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Cet appareil a subi des contrôles de qualité très stricts pendant sa fabrication. Il est conforme à toutes les normes de sécurité internationales applicables. Il est néanmoins important de lire et respecter les consignes suivantes pour éviter tout danger:



ATTENTION! Risque de choc électrique ne pas ouvrir!

L'appareil ne contient aucune pièce remplaçable ou réparable par l'utilisateur.



Consignes/Modifications



Tous les appareils qui sont raccordés à la tension secteur de la maison peuvent être dangereux pour l'utilisateur en cas de manipulation incorrecte. Laissez à des professionnels qualifiés le soin d'effectuer l'entretien. Le produit n'est agréé que pour le raccordement à une tension alternative de 230 V/50 Hz sur des prises de courant de sécurité et l'utilisation dans des locaux fermés. Il est interdit de modifier ou transformer le produit. La garantie ne s'applique pas aux produits défectueux qui ont réparés ou modifiés contrairement aux procédures approuvées; dont le numéro de série a été partiellement ou entièrement altéré ou supprimé. Après une défaillance du fusible de l'appareil, contactez votre revendeur ou un spécialiste.

Cordon secteur/Raccordement

Tirez toujours sur la fiche secteur et jamais sur le câble quand vous voulez débrancher l'appareil du secteur. Lors de l'installation de l'appareil, assurez-vous de ne pas écraser, plier exagérément ou endommager le câble secteur. Ne touchez pas le câble secteur avec des mains mouillées ou humides. Utilisez le câble secteur fourni avec l'appareil ou un autre câble secteur de Vincent.



Humidité/Chaleur/Choc

Le contact avec des liquides, l'humidité, la pluie ou la vapeur d'eau est dangereux pour les appareils électriques et leurs utilisateurs: évitez-le absolument. Veillez à ce qu'aucun liquide ni objet ne pénètre dans l'appareil (fentes d'aération, etc.). Si cela se produit, débranchez immédiatement l'appareil et faites-le examiner par un spécialiste. N'exposez jamais l'appareil à des températures élevées (rayonnement solaire direct) ou à de fortes vibrations.

Mise à l'arrêt



Eteignez toujours l'appareil avant de brancher ou débrancher d'autres composants ou haut-parleurs, avant de débrancher ou brancher le cordon de secteur, avant de laisser l'appareil inutilisé pendant une période prolongée et avant de nettoyer sa surface. Après avoir éteint des amplificateurs de puissance, des amplificateurs intégrés et des récepteurs, attendez environ une minute avant de débrancher ou brancher les câbles.

Développement de chaleur



Tous les amplificateurs produisent de la chaleur. Veillez à laisser un espace libre de 5 cm autour de l'appareil afin que l'air puisse circuler (ne pas installer l'appareil dans une armoire fermée).

Volume



Le volume maximum supportable est toujours atteint loin au-dessous du réglage de volume maximum sur l'amplificateur. Soyez donc prudent avec ce réglage pour éviter une perte d'audition. Afin de ne pas vous exposer involontairement à un volume élevé, baissez toujours le réglage de volume avant de changer de canal d'entrée.

Nettoyage



Retirez la fiche secteur avant de nettoyer les surfaces extérieures du produit. Utilisez de préférence un chiffon doux non pelucheux humidifié. N'utilisez pas de produits abrasifs, de solvants, de diluants, de produits chimiques inflammables, de vernis pour meubles ni d'autres produits de nettoyage qui laissent des traces.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Piles

Respectez les consignes d'utilisation des piles données dans le chapitre „Télécommande“.



INFORMATIONS COMPLÉMENTAIRES

Installer l'appareil

La manière dont le système audio est installé a une influence sur la qualité du son. Par conséquent, placez-le uniquement sur un support approprié et stable. Pour exploiter au maximum le potentiel sonore de votre système, nous vous recommandons de placer les appareils sur des racks Vincent et de ne pas les empiler.



Appareils électroniques usagés

Cet appareil est soumis aux dispositions de la directive 2002/96/CE. Ceci est signalé par le symbole de la poubelle barrée sur l'appareil.



La signification pour vous:

Tous les appareils électriques et électroniques qui ne sont plus utilisés doivent être jetés séparément des ordures ménagères et déposés dans des endroits prévus à cet effet par les autorités locales. Ce faisant, vous évitez des dommages à l'environnement et contribuez à motiver les fabricants à produire des produits durables ou recyclables.

Vous pouvez obtenir de plus amples informations sur l'élimination des appareils usagés auprès de la municipalité, du service d'assainissement ou du magasin où vous avez acheté le produit.

Sigle CE

Cet appareil est conforme aux directives européennes en vigueur et autorisé à ce titre à porter le sigle CE. Il répond par conséquent aux exigences imposées aux appareils électriques et électroniques (directives CEM, directives de sécurité et directives relatives aux appareils basse tension).



Droits

© Novembre 2006, tous droits réservés.

Ce document a été rédigé par Andreas Böer. C'est un produit de la société Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim, Allemagne. Il est interdit de le copier ou de le distribuer en totalité ou en partie sans son autorisation expresse par écrit.

Vincent est une marque déposée de Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim, Allemagne.

“Dolby”, “Prologic”, et le symbol double-D sont marquées déposées de „Dolby Laboratories, Inc.”.

Explication/non-responsabilité



Vincent travaille en permanence à l'amélioration et au développement de ses produits. Cela signifie que nous nous réservons le droit de procéder à des modifications de design et techniques de l'appareil dans la mesure où elles constituent un progrès.

Le contenu de ce mode d'emploi n'a qu'un caractère d'information. Il peut être modifié à tout moment sans préavis et n'entraîne aucune obligation de la part du détenteur de la marque. Celui-ci décline toute responsabilité pour les erreurs ou imprécisions que ce mode d'emploi pourrait contenir.

Explication des symboles



L'éclair vous signale la présence de tensions dangereuses dans l'appareil, suffisantes pour provoquer une électrocution.



Ce symbole attire votre attention sur des informations importantes concernant l'utilisation et l'entretien.



Ce symbole attire votre attention sur des informations utiles et secourables.

CONTENU DE LA LIVRAISON

Veillez vérifier le contenu de l'emballage, il devrait contenir le matériel suivant:

- **1 amplificateur AV Vincent SV-122**
- **1 télécommande VRC-12**
- **2 piles du type AAA (LR3)**
- **1 câble secteur**
- **1 antenne-cadre**
- **1 antenne FM filaire**
- **ce manuel d'utilisation**

DESCRIPTION DE L'APPAREIL

Les systèmes de home cinéma doivent pouvoir reproduire les films originaux avec authenticité et en faire de véritables événements. Particulièrement les solutions globales de home cinéma, constituées de composants Vincent parfaitement adaptés, offrent une reproduction de la meilleure qualité avec des matériels cinéma de grande valeur. Grâce à des conceptions de circuits élaborés avec le plus grand soin, des techniques de décodage les plus récentes, d'une construction mécanique solide et éprouvée et des réserves d'énergie de l'alimentation électrique, elles

maîtrisent les scènes filmées avec une dynamique explosive, ainsi que les passages légers et pleins de sensibilité de la bande sonore du film. Ces produits sont devenus des références en ce qui concerne leur rapport prix-performance.

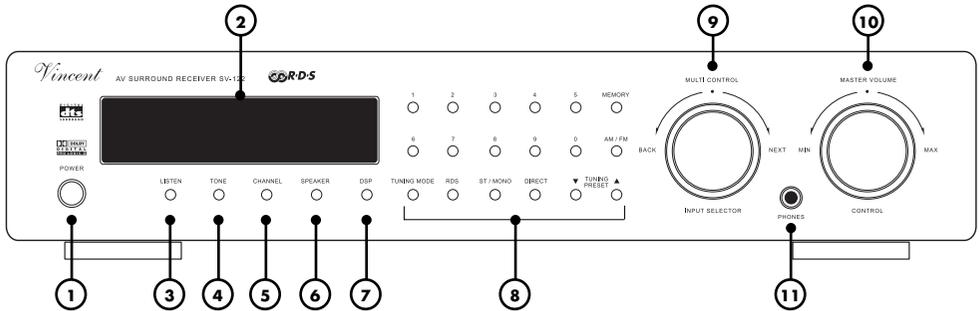
L'appareil SV-122 est un amplificateur multicanal compact, convivial d'une dynamique extraordinaire, offrant la célèbre musicalité des appareils audio de Vincent, sans aucun compromis, aussi bien en mode stéréo qu'en mode multicanal. Il est le partenaire idéal pour les haut-parleurs et les lecteurs de DVD de Vincent.

L'appareil offre

- une technologie de décodage pour Dolby Prologic II, PCM-Stereo et les formats numériques surround
- un tuner RDS avec mémorisation de 30 stations pour la bande FM et 30 stations pour AM
- un afficheur clair, contrasté et de luminosité réglable
- bien plus de puissance que nécessaire pour la plupart des types de haut-parleur: 5x60 Watt RMS pour 4Ω, possibilité d'exploitation avec subwoofer actif ou passif
- télécommande pour toutes les fonctions
- bouton avec rotation continue sur l'appareil pour une commande conviviale
- connecteurs d'entrées audio, grâce auxquels on peut ajouter jusqu'à 6 appareils source au tuner intégré (1 x coaxial, 1 x optique, 3 entrées de haut niveau, entrée multicanal 5.1)
- connecteurs d'entrées vidéo pour 3 appareils AV (3 x composite ou 3 x S-vidéo)
- un connecteur de sortie vidéo, au choix S-Vidéo ou Composite
- un connecteur de sortie préamplificateur pour le signal stéréo (« PRE ») et le subwoofer (« SW »)
- un connecteur de sortie audio (stéréo) pour un appareil enregistreur (« REC »)

Tous les réglages de l'utilisateur peuvent être faits directement sur l'appareil sans passer par de complexes menus sur des écrans.

VUE DE FACE:



1. POWER: interrupteur secteur

Mise en marche et arrêt de l'appareil.

2. Afficheur En utilisation normale, affiche les différents modes d'exploitation, le nom du canal d'entrée sélectionné ou des informations sur la station radio réceptionnée. Les paramètres sélectionnés sont affichés lors des réglages.

3. LISTEN: touches de sélection du mode de reproduction du son Permet la sélection directe des différents modes de reproduction du son, deux ou multicanaux comme „stéréo“.

4. TONE: réglage de la tonalité permet de monter ou de baisser les aigus et les graves avec le bouton „MULTI CONTROL“ (9).

5. CHANNEL: réglage du niveau sonore des canaux A côté de la balance volume stéréo, avec ce mode de réglage, le bouton „MULTI CONTROL“ (9) permet d'adapter le niveau sonore des haut-parleurs supplémentaires à ceux des autres canaux. Ce réglage n'est pas possible si l'entrée „5.1 CH“ a été sélectionnée.

6. SPEAKER: configuration des haut-parleurs L'utilisation du bouton „MULTI CONTROL“ (9) permet de régler les haut-parleurs connectés, pour que l'appareil puisse traiter de façon optimale leurs signaux. Ce réglage n'est pas possible si l'entrée „5.1 CH“ a été sélectionnée.

7. DSP: Programmes pour traitement digital surround du son Grâce au choix de huit pro-

grammes à sélectionner avec „MULTI CONTROL“ (9), on peut obtenir des effets comme par exemple une simulation du son dans un stade pendant un concert en direct. Les programmes DSP ne sont pas disponibles, si l'entrée „5.1 CH“ a été sélectionnée.

8. Touches de commande du tuner

Pavé numérique et autres touches pour la commande du tuner RDS. Voir paragraphe „Tuner“ au chapitre „Commandes de l'appareil“.

9. MULTI CONTROL / INPUT SELECTOR: bouton de sélection des différentes fonctions

En mode de fonctionnement normal, permet de sélectionner un autre signal d'entrée. Peu après l'actionnement d'une des touches de commande pour modification de réglage (CHANNEL, TONE, SPEAKER, DELAY, DSP) ou des touches de commande du tuner, ce bouton tournant continu avec automaintien sert de bouton tournant multifonctions pour les paramètres des différentes possibilités de réglage.

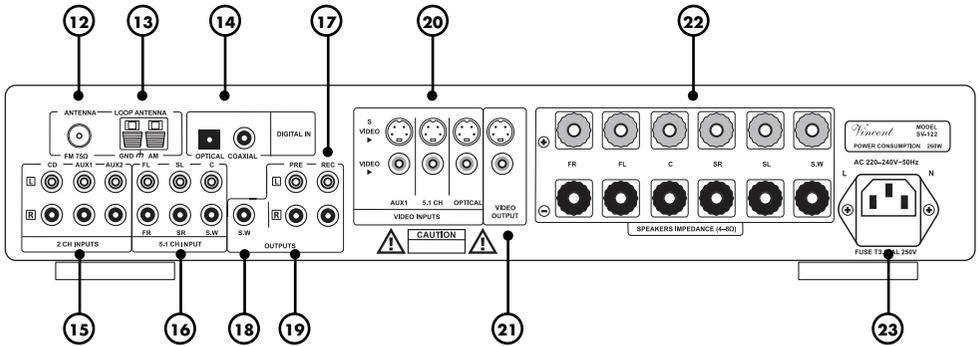
10. MASTER VOLUME: réglage du volume sonore

Ce bouton tournant continu à automaintien sert au réglage du niveau sonore de l'ensemble du système, il règle ainsi le niveau sonore des haut-parleurs utilisés, du casque d'écoute et des sorties de préamplificateurs.

11. PHONES: douille de connexion pour un casque d'écoute

Permet de raccorder un casque d'écoute D'une impédance minimum de 32 Ohm à l'air de d'une fiche jack stéréo de 6,3 mm.

VUE ARRIÈRE:



12. ANTENNA: connecteur pour antenne 75Ω

Permet le raccordement d'un câble coaxial d'antenne pour la partie radio. S'il n'existe pas de prise d'antenne murale, on pourra utiliser une antenne intérieure ou l'antenne filaire fournie.

13. LOOP ANTENNA: connecteur pour l'antenne-cadre

Permet le raccordement de l'antenne-cadre fournie, si la réception ondes moyennes est souhaitée.

14. DIGITAL IN: connecteurs pour les signaux sonores des appareils sources avec son digital comme par exemple lecteur DVD-Player. „OPTICAL“ pour raccordement de sources optiques et „COAXIAL“ pour le raccordement à l'aide d'un câble électrique coaxial.

15. 2 CH INPUTS: zone de raccordement pour signaux sonores des appareils sources avec son stéréo analogique (par exemple lecteur CD, enregistreur vidéo)

16. 5.1 CH INPUT: zone de raccordement pour les signaux sonores d'un appareil source multicanal analogique (par exemple lecteur SACD ou récepteur TV digital)

17. OUTPUT „REC“: sortie enregistrement

Le signal de cette sortie est identique au signal d'entrée de la source momentanément sélectionnée. Vous pouvez raccorder ici, un enregistreur si vous le souhaitez.

18. OUTPUT „SW“: sortie préampli du subwoofer Raccordez ici le subwoofer actif, si celui-ci doit être utilisé.

19. OUTPUT „PRE“: sorties préamplis des canaux stéréo (frontaux)

Offre la possibilité de transmettre le signal sonore stéréo préamplifié (L,R) de la source actuellement sélectionnée à deux canaux terminaux séparés.

20. VIDEO INPUTS: connecteurs entrées image pour appareils sources AV (par exemple un lecteur DVD)

21. VIDEO OUTPUT: connecteurs pour l'appareil d'affichage image utilisé (par exemple TV, projecteur)

22. SPEAKERS: borniers de raccordement des haut-parleurs

Douilles bananes (borniers à vis) de sortie pour le raccordement des haut-parleurs, frontaux, central, surround et le subwoofer passif. On peut utiliser des fiches bananes de 4 mm.

23. Porte-fusible secteur

Raccordez ici le cordon secteur et reliez-le à la prise d'alimentation secteur. Le petit boîtier en plastique en dessous de la prise secteur contient le fusible de l'appareil. Respectez les consignes de sécurité à ce sujet.

TÉLÉCOMMANDE

Pointez la face avant de la télécommande directement vers la façade de l'appareil, assurez-vous qu'il n'y a pas d'objets entre la télécommande et l'appareil. La distance entre télécommande et appareil ne doit pas dépasser 7 m, au-delà de cette portée la fiabilité de la télécommande diminue.

Ne dirigez pas la télécommande en biais vers l'appareil, au-delà d'un angle de $\pm 30^\circ$ par rapport à l'axe central, l'appareil peut réagir moins bien à la télécommande. Remplacez les piles quand la distance d'utilisation fiable de la télécommande diminue.

UTILISATION DE LA TÉLÉCOMMANDE

Utilisation des piles

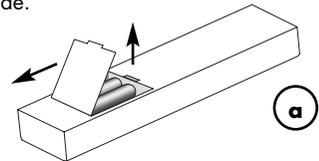
Une manipulation incorrecte des piles peut provoquer une fuite d'acide voire une explosion dans les cas extrêmes. Respectez la polarité indiquée à l'intérieur du compartiment à piles lors de l'insertion des piles. Pour profiter de toute la durée de vie des piles, ne mélangez pas des piles neuves et des piles usagées et utilisez des piles de même type. Certaines piles sont rechargeables, d'autres non. Respectez les précautions et instructions qui figurent sur chaque pile. Sortez les piles lorsque la télécommande n'est pas utilisée pendant une période prolongée. Débarrassez-vous des piles usagées conformément aux dispositions locales en matière de protection de l'environnement et ne les jetez pas avec les ordures ménagères.



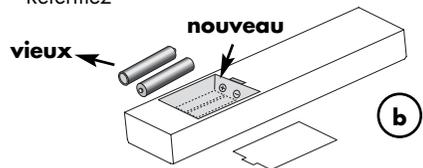
Utilisez exclusivement des piles de type AAA (LR3).

Remplacement des piles:

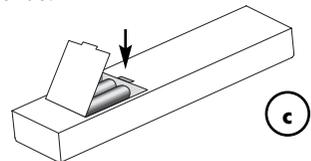
- Soulevez le couvercle à l'arrière de la télécommande.



- Retirez les piles usagées et insérez les nouvelles comme indiqué dans le compartiment à piles. Refermez.



- Refermez le compartiment à piles de la télécommande.



FONCTION TÉLÉCOMMANDE

24. Touches de sélection d'entrée

Servent à la sélection de l'appareil d'entrée que vous souhaitez écouter, raccordé à CD, AUX1, AUX2, 5.1CH, OPTICAL, COAXIAL ou TUNER (14)(15)(16).

25. AM, FM Si „TUNER“ a été sélectionné comme canal d'entrée, on peut commuter pendant la réception radio entre les modes FM (UKW) et AM (MW) avec cette touche. Selon le mode de retransmission choisi (FM/AM), il est nécessaire de connecter une antenne sur l'appareil au entrée correspondante (12) ou (13).

26. Pavé numérique de commande du tuner

Pavé numérique pour la saisie directe des fréquences ou sélection de la mémorisation de la station.

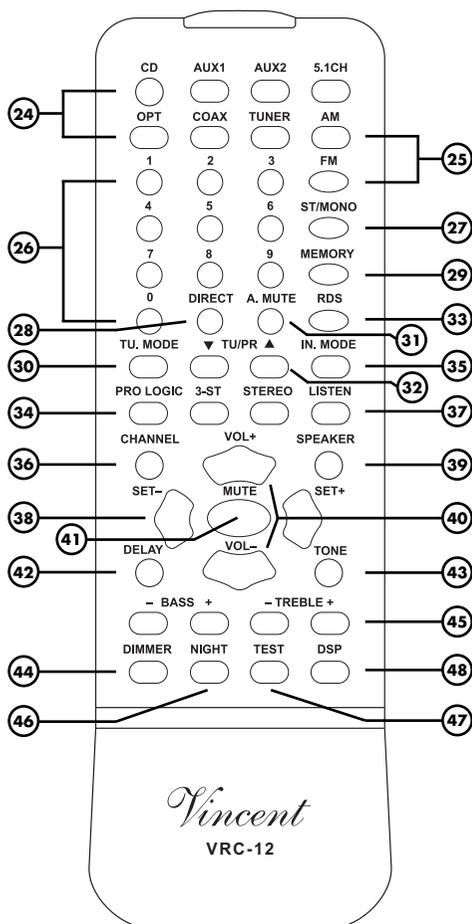
27. ST/MONO Si „TUNER“ a été sélectionné comme canal d'entrée, commutation entre réception stéréophonique et monophonique de la station émettrice. Si une station n'est réceptionnée qu'avec une médiocre qualité en stéréo, l'écouter en mode mono peut améliorer la qualité du son.

28. DIRECT Si „TUNER“ a été sélectionné comme canal d'entrée, pour entrer directement une fréquence connue d'une station appuyez sur cette touche. Employez le pavé numérique (26).

29. MEMORY Pour occuper les positions de mémorisation de Tuner. Voir paragraphe „Tuner“ au chapitre „Commandes de l'appareil“.

30. TU.MODE Si „TUNER“ a été sélectionné comme canal d'entrée, il est possible à partir de 3 réglages, de mémoriser quel fonction exerce les touches ▲TU/PR▼ (32): „MANUAL“ (recherche manuelle de fréquences) „AUTO“ (recherche automatique des fréquences) ou „PRESET“ (commutation entre les stations fréquences mémorisées).

31. A.MUTE Vous pouvez connecter ou déconnecter la mise en sourdine pendant la recherche de stations manuelle avec cette touche.



32. ▲TU/PR▼ Touches de recherche des stations de Tuner. Selon le mode de réglage choisie à partir de la touche „TU.MODE“ (30), ils ont différentes fonctions.

33. RDS Si „TUNER“ a été sélectionné comme canal d'entrée, RDS (Radio Data System) permet l'affichage d'informations textuelles émises par quelques stations FM. Vous pouvez connecter ou déconnecter ce service et sélectionner différents modes pour l'information textuelle avec cette touche.

34. PROLOGIC, 3-ST, STEREO Les 3 différents modes de retransmissions sonores (Dolby Prologic II, 3-Stereo, Stereo), qui se également sélectionnable à partir de la touche „LISTEN“ (3)(37) sont alors disponible directement par la touche correspondante.

- 35. IN.MODE** Le mode de lecture exclusive (DTS, DD, PCM) des signaux (PCM stereo, dts, Dolby Digital) d'entrée numériques peut être choisi pour les deux entrées numériques OPTICAL et COAXIAL (14). Le meilleur choix d'ajustement est l'utilisation du mode automatique „Auto Mode” qui reconnaît automatiquement le format du signal source. Voir paragraphe „Généralités” au chapitre „Commandes de l'appareil”.
- 36. CHANNEL** Réglez la différence de niveau sonore entre les canaux avec ce bouton et les touches „SET” (38). Ceci a la même signification pour les canaux „Frontaux”, que celle du réglage de la „Balance” des amplificateurs stéréo.
- 37. LISTEN** Sélectionnez le mode de reproduction du son (Dolby Digital, Prologic II, Stereo, etc.) avec les touches „LISTEN” (3)(37). Les trois formats basés stéréo ont leurs propres touches pour une sélection plus rapide (34). Voir paragraphe „Modes de reproduction du son” au chapitre „Commandes de l'appareil”.
- 38. Touches SET** Les touches „SET+” et „SET-” ont la même fonction que le bouton tournant „MULTI CONTROL” (9) sur la face avant de l'appareil. En mode normal, elles permettent de sélectionner un autre canal d'entrée. Peu après l'actionnement d'une des touches de commande pour modification de réglage (CHANNEL, TONE, SPEAKER, DELAY, DSP) ou des touches de commande du tuner, elles servent de touches multifonctions pour lister les différentes options.
- 39. SPEAKER** Après le raccordement de tous les haut-parleurs, réglez leurs caractéristiques avec ce bouton et les touches „SET” (38) pour que l'appareil puisse adapter le traitement de signal. Voir chapitre „Configuration des haut-parleurs”.
- 40. VOL+ et VOL-** Modifiez les volumes sonores des haut-parleurs, du casque d'écoute et des sorties de préamplificateurs „PRE” (19) et „SW” (18).
- 41. MUTE** Met en sourdine les haut-parleurs et le casque d'écoute raccordé et coupe le signal des sorties de préamplification „PRE” (19) et „SW” (18). Après un nouvel appui, on rétablit de nouveau le volume sonore d'origine.
- 42. DELAY** (Temporisation) Appuyez sur cette touche pour lancer la procédure de saisie des valeurs de retard pour les canaux, en utilisant les touches „SET” (38). Voir le chapitre „Temporisation des canaux”.
- 43. TONE** Avec les touches „TONE” et „SET” (38), il est possible de régler un relèvement ou un affaiblissement des fréquences basses (Bass) et des fréquences hautes (Treble) pour tout les canaux. Il est possible de sélectionner ou désélectionner cette fonction d'ajustement sonore (TONE) sans perte des réglages précédents. Voir paragraphe „Généralités” au chapitre „Commandes de l'appareil”.
- 44. DIMMER** En actionnant à plusieurs reprises la touche, sélectionnez ici, une des trois luminosités de l'afficheur sur la face avant de l'appareil.
- 45. BASS / TREBLE** Avec cette touche vous pouvez si vous le souhaitez, accentuer ou baisser les aigus (TREBLE) ou les basses (BASS). C'est la même fonction qu'avec les touches „TONE” (43) et „SET” (38).
- 46. NIGHT** Activez cette option en appuyant sur la touche, réduit la dynamique du son en „Dolby Digital”, (d'intense il devient plus léger et de léger il devient plus intense), ainsi le son du film reste compréhensible avec volume sonore plus bas et il réduit aussi la gêne occasionnée aux auditeurs involontaires.
- 47. TEST** Active le générateur de bruit rose de manière à pouvoir équilibrer le volume de chaque canal à partir de la position d'écoute. Un bruit test de souffle passe d'un haut-parleur à l'autre. Vous pouvez ainsi vérifier que les volumes sonores de tous les canaux sont perçus de façon égales depuis la position d'écoute. Voir le chapitre „Configuration des haut-parleurs”.
- 48. DSP** Un appui répété sur la touche permet la sélection des divers effets spéciaux digitaux, comme l'écho et la simulation de salle de concert. Voir paragraphe „Effets ambiophoniques digitaux” au chapitre „Commandes de l'appareil”.

INSTALLATION

Les systèmes home cinéma peuvent avoir des configurations de différentes complexités. Avec cet amplificateur, elle se compose au minimum d'un lecteur de DVD, de l'amplificateur et du jeu de haut-parleurs. Cependant, si un nombre important d'appareils doit être raccordé, il est plus difficile d'appréhender l'ensemble.

C'est pourquoi, représentez-vous votre home cinéma en tant que système global, qui reçoit des signaux d'entrée et émet des signaux de sortie.

Le but est de transmettre les signaux image/son provenant de différents médias (CD, DVD, Radio) (via les entrées) aux haut-parleurs et appareils d'affichage (via les sorties).

Il est clair que vous avez aussi la possibilité d'amener le signal image directement sur l'écran et ne pas le faire passer par l'amplificateur. Ceci peut être judicieux, si n'avez qu'un seul appareil source, dont vous voulez voir l'image pendant que l'amplificateur traite le son correspondant (dans ce cas, vous éliminez même si elle est minime, la perte de qualité due à un éventuel passage du signal image par l'amplificateur). Ou, également, si vous voulez utiliser avec votre amplificateur la liaison son coaxiale digitale vers la source AV, dont l'entrée son de cet amplificateur n'est affectée à aucune entrée image. L'avantage de l'utilisation de la voie du signal vidéo par l'amplificateur est la commutation simultanée de l'image et du son des sources AV.

Réalisez d'abord les liaisons câblées de toutes les entrées, ensuite celles de toutes les sorties de l'amplificateur. Raccordez le cordon secteur en dernier et branchez-le à la prise secteur.



Indications générales :

Veillez à ce qu'il n'y ait pas de changement entre les deux différents formats d'image (S-Vidéo et Composite), c'est-à-dire, veillez à ce qu'un appareil afficheur (écran TV, projecteur) ne puisse afficher que les signaux images de sources vidéo, qui utilisent le même type de liaison. Cependant, vous avez la libre possibilité d'amener directement à l'écran le signal image de sources vidéo avec une autre norme vidéo.

Veillez noter que „COAXIAL“ n'est pas une entrée AV et qu'il ne lui est pas affecté d'entrée image. Il est malgré tout possible de raccorder le son à une source AV et d'amener son signal image directement à l'écran. Toutes les autres entrées de l'amplificateur qui ne possèdent pas de possibilité de raccordement de signaux image peuvent être utilisées de la même façon, comme par exemple „CD“ et „AUX2“.

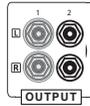


RECOMMANDATIONS PARTICULIÈRES:



Enlever les capuchons de protection

Avant la première installation, retirez les capuchons protecteurs en plastique des connecteurs usagés.



Raccordements

Les connecteurs d'entrée pour les lecteurs sources, les appareils d'enregistrement et les connecteurs de sortie pour l'ampli-tuner sont des connecteurs Cinch mécaniquement identiques. Attention à ne pas les confondre lors de l'installation!

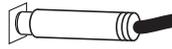


Fiches de raccordement

Assurez-vous que toutes les connexions sont bien serrées. Des connexions lâches peuvent provoquer des bruits, des pannes ou des dysfonctionnements.



- faux -



- correctement -

Connexion Cinch

Ne confondez pas les connexions droites et gauches. Les connecteurs Cinch sont souvent identifiés par le code couleurs suivant: rouge pour le canal droit, noir ou blanc pour le canal gauche.



Raccordement des haut-parleurs

Il est recommandé d'utiliser des câbles de haut-parleur confectionnés au lieu de raccorder directement les brins dénudés (fils torsadés). Les fiches bananes ou des cosses d'extrémités offrent plus de sécurité contre les courts-circuits et les détériorations des haut-parleurs ou de l'amplificateur.

Veillez à ce que les câbles dénudés de haut-parleur ne se touchent pas ou n'entrent pas en contact avec le métal de la paroi arrière du châssis!

Ne raccordez qu'un seul haut-parleur à un bornier de serrage "SPEAKER"!

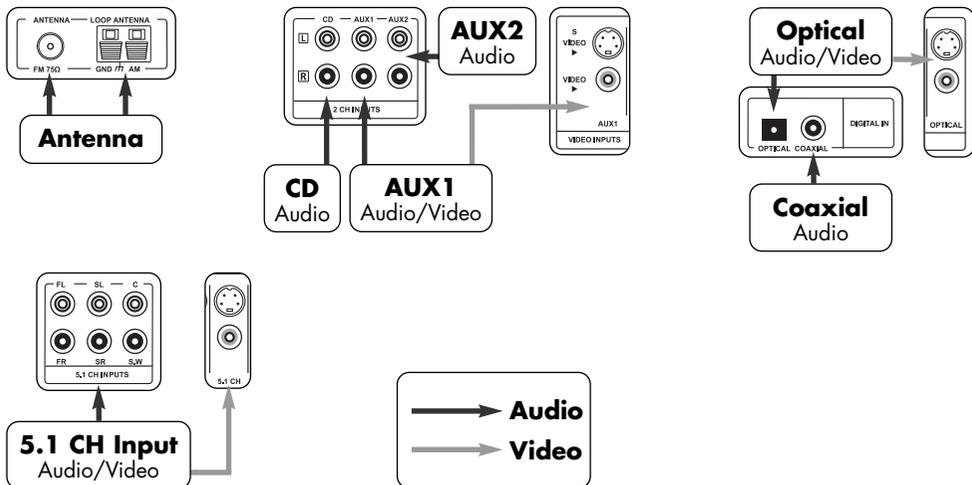
Respectez la polarité des câbles positifs et négatifs des haut-parleurs. Une inversion de polarité se remarque par une baisse de la qualité du son.

N'utilisez que des haut-parleurs avec une impédance nominale d'au moins 4Ω.

Signalkabel

Pour profiter pleinement des performances sonores des composants, il est conseillé de n'utiliser que des câbles de connexion de qualité, par exemple des câbles Vincent. Préférez câbles audio blindés. Consultez votre revendeur.

CONNECTEURS D'ENTRÉES DE L'APPAREIL



| Nom d'entrée | Type de connecteur | Type de connexion vidéo |
|-----------------|----------------------------|---|
| CD | stéréo analogique (Cinch) | – |
| AUX 1 | stéréo analogique (Cinch) | Composite (Cinch) ou S-Vidéo (Mini-DIN) |
| AUX 2 | stéréo analogique (Cinch) | – |
| 5.1 CH INPUT | 5.1 analogique (Cinch) | Composite (Cinch) ou S-Vidéo (Mini-DIN) |
| OPTICAL | 5.1 digital (Toslink) | Composite (Cinch) ou S-Vidéo (Mini-DIN) |
| COAXIAL | 5.1 digital (Cinch) | – |
| Antenna (TUNER) | Antenne 75 / antenne-cadre | – |

En ce qui concerne les entrées son „CD“, „AUX1“, „AUX2“ (15) et „5.1 CH INPUT“ (16) il s'agit d'entrées de haut niveau standards avec douille Cinch.

RACCORDEMENT DES APPAREILS SOURCES

Pour mettre à la disposition du système d'amplification les signaux image et son de vos sources d'entrées (lecteur DVD, lecteur CD, Tuner etc.), raccordez maintenant les appareils correspondants et l'antenne. Pour ce faire, raccordez les signaux de sortie nécessaires (Output) des appareils sources aux entrées nécessaires (Input) de l'amplificateur.

Le tableau vous montre les caractéristiques et appartenances de tous les connecteurs d'entrées. Vous trouverez des informations sur les possibilités de raccordement des appareils sources dans leur manuel d'utilisation.



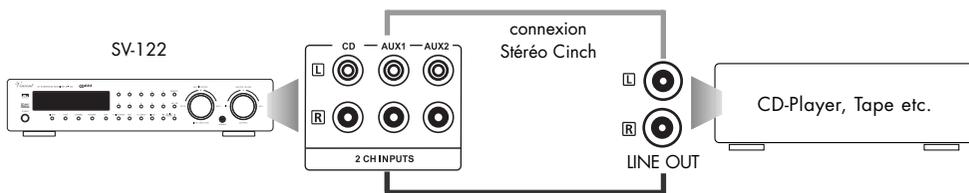
Indications générales : Pour l'utilisation d'un tourne-disque vous avez besoin d'un étage d'entrée appelé étage correcteur (appelé aussi étage d'entrée phono), qui est installé entre le tourne-disque et l'une des entrées de haut niveau. Certains modèles de tourne-disque possèdent déjà cet étage d'entrée et peuvent être raccordés directement. Vous trouverez d'autres informations dans le manuel d'utilisation de cet appareil.

Raccordez d'abord les appareils qui fournissent le son multicanal (5.1). Vous disposez pour cela des entrées AV „**OPTICAL**” (14) et „**5.1 CH INPUT**” (16), ainsi que l'entrée audio „**COAXIAL**” (14). Vérifiez les connecteurs standards disponibles des appareils sources, pour décider quel appareil source doit être raccordé et à quelle entrée. Jusqu'à trois sources multicanaux peuvent être utilisées. Si vous utilisez moins de trois sources son multicanal, les entrées non utilisées sont disponibles pour sources son stéréo. Si vous souhaitez en utiliser plus que trois, il y a la possibilité, de relier seulement le signal stéréo d'autres sources AV avec des entrées stéréo libres.

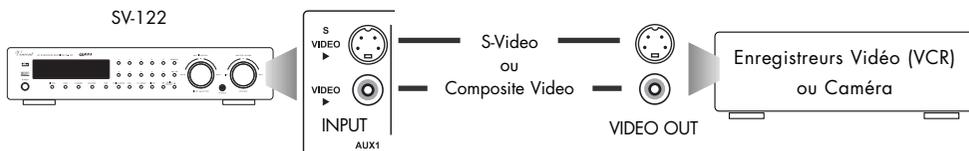
A l'étape suivante, vous reliez les appareils sources stéréo avec les entrées encore disponibles. Relevez de nouveau dans le tableau, quelles entrées peuvent être utilisées avec image et son.

Dans ce qui suit, exemples de raccordement typiques sont visualisés:

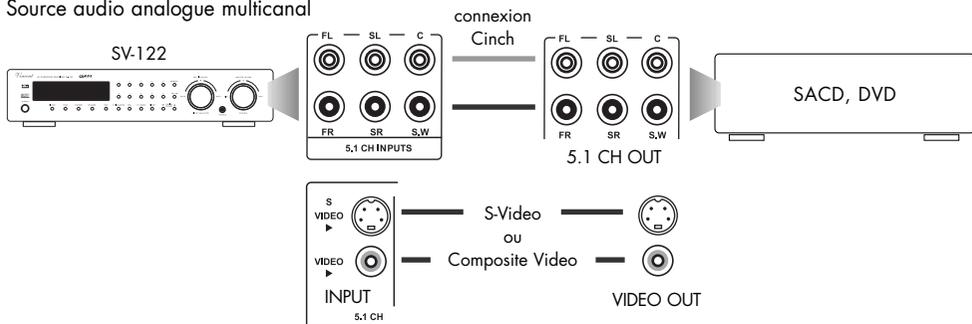
CD-Player et d'autres sources stéréo



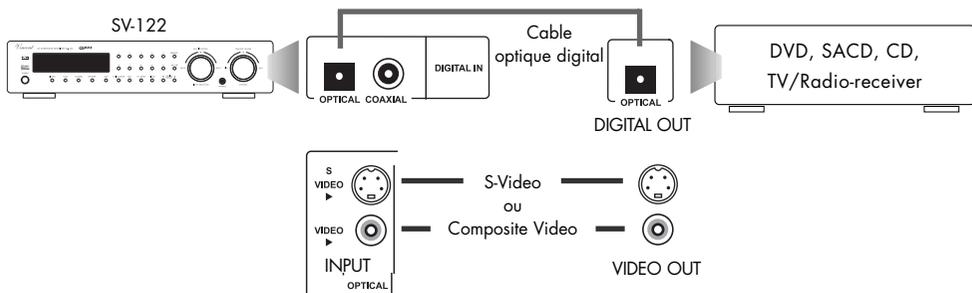
Source stéréo avec connexion vidéo



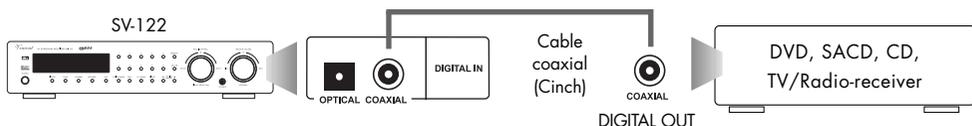
Source audio analogue multicanal



Source audio numérique avec connexion optique (Toslink)



Source audio numérique avec connexion coaxiale (RCA)

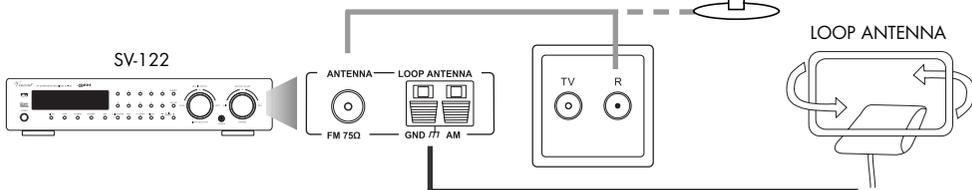


RACCORDEMENT DE L'ANTENNE

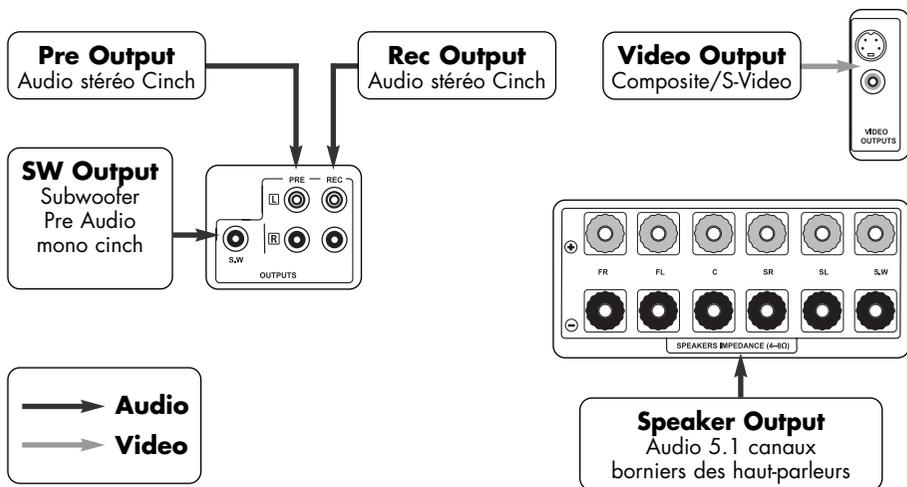
Si vous disposez d'une prise murale pour le raccordement de l'antenne FM de la réception satellite, une réception câble ou avec antenne de toit, raccordez la prise radio avec la douille d'entrée „FM 75Ω” (12) de l'appareil. Utilisez pour cela un câble d'antenne de 75Ω.

Si il n'y a pas de prise pour raccordement d'antenne, on peut raccorder l'antenne filaire fournie ou une antenne intérieure du commerce spécialisé.

Si vous souhaitez la réception de programmes d'ondes moyennes, raccordez l'antenne-cadre fournie au terminal marqué „LOOP ANTENNA” (13).

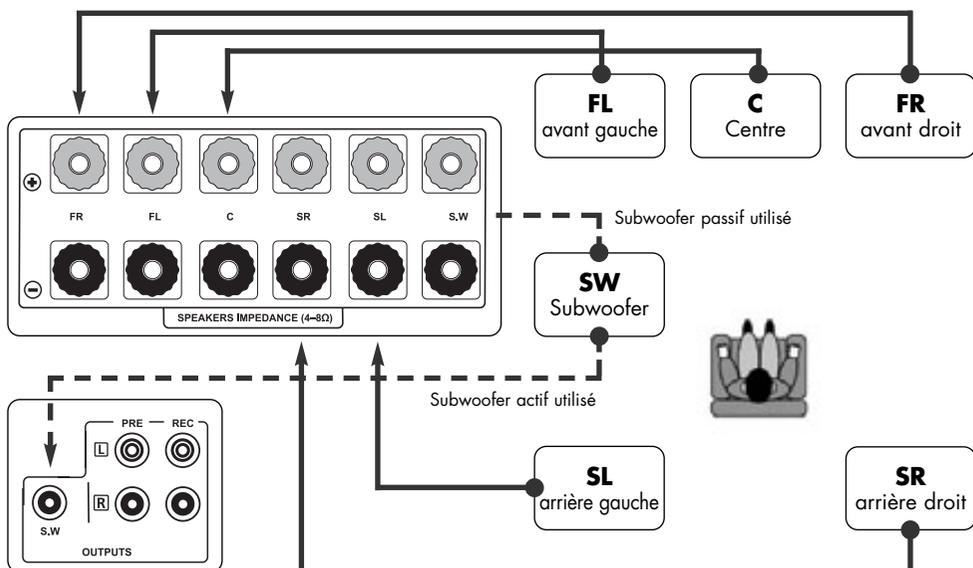


CONNECTEURS DE SORTIE DE L'APPAREIL



RACCORDEMENT DES HAUT-PARLEURS ET DU SUBWOOFER

On peut raccorder à l'amplificateur deux haut-parleurs avant, un haut-parleur central, deux haut-parleurs surround et un subwoofer passif à les douilles bananes (borniers à vis) (22). Si vous utilisez un subwoofer actif, c'est raccordé avec le sortie „SW” (18).



RACCORDEMENT DES HAUT-PARLEURS ET DU SUBWOOFER

Respectez la polarité, le contact positif est presque toujours de couleur rouge et souvent repéré d'un „+“. Le fil repéré du câble de haut-parleur doit être relié à la borne positive de l'appareil.

Si vous utilisez des câbles de haut-parleurs confectionnés équipés de fiches, il vous suffit de raccorder les deux fiches de chaque haut-parleur aux deux bornes correspondantes.

Dans le cas contraire, il faudra dénuder les extrémités des câbles de haut-parleurs sur une longueur d'environ 1 cm. Torsadez le brin dénudé pour éviter les courts-circuits. Dévissez l'écrou moleté du bornier de haut-parleur dans le sens antihoraire pour le desserrer et introduisez l'extrémité dénudée du fil dans le trou dégagé de la tige filetée du bornier. Visser l'écrou moleté dans le sens horaire pour serrer le fil dans le bornier du haut-parleur.

Votre amplificateur-tuner est équipé de deux sor-

ties pour le signal subwoofer: une sortie pour haut-parleur (borne de serrage) pour raccorder un subwoofer passif et une sortie Line pour la commande d'un subwoofer actif. Un subwoofer actif a son propre amplificateur intégré, ce qui n'est pas le cas du subwoofer passif. Vous pouvez reconnaître un subwoofer actif au cordon secteur ou à la prise secteur située à l'arrière. Il ne vous faut d'installer un subwoofer amplifié (actif) et un subwoofer passif parallèlement. Raccordez un subwoofer actif à la borne „SW“ (18) (douille subwoofer, Cinch, mono). En cas d'utilisation d'un subwoofer passif (sans amplificateur intégré) raccordez-le aux borniers de haut-parleur „**SW**“ de la zone de raccordement „**SPEAKERS**“ (22).

RACCORDEMENT D'UN APPAREIL D'ENREGISTREMENT

Si vous souhaitez raccorder un appareil d'enregistrement stéréo analogique (par exemple, un enregistreur de CD, de cassettes, de vidéo etc.) ou un autre appareil qui doit recevoir le signal non modifié, d'un niveau de sortie fixe (niveau line) de la source actuellement reliée à l'amplificateur, raccordez la sortie "REC" (17) avec l'entrée (RECORD ou INPUT) de l'appareil d'enregistrement, à l'aide de câble Cinch. Le niveau de sortie est indépendant du volume et de la mise en sourdine.



Vous pouvez aussi raccorder d'autres appareils, qui doivent être alimentés avec le signal de niveau Line à l'étage d'entrée du canal d'entrée sélectionné.

Il est possible de faire des enregistrements AV, si la sortie „**VIDEO OUTPUT**“ (21) est reliée à l'appareil enregistreur à la place de l'appareil afficheur.

SORTIE PRÉAMPLIFICATEUR STÉRÉO

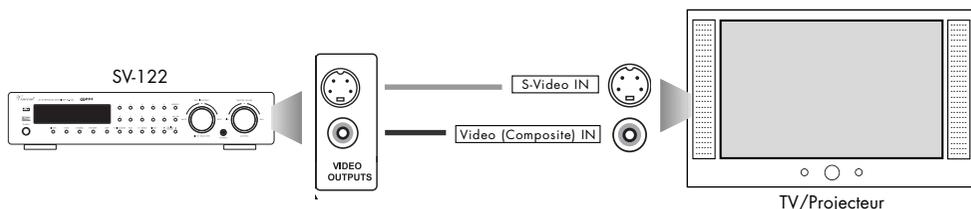
Vous n'avez besoin des douilles „PRE“ (19) (stéréo, Cinch), que si vous voulez utiliser un étage final séparé. A cette sortie dans la zone de raccordement „OUTPUT“, on peut par exemple raccorder un amplificateur de sortie stéréo ou deux amplificateurs de sortie mono.



Ceci peut être judicieux, si on veut utiliser aux côtés d'un set compact de haut-parleurs pour son multicanal, deux haut-parleurs de qualité supérieures pour la reproduction de musique stéréo. Ces haut-parleurs sont alors raccordés aux sorties finales de l'amplificateur.

RACCORDEMENT D'ÉCRANS (TV, PROJECTEUR, ETC.)

L'amplificateur a deux sorties Vidéo (21) : une borne Composite Video (Cinch) et une borne S-Vidéo (Mini-DIN). Cette dernière transmet des signaux séparés couleur et luminosité et offre une bien meilleure qualité d'image comparée à la sortie Composite-Vidéo.



On peut utiliser tous les appareils d'affichage qui disposent d'une borne Composite Video (Cinch) ou S-Vidéo. Le plus souvent, il s'agit d'un téléviseur ou d'un projecteur.

Si l'appareil d'affichage dispose d'entrées image supplémentaires, celles-ci peuvent être utilisées pour obtenir des images des appareils AV qui sont reliés avec les entrées audio de l'amplificateur.

RACCORDEMENT D' UN CASQUE D'ÉCOUTE

Vous pouvez raccorder un casque d'écoute à la douille de connexion stéréo „PHONES“ (11) de 6,3 mm (stéréo, analogique). Quand vous branchez une fiche à la prise PHONES, le son des haut-parleurs et les signaux des sorties „PRE“ (19) et „SW“ (18) sont

automatiquement coupé. Il est recommandé d'utiliser le mode de son „STEREO“. Réglez le volume à la valeur minimum avant de brancher le casque d'écoute. Le casque doit avoir une impédance minimum de 32 Ohm.

RACCORDEMENT DU CORDON SECTEUR

Raccordez fermement la fiche du cordon secteur fourni à la prise (23) de la face arrière de l'amplificateur. Reliez l'autre extrémité du cordon secteur à une prise secteur 220 V - 240 V AC. Avant branchement de

votre appareil, vérifiez que la tension de votre prise murale correspondant à 230 Volt AC / 10 A.

CONFIGURATION DES HAUT-PARLEURS

Comme les systèmes home cinéma sont conçus pour de nombreuses possibilités d'application, il est nécessaire d'effectuer une procédure de réglage (setup) avant la première mise en service et après chaque changement du nombre et du type de haut-parleurs, c'est-à-dire qu'il faut effectuer différents réglages audio/vidéo. Ce setup a été réduit au minimum sur l'amplificateur SV-122, pour améliorer la convivialité. Il n'est pas nécessaire d'effectuer des réglages des signaux vidéo. Le setup comprend des réglages pour la taille et le nombre de haut-parleurs et permet l'adaptation des différents volumes sonores de chaque canal ainsi que les retards de signal. Veuillez noter que certains réglages ne peuvent être effectués qu'avec la télécommande.

Effectuez les réglages dans l'ordre suivant :

| Touche(s) | Type de réglage | À l'appareil/avec télécommande | Possibilités de réglage |
|--|---|---|--|
| 1 SPEAKER (6)(39) | Configuration haut-parleurs | les deux | SMALL (faible) LARGE (fort) NONE (aucun) |
| 2 CHANNEL (5)(36) TEST (47) | Balance et différence de volume sonore des canaux surround par rapport aux canaux frontaux Le son test („TEST“ (47)) sert au contrôle, à la position d'écoute, des différences de volume sonore des canaux réglés avec „CHANNEL“ (5)(36) | les deux seulement par la télécommande | Différence de volume sonore en dB |
| 3 DELAY (42) | Temps de retard des signaux des canaux surround et du canal central par rapport aux canaux frontaux | seulement par la télécommande | Temps de retard en millisecondes |

1. CONFIGURATION DES HAUT-PARLEURS (TOUCHE „SPEAKER“)

Ce réglage influe sur la répartition des signaux des différents canaux sur les haut-parleurs. Comme chaque système son surround nécessite un „Bass-Management“ (gestion des basses) pour envoyer les basses fréquences de certains canaux ou de tous les canaux aux haut-parleurs, qui sont les mieux adaptés à la reproduction de ces fréquences, il est indispensable de donner à la commande de l'amplificateur des informations sur les haut-parleurs raccordés. Ainsi, par exemple, le type de signal subwoofer dépend des réglages d'intensités sélectionnés pour ces haut-parleurs. Car de très petits haut-parleurs ne sont pas en mesure de reproduire des basses, ce que doit faire le subwoofer. D'autre part, en cas de réception multicanal, le signal du canal central est mélangé aux signaux des canaux frontaux, si le canal central n'est pas utilisé.

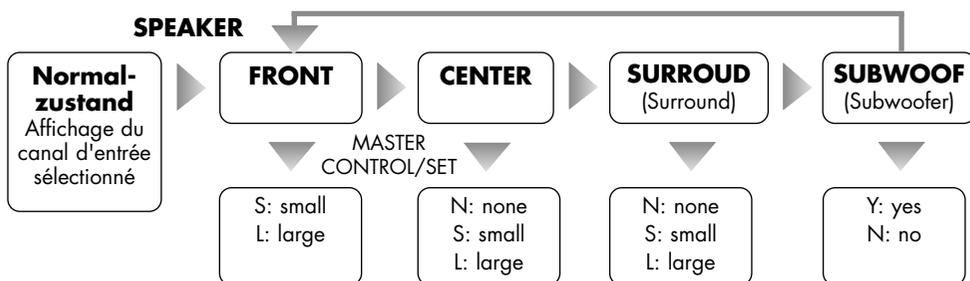
On désigne comme petit haut-parleur („SMALL“) indépendamment de ses dimensions physiques, un modèle sans possibilité particulière de reproduction des basses, c'est-à-dire non en dessous de 80 Hz. On désigne comme grand haut-parleur („LARGE“) un haut-parleur qui a la capacité de reproduire les fréquences basses. Aucun haut-parleur („NONE“) signifie, qu'il n'existe pas dans votre système. Si vous n'avez, par exemple, pas installé de haut-parleur surround arrière, vous devez régler le point de menu „SURROUD“ (surround arrière) sur „NONE“ (non installé).

Vous pouvez à tout moment changer avec le mode de réglage, le type et la dimension des haut-parleurs utilisés, en utilisant le bouton „**SPEAKER**” (6)(39). Effectuez ces réglages lors de la première mise en service de l'appareil et chaque fois que le nombre et le type de haut-parleur ont été modifiés.



Si l'entrée „5.1 CH INPUT” a été sélectionnée ces réglages ne sont pas possibles.

Si aucune des touches de réglage n'est actionnée, le mode de réglage est quitté et remplacé par le mode normal (affichage du canal d'entrée sélectionné) après quelques secondes. Avant écoulement de ce laps de temps, vous pouvez effectuer les réglages de haut-parleurs suivants, en utilisant la touche „**SPEAKER**” (6)(39) et le bouton tournant „**MULTI CONTROL**” (9) de l'appareil ou les touches „**SPEAKER**” (6)(39) et les touches „**SET**” (38) de la télécommande:



Avec le bouton „**SPEAKER**” (6)(39) vous sélectionnez le haut-parleur ou le groupe de haut-parleurs, dont les réglages sont effectués avec le bouton tournant „**MULTI CONTROL**” (9) ou les touches „**SET**” (38). Le mode réglage sera de nouveau abandonné automatiquement. Effectuez les réglages de la manière suivante:

| | |
|------------------------------|---|
| Haut-parleur frontal | Dans le cas où les haut-parleurs frontaux doivent reproduire l'ensemble du spectre de fréquences ou qu'il n'y a pas de subwoofer installé, sélectionnez "L", sinon "S". |
| Haut-parleur central | L (grand Centerspeaker) - S (petit Centerspeaker) - N (pas de Centerspeaker) |
| Haut-parleur surround | L (grand Surroundspeaker) - S (petit Surroundspeaker) - N (pas de Surroundspeaker) |
| Subwoofer | Y (Subwoofer présent) - N (pas de Subwoofer) |



Les réglages de haut-parleurs sont „globaux”, c'est-à-dire qu'ils sont valables pour toutes les entrées, à l'exception du „5.1 CH INPUT” et pour tous les modes d'écoute.

1. CONFIGURATION DES CANAUX („CHANNEL“) ET FONCTION „TEST

Dans la plupart des cas la position d'écoute est telle que sa distance par rapport aux haut-parleurs n'est pas égale. D'autre part, le rendement des différents haut-parleurs n'est pas le même, ce qui se traduit par des différences de niveaux sonores pour un même signal. Ceci a pour conséquence un affaiblissement de l'effet surround. Pour éviter cela, les différences de niveau sonore des haut-parleurs peuvent être réglés.



Si l'entrée „5.1 CH INPUT“ a été sélectionnée, ces réglages ne sont pas possibles.

Si on a sélectionné une entrée avec borne son stéréo analogique (CD, AUX1, AUX2, TUNER), les différences de niveaux sonores des canaux surround et du canal central (LS, RS und CEN) ne peuvent pas être modifiées.

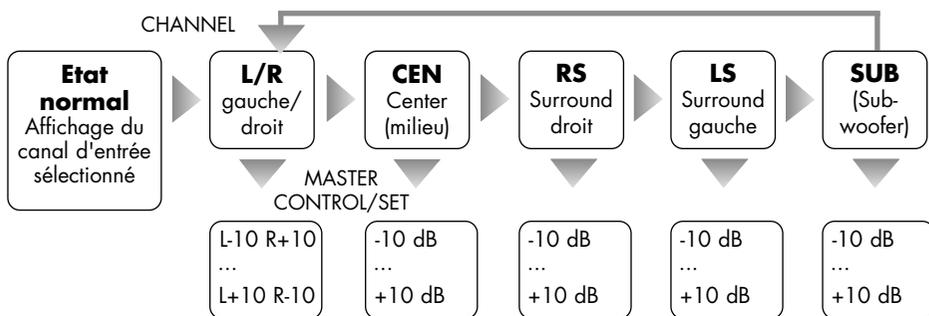
D'autre part, le réglage de tous les canaux qui ont été effectués avec „SPEAKER“ (6)(39) et placés sur „NONE“ ou „N“, ne sont pas possibles.

Si une entrée avec borne son digital („OPTICAL“ et „COAXIAL“ (14)) a été sélectionnée, les différences de niveaux sonores des canaux surround et du canal central (LS, RS und CEN) ne peuvent pas être modifiées, si l'appareil a identifié un signal PCM-Stereo ou si on a sélectionné avec „LISTEN“ (3)(37) un des formats son basé sur un signal stéréo („STEREO“, „3STEREO“ et „PROLOGIC“).

Assurez-vous que le volume sonore a été réglé à une valeur basse. Activez le son test en utilisant la touche „TEST“ (47) de la télécommande, en vous plaçant dans la position de la pièce que vous occupez habituellement pendant l'écoute d'une reproduction audio/vidéo. Vous entendrez un bruit de fond qui passe d'un haut-parleur à l'autre, sauf pour celui ou ceux qui ont été désactivés dans le menu „SPEAKER“ (6)(39). Vérifiez pour quels canaux de haut-parleur le volume doit être modifié, en comparaison avec le canal avant gauche.

L → C → R → SR → SL → SW

Déactivez le son test en utilisant la touche „TEST“ (47). Appuyez sur la touche „CHANNEL“ (5)(36). Des appuis successifs font passer le son alternativement par tous les canaux momentanément réglables. Vous pouvez corriger les différences de niveaux sonores pendant un court laps de temps, en utilisant le bouton tournant „MULTI CONTROL“ (9) de l'appareil ou les touches „SET“ (38) de la télécommande. Le niveau de chaque haut-parleur acoustique peut être réglé entre +10dB et -10dB. Le mode de réglage est abandonné pour le mode normal, si aucune touche n'est actionnée pendant quelques secondes. Vérifiez maintenant à l'aide du son test, si tous les canaux de haut-parleur sont perçus avec le même volume sonore. La vue d'ensemble suivante vous montre l'arborescence du menu :



Les réglages des différences de niveaux sonores des canaux sont „globaux“, c'est-à-dire qu'ils sont valables pour toutes les entrées sauf pour „5.1 Input“ et dans tous les modes de reproduction son.

3. TEMPORISATION DES CANAUX (TOUCHE „DELAY“)

Comme les distances qui séparent la position d'écoute des haut-parleurs frontaux et des haut-parleurs surround sont inégales, le temps que met le son pour atteindre vos oreilles à partir des haut-parleurs frontaux et des haut-parleurs Surround varie. Pour recevoir une image sonore homogène à la position d'écoute, il est nécessaire de compenser ce phénomène en réglant la temporisation pour ajuster le "timing" et personnaliser l'emplacement spécifique des haut-parleurs et de l'acoustique de votre pièce ou de votre salle de cinéma à domicile. Il est nécessaire de régler les temps de retard du système des canaux arrières et éventuellement du canal central. En outre, la reproduction en Dolby Prologic II nécessite également un retard supplémentaire de 15 millisecondes sur les canaux satellites uniquement (en plus de l'éventuel retard indiqué ci-dessus). Ce retard supplémentaire fait partie de la spécification Dolby Prologic II et fait en sorte que le son des enceintes satellites parvienne juste après le son des enceintes principales pour réduire la perception d'un son fuyant de l'avant vers l'arrière. Cette disposition est rendue nécessaire du fait que Dolby Prologic II est un processus d'encodage analogique qui n'offre pas la séparation complète des canaux du système Dolby Digital. On assure ainsi que l'auditeur recevra toujours d'abord l'information audio avec direction dominante des haut-parleurs frontaux. Les réglages disponibles pour les enceintes arrière SURROUND sont de 0 à 15 millisecondes en mode Dolby Digital, et de 15 à 30 millisecondes en mode Dolby Prologic II. Le retard du canal central d'un équipement „Dolby Digital“ peut être réglé entre 0 et 5 millièmes de seconde (ms). Ces réglages doivent être effectués après la première installation et chaque fois que les distances des haut-parleurs à la position d'écoute sont modifiées.

Mesurer les temps de retard

Temps de retard pour les canaux « Surround » en Dolby Digital: Mesurez la distance du haut-parleur arrière droit ou gauche à la position d'écoute. Puis, déduisez de la distance aux haut-parleurs arrières la distance des haut-parleurs avant. Pour chaque 30 cm de différence, il faut régler un retard de 1 ms. Si par exemple l'écart de distance est de 120 cm, une valeur de retard de 4 ms doit être choisie. Arrondissez à la valeur la plus proche. La valeur maximum du temps de retard pour les canaux surround est 15 ms.

Temps de retard pour le canal « Center » en Dolby Digital: Mesurez à partir de la position d'écoute la distance jusqu'au haut-parleur central et jusqu'à l'un des haut-parleurs frontaux. Déduisez la distance des haut-parleurs frontaux droit ou gauche de la distance du haut-parleur central. Encore une fois, 30 cm de différence correspondent à un temps de retard d'une milliseconde. Si les haut-parleurs frontaux sont par exemple plus éloignés du haut-parleur central de 35 cm, il faut régler 1 ms. Arrondissez à la valeur la plus proche. On peut régler au maximum un retard de 5 ms, qui correspond à une distance d'écoute du haut-parleur central plus courte que celle des haut-parleurs frontaux de 1,5 m (5 pieds).

Temps de retard pour les canaux « Surround » en Dolby Prologic II: Prenez le résultat du calcul précédent pour les canaux surround en Dolby Digital et ajoutez 15ms pour obtenir la valeur de temporisation optimale en Prologic II.

Einstellung der Verzögerungszeiten für Dolby-Digital

Choisissez une entrée numérique („OPTICAL“, „COAXIAL“ (14)). Appuyez sur la touche „LISTEN“ (3)(37) et choisissez le mode surround „DB DIG“ (Dolby Digital). Appuyez sur la touche „DELAY“ (42).

- SDLY --ms Réglez à l'aide des touches „SET“ (38) la valeur pour les canaux arrières en Dolby Digital, et après un nouvel appui sur la touche „DELAY“ (42) la valeur pour le canal central en Dolby Digital.
- CDLY --ms Le mode de réglage est abandonné pour le mode normal, si aucune touche n'est actionnée pendant quelques secondes.

Configuration de retard pour Dolby Prologic II

Choisissez une des entrées hors de „5.1 CH“. Appuyez sur la touche „**LISTEN**“ (3)(37) et choisissez le mode surround „**PROLOGIC**“ (n' utilisez pas le bouton „**PROLOGIC**“ (34) sur la Télécommande). Appuyez sur la touche „**DELAY**“ (42).

SDLY --ms Réglez à l'aide des touches „**SET**“ (38) la valeur pour les canaux arrières en Dolby Prologic II. Le mode de réglage est abandonné pour le mode normal, si aucune touche n'est actionnée pendant quelques secondes.



Le retard n'est pas ajustable que dans les modes „**PROLOGIC**“ ou „**DB DIG**“ (Dolby Digital).

Veillez noter que le réglage „**DELAY**“ est aussi enregistré séparément pour Dolby Digital et Dolby Prologic.

Si l'entrée „5.1 CH INPUT“ a été sélectionnée, ces réglages ne sont pas possibles.

COMMANDES DE L'APPAREIL

GÉNÉRALITÉS

| Action | Touche(s) | Description |
|-------------------------|--|--|
| Mise en marche et arrêt | POWER (1) | L'appareil n'a pas de mise en veille, il est mis en marche et arrêté par le commutateur en façade avant. En position arrêt, il n'est plus sous tension. |
| Réglage volume sonore | MASTER VOLUME (10) VOL+ (40) VOL- (40) | Sur l'appareil: tournez le bouton „ MASTER VOLUME “ dans le sens horaire pour augmenter le volume, dans le sens antihoraire pour le diminuer. Sur la télécommande: Maintenez la touche „ VOL+ “ appuyée pour augmenter le volume. Utilisez „ VOL- “ pour le diminuer. Pendant le réglage, l'afficheur affiche le réglage du volume. La valeur du volume minimum est -80 dB, le volume maximum est atteint quand la valeur 00 dB est affichée. |
| Sélection de l'entrée | INPUT SELECTOR (9) AUX1 AUX2 CD 5.1 CH OPTICAL COAXIAL (24) | Sur l'appareil: En tournant le bouton „ MULTI CONTROL / INPUT SELECTOR “. Sur la télécommande: un appui bref sur la touche du canal d'entrée souhaité (par exemple „ CD “ ou „ AUX1 “) commute sur la reproduction de l'appareil qui est raccordée à ce canal. En appuyant sur SET+ ou SET- vous passez d'un canal d'entrée à un autre de l'appareil. Le nom du canal d'entrée apparaît sur l'afficheur (2). Avant de changer de canal d'entrée, il est prudent de réduire le volume sonore! |
| Mise en sourdine | MUTE (41) | La mise en sourdine n'est possible qu'avec la télécommande. Elle coupe le signal de sortie de l'étage d'entrée et par conséquent les haut-parleurs, le casque d'écoute et les sorties d'étages d'entrée („ PRE “ (19), „ SW “ (18)). En appuyant de nouveau sur le bouton le volume sonore, précédemment réglé, est rétabli. L'afficheur (2) indique „ MUTE “ pendant la durée de la mise en sourdine. |

| Aktion | Taste(n) | Beschreibung |
|--|--|---|
| Réglage tonalité des aigus et des basses | TONE (4)(43) SET (38) MULTI CONTROL (9) BASS (45) TREBLE (45) | <p>Vous pouvez ici accentuer ou abaisser les aigus et les basses comme vous le souhaitez. Ajustez ces réglages à votre convenance et selon l'acoustique de la pièce. Le changement d'intensité est indiqué en dB et peut être modifié par pas de deux. Avec „+10 dB“ l'augmentation maximale de l'intensité est atteinte et avec „-10 dB“ la diminution maximale de l'intensité est atteinte. Si la tonalité ne doit pas être modifiée, il est recommandé, de déconnecter le réglage de tonalité (TONE) et ne pas seulement régler à la valeur „00 dB“.</p> <p>Sur l'appareil: après appui (éventuellement répété) du bouton „TONE“, le réglage de la tonalité peut être activé ou désactivé à l'aide du „MULTI CONTROL“ et le niveau de la modification des aigus et des basses peut être réglé.</p> <p>Sur la télécommande: pour régler les basses, appuyez sur „BASS+“ ou sur „BASS-“. Pour régler les aigus, appuyez sur „TREBLE+“ ou sur „TREBLE-“. Pour activer ou désactiver le réglage de la tonalité, appuyez sur „TONE“ et „SET+“ ou „SET-“.</p> |
| Réglage de la luminosité de l'afficheur | DIMMER (2) | Un appui répété sur la touche „DIMMER“ permet le réglage de la luminosité de l'afficheur de l'appareil à trois niveaux. Cette fonction n'est accessible qu'avec la télécommande. |
| Mode de sélection du format son | IN.MODE (35) | <p>Le mode de lecture exclusive (un des trois formats de signaux d'entrée numériques PCM stéréo, dts, Dolby Digital) pour les deux entrées numériques OPTICAL et COAXIAL (14) est mis en mémoire et le signal est lu automatiquement avec ce mode surround la prochaine fois qu'il est généré. Si l'une des entrées son est sélectionnée les modes suivants peuvent être sélectionnés avec la touche „IN.MODE“.</p> <p>Le meilleur choix d'ajustement est l'utilisation du mode automatique „AUTO MODE“ qui reconnaît automatiquement le format du signal source.</p> <p>AUTO MODE pour identifier automatiquement le signal d'entrée numérique (recommandé)</p> <p>PCM MODE pour spécifier qu'il s'agit d'un signal d'entrée „PCM stéréo“.</p> <p>DD MODE pour spécifier qu'il s'agit d'un signal d'entrée „Dolby Digital“.</p> <p>DTS MODE pour spécifier qu'il s'agit d'un signal d'entrée „dts“.</p> <p>Les réglages sont „globaux“, c'est-à-dire qu'ils sont valables pour les deux entrées numériques. Pour toutes les entrées analogiques (CD, AUX1, AUX2, TUNER, 5.1 CH) ce réglage n'est pas nécessaire et c'est pourquoi il n'est pas possible.</p> |
| Réduction de la dynamique | NIGHT (46) | <p>Le son d'un film tire son ambiance dramatique de sa dynamique, c'est-à-dire grâce à des changements importants et rapides du volume sonore. Afin de ne pas importuner d'autres personnes du voisinage par une écoute involontaire, beaucoup d'installations de home cinéma offrent un circuit d'affaiblissement de la dynamique du son (les sons forts deviennent plus faibles et les faibles plus forts), ainsi les séquences du film restent audibles avec une réduction du volume sonore et la gêne de niveau sonore est atténuée pour les séquences de volume sonore élevé.</p> <p>Activez cette option, qui est également connue sous le terme „Midnight“, par un appui bref sur la touche „NIGHT“, un nouvel appui sur cette touche annule cette forme de traitement du son.</p> <p>Cette fonction n'est accessible qu'avec la télécommande et pour le mode de reproduction du son „Dolby Digital“.</p> |

Modes de reproduction du son („LISTEN“)

L'amplificateur offre la possibilité de raccorder différents appareils source avec différents formats de son. L'appareil sait reconnaître automatiquement les formats de son digitales et adopter le mode de reproduction correspondant (la régle „**IN.MODE**“ (35) doit être „**AUTO MODE**“). Pour certains formats de son, différents modes de reproduction sont possibles. Par exemple, un signal stéréo analogique peut être transmis seulement sur les haut-parleurs frontaux ou avec l'utilisation du Dolby Prologic II, il peut être transmis à tous les haut-parleurs raccordés. Les touches „**LISTEN**“ sur la façade avant de l'appareil (3) et sur la télécommande (37) servent à la sélection des modes de reproduction, ainsi que les touches de sélection directe sur la télécommande (34).

Veillez à ce que le subwoofer soit toujours utilisé, quand il est activé dans le mode de réglage „**SPEAKER**“ (6)(39).



Si l'entrée „5.1 CH INPUT“ a été sélectionnée, les réglages de format de son ne sont pas possibles. Dans ce cas, pour chaque canal est émis le signal, qui se trouve sur la borne d'entrée correspondante à l'arrière de l'appareil.

Si l'une des entrées double canal son analogique (CD, AUX1, AUX2, TUNER) est sélectionnée, vous pouvez sélectionner le mode de reproduction du son souhaité avec la touche „**LISTEN**“ (3)(37):

PROLOGIC → STEREO → 3-STEREO

Si l'une des entrées son digital („**OPTICAL**“ ou „**COAXIAL**“ (14)) est sélectionnée, l'amplificateur peut régler automatiquement le mode audio correspondant. Les modes suivants peuvent être sélectionnés avec la touche „**LISTEN**“ (3)(37):

(A) Dans le cas où la source émet un signal PCM, les modes de reproduction suivants peuvent être sélectionnés:

PROLOGIC → STEREO → 3-STEREO

(B) Dans le cas où la source émet un signal Dolby-Digital, les modes de reproduction suivants peuvent être sélectionnés:

DOLBY DIGITAL → STEREO

(C) Dans le cas où la source émet un signal DTS, les modes de reproduction suivants peuvent être sélectionnés:

DTS → STEREO

Le tableau suivant résume pour chaque format de son, quels sont les canaux actifs dans chaque mode et quelles conditions doivent être satisfaites pour en permettre l'activation.

| Format du son | Affichage | Canaux actifs | | | | Sélection possible pour entrées du son: | Sélection possible si réception des signaux suivants |
|--|-----------|-----------------------|-------------------|-------------------------|----------------------|---|--|
| | | Canaux frontaux (L+R) | Canal central (C) | Canaux surround (SR+SL) | Canal subwoofer (SW) | | |
| Stéréo | STEREO | * | -- | -- | (*) | Tous sauf „5.1CH“ | Tous types |
| 3 Stereo (Stéréo avec canal central) | 3 STEREO | * | (*) | -- | (*) | Tous sauf „5.1CH“ | Tous types sauf Dolby Digital et dts |
| Dolby Prologic II (format analogique multicanal) | PROLOGIC | * | (*) | (*) | (*) | Tous sauf „5.1CH“ | Tous types sauf Dolby Digital et dts |
| Dolby Digital 5.1 | DB DIG | * | (*) | (*) | (*) | „OPT“ et „COAX“ | Dolby Digital |
| dts 5.1 | DTS | * | (*) | (*) | (*) | „OPT“ et „COAX“ | dts |

* Canal actif, (*) Canal actif, si le haut-parleur correspondant dans le menu „**SPEAKER**“ est réglé comme existant, -- Canal inactif

TUNER

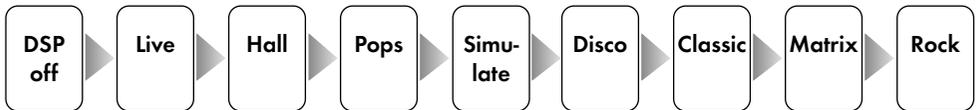
| Aktion | Taste | Beschreibung |
|--|--|---|
| Sélection radio RDS comme source d'entrée | INPUT SELECTOR (9) TUNER (24) SET (38) | Pour l'activation du mode radio, vous pouvez utiliser la touche „TUNER“ de la télécommande, les touches „SET“ ou sélectionner cette entrée à la façade de l'appareil à l'aide du bouton tournant „INPUT SELECTOR“. |
| Sélection de la bande de fréquence | AM/FM (8)(25) | Permet de commuter pendant la réception radio entre les modes FM (UKW) et AM (MW). FM offre une meilleure qualité de son et un plus grand choix de stations. Aussi bien la télécommande que la façade de l'appareil comportent une ou deux touches pour ce réglage. |
| Commutation stéréo/mono | ST/MONO (8)(27) | Cette touche se trouve sur la télécommande et sur la façade de l'appareil. Si une station n'est réceptionnée qu'avec une médiocre qualité en stéréo, il y a une possibilité de l'écouter en mode mono. Ceci peut améliorer la qualité du son. Cette commutation n'est possible que pour la radio. |
| Sélection d'une station avec recherche automatique de fréquence | TUNING MODE (8) TU.MODE (30) ▲ TUNING PRESET ▼ (8) ▲ TU/PR ▼ (32) | Pendant l'écoute radio, sélectionnez avec la touche „TUNING MODE“ en façade de l'appareil ou avec la touche „TU.MODE“ de la télécommande, parmi les trois réglages possibles (Fonction des touches Tuning/Preset) une des deux suivantes: <ul style="list-style-type: none"> • MANUAL Recherche de fréquence par pas de 50 kHz (FM) ou 9 kHz (AM) Lorsque ce mode est sélectionné, vous pouvez balayer pas à pas les fréquences FM et AM vers le haut ou vers le bas à l'aide des touches <ul style="list-style-type: none"> ▲ TUNING PRESET ▼ de la façade de l'appareil ou ▲ TU/PR ▼ de la télécommande. L' afficheur (2) indique „TNR MANU“. • AUTO Recherche automatique de fréquence Recherche par balayage automatique de la bande de fréquence vers le haut ou vers le bas. Le tuner s'arrête à la prochaine fréquence quand le signal de réception est suffisamment fort. L' afficheur (2) indique „TNR AUTO“. |
| Sélection d'une station, entrer directement une fréquence connue d'une station | DIRECT (8)(28) pavé numérique (8)(26) | Vous pouvez procéder de la façon suivante (les touches se trouvent sur l'appareil et sur la télécommande): Appuyez sur la touche „DIRECT“. Dans les secondes qui suivent, l'amplificateur attend une saisie à l'aide du pavé numérique. En mode FM, il faut entrer 5 chiffres, dont deux sont les chiffres après la virgule de la fréquence en MHz. Si une fréquence invalide est tapé, l' afficheur (2) indique „ERROR“. |

| Aktion | Taste | Beschreibung | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|---|-----------|-------------------|--|-----------|----------------------|--|-----------|--------------------------------|--|------------|-------------------|---|----------------|-----------------|--|
| Commutation pour la reproduction d'une station mémorisée (Preset) | TUNING MODE (8) TU.MODE (30) ▲TUNING PRESET▼ (8) ▲TU/PR▼ (32) | <p>Vous avez la possibilité de mémoriser jusqu'à 30 fréquences et de sélectionner le numéro de leur positionnement dans la mémoire. Quand des positions des stations ont été prises, l'une d'entre elles peut être sélectionnée par saisie du numéro de la position mémorisée à l'aide du pavé numérique. Pour un balayage de toutes les stations mémorisées, on peut sélectionner avec la touche „TUNING MODE” sur la façade de l'appareil ou la touche „TU.MODE” sur la télécommande, le troisième des trois réglages possibles</p> <ul style="list-style-type: none"> • PRESET Recherche par balayage de toutes les stations mémorisées <p>A l'aide des touches ▲TUNING PRESET▼ sur la façade de l'appareil ou ▲TU/PR▼ de la télécommande on passe de l'une à l'autre de toutes les positions mémorisées. L'afficheur (2) indique „TNR PRST”.</p> | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mémorisation des stations (Presets) | MEMORY (8)(29) pavé numérique (8)(26) | <p>Pour occuper les positions de mémorisation, choisissez la fréquence de la station, comme décrit ci-dessus. Puis par un appui sur MEMORY suivi d'un nombre du pavé numérique vous définissez la position de mémorisation (1 à 30). Il y a 30 positions de mémorisation pour chaque bande de fréquence (AM ou FM, respectivement).</p> | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mise en sourdine pendant la recherche des stations | A.MUTE (31) | <p>Vous pouvez connecter ou déconnecter la mise en sourdine pendant la recherche de stations manuelle (le mode de réglage „MANUAL” est choisi). Cette fonction n'est possible qu'avec la télécommande.</p> | | | | | | | | | | | | | | | |
| Radio Data System (RDS) | RDS (8)(33) | <p>RDS (Radio Data System) permet l'affichage d'informations textuelles émises par les stations FM. Cependant tous les stations n'incorporent pas d'informations RDS dans leur signal émetteur.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; margin: 10px 0;"> PS → PTY → TP → CT → RDS OFF </div> <p>En appuyant par alternance sur la touche „RDS” vous pouvez connecter ou déconnecter ce service et sélectionner différents modes pour l'information textuelle. Le SV-122 supporte quatre modes RDS:</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">PS</td> <td style="width: 30%;">Nom de la station</td> <td>Une présentation en huit caractères maximum du nom de la station est affichée à l'afficheur. Le nom de la station émettrice est affiché en alternance avec sa fréquence.</td> </tr> <tr> <td>CT</td> <td>Affichage de l'heure</td> <td>L'heure du jour est affichée, par exemple „CLK 17:09”.</td> </tr> <tr> <td>TP</td> <td>Service d'information routière</td> <td>Quelques stations de radio rayonnent des informations routières. Si la station offre ce service, "TP ON" est affiché. Si la station n'offre pas le service, "NO TP" est affiché.</td> </tr> <tr> <td>PTY</td> <td>Type de programme</td> <td>Le type de l'émission radio (par exemple „CLASSIC”, si essentiellement de la musique classique est diffusée).</td> </tr> <tr> <td>RDS OFF</td> <td>RDS déconnectée</td> <td>Affichage de la fréquence de la station.</td> </tr> </table> | PS | Nom de la station | Une présentation en huit caractères maximum du nom de la station est affichée à l'afficheur. Le nom de la station émettrice est affiché en alternance avec sa fréquence. | CT | Affichage de l'heure | L'heure du jour est affichée, par exemple „CLK 17:09”. | TP | Service d'information routière | Quelques stations de radio rayonnent des informations routières. Si la station offre ce service, "TP ON" est affiché. Si la station n'offre pas le service, "NO TP" est affiché. | PTY | Type de programme | Le type de l'émission radio (par exemple „CLASSIC”, si essentiellement de la musique classique est diffusée). | RDS OFF | RDS déconnectée | Affichage de la fréquence de la station. |
| PS | Nom de la station | Une présentation en huit caractères maximum du nom de la station est affichée à l'afficheur. Le nom de la station émettrice est affiché en alternance avec sa fréquence. | | | | | | | | | | | | | | | |
| CT | Affichage de l'heure | L'heure du jour est affichée, par exemple „CLK 17:09”. | | | | | | | | | | | | | | | |
| TP | Service d'information routière | Quelques stations de radio rayonnent des informations routières. Si la station offre ce service, "TP ON" est affiché. Si la station n'offre pas le service, "NO TP" est affiché. | | | | | | | | | | | | | | | |
| PTY | Type de programme | Le type de l'émission radio (par exemple „CLASSIC”, si essentiellement de la musique classique est diffusée). | | | | | | | | | | | | | | | |
| RDS OFF | RDS déconnectée | Affichage de la fréquence de la station. | | | | | | | | | | | | | | | |

EFFETS AMBIOPHONIQUES DIGITAUX

DSP est particulièrement efficace pour des sources de programmes stéréo comme les CD, la télévision et les stations radio FM. Faites un essai des différents modes DSP, quand vous écouterez votre prochain concert ou regarderez une émission de sport!

Par une succession d'appuis sur la touche „DSP“ (7)(48), l'amplificateur passe par les différents programmes d'effets:



Les différents programmes DSP produisent des effets sonores fidèles à la réalité, le processeur gérant le signal génère des effets de réverbérations et de traitements de fréquence, sans altérer la qualité du son du signal original.

Dans le mode DSP „LIVE“ vous pouvez obtenir l'atmosphère d'un concert en direct pour la représentation de presque toutes les sources de programmes.



Si l'entrée „5.1 CH INPUT“ a été sélectionnée, les programmes DSP ne sont pas disponibles.

CONSEILS

Temps de rodage / échauffement

Vos appareils audio demandent un certain temps pour atteindre leurs performances maximales. Ce laps de temps est très différent pour les différents composants de votre système. Vous obtiendrez un son de meilleure qualité et plus homogène en laissant l'appareil sous tension.

Profitez de l'expérience de votre revendeur!

Ronflement du secteur

Certaines sources audio peuvent provoquer, en liaison avec l'amplificateur, un ronflement perceptible dans les haut-parleurs. Le volume de ce bruit est variable avec le réglage de volume de l'amplificateur. Ceci n'est pas le signe d'un défaut de vos produits audio, mais doit être éliminé par des mesures appropriées. En général, n'importe quel appareil connecté à l'amplificateur, fonctionnant également sur secteur et relié au conducteur de terre du secteur, peut causer ce problème.

L'expérience montre que ce phénomène est soit dû à

la connexion d'antenne du tuner ou du téléviseur, soit en relation avec des ordinateurs personnels, haut-parleurs électrostatiques, subwoofers, platines tourne-disque ou amplificateurs de casque qui sont connectés aux entrées audio de l'amplificateur.

Une autre cause possible du ronflement est une interférence électromagnétique entre l'alimentation d'autres appareils (p. ex. amplificateur, récepteur, lecteur de CD, tuner, etc.) et la tête de lecture d'une platine tourne-disque connectée. On peut facilement déterminer soi-même de telles causes de défaut en changeant la platine tourne-disque de place.

Certains amplificateurs finaux possèdent un commutateur "Ground Lift". Lorsqu'on le presse, la masse du châssis et la masse du conducteur de terre sont séparées du point de masse central de l'appareil. Le conducteur de terre conserve sa fonction. Cela peut aider à empêcher le ronflement.

Si vous ne parvenez pas à éliminer vous-même ce ronflement, votre revendeur vous y aidera.

DÉPANNAGE

| Symptôme | Cause du défaut | Remède |
|---|---|--|
| Aucune fonction après allumage | <p>Câble secteur pas connecté à une prise de courant active.</p> <p>Câble secteur pas correctement enfiché dans la prise de courant ou câble secteur défectueux.</p> <p>Fusible de l'appareil défectueux. Ampli-tuner défectueux.</p> | <p>Connecter le câble secteur à une prise de courant active.</p> <p>Bien enfoncer la fiche secteur dans la prise de courant et de l'autre côté dans la prise secteur de l'appareil ou remplacer le câble secteur par un câble secteur adéquat</p> <p>Contactez votre revendeur.</p> |
| Pas de lecture, afficheur marche | <p>Volume (Level) réglé trop bas.</p> <p>Mauvais canal d'entrée sélectionné.</p> <p>Sortie du lecteur source pas (ou pas correctement) connectée au connecteur d'entrée souhaité d' ampli-tuner.</p> <p>Le lecteur source ne délivre aucun signal.</p> <p>L'ampli-tuner est met en sourdine (fonction „MUTE“).</p> <p>Les câbles de haut-parleur ne sont pas correctement connectés à l'ampli-tuner ou sont défectueux.</p> | <p>Augmenter le volume avec précaution.</p> <p>Corriger la sélection.</p> <p>Corriger la connexion du lecteur source.</p> <p>Démarrer la lecture de l'appareil.</p> <p>Mettez la mise en sourdine hors marche avec la bouton „MUTE“ (41).</p> <p>Contrôler les câbles de haut-parleur et les fixer aux connecteurs d'ampli-tuner et des haut-parleurs.</p> |
| Pas de lecture sur un canal | <p>Un des câbles de haut-parleur n'est pas correctement connecté ou est défectueux.</p> <p>Un des câbles de signal entre les lecteurs sources et le préamplificateur n'est pas correctement connecté ou est défectueux.</p> <p>La balance des canaux „CHANNEL“ (5)(36) est mal réglée.</p> | <p>Contrôler les câbles de haut-parleur et les fixer aux connecteurs de l'ampli-tuner et des haut-parleurs.</p> <p>Contrôler et fixer ces câbles.</p> <p>Corriger le réglage de balance avec.</p> |
| La télécommande ne fonctionne pas | <p>Pas de piles dans la télécommande, piles mal insérées ou usagées.</p> <p>La ligne de vue entre télécommande et appareil est bouchée, la portée est dépassée ou l'angle de commande est trop grand.</p> <p>L'appareil n'est pas allumé.</p> | <p>Contrôler et remplacer les piles si nécessaire.</p> <p>Essayer d'utiliser la télécommande seulement quand la vue sur le panneau frontal est dégagée, à moins de 7 m de distance et bien en face de l'appareil.</p> <p>Allumer l'appareil.</p> |
| Qualité de réception radio mauvaise ou pas de réception | <p>Antenne non raccordée ou mal raccordée.</p> <p>L'antenne des ondes moyennes (AM) n'est pas orientée de façon optimale.</p> <p>Sources de perturbations à proximité.</p> <p>Le signal de l'émetteur est trop faible (émetteur éventuellement trop éloigné).</p> | <p>Vérifiez le raccordement de l'antenne correspondante au mode sélectionné (AM, FM) (12)(13).</p> <p>Essayez différentes possibilités de placement et d'orientation de l'antenne.</p> <p>Essayez de localiser et d'éliminer la perturbation.</p> <p>Essayez d'améliorer la réception en appuyant sur la touche „ST/MONO“ (8)(27) ou recherchez une autre station émettrice.</p> |

| Symptôme | Cause du défaut | Remède |
|--------------------------------------|---|--|
| RDS n'est pas disponible | Une station AM a été choisie (ondes moyennes), seuls quelques émetteurs FM (UKW) supportent RDS. La station radio (FM) n'offre pas le service RDS. | Renoncez à ce service ou recherchez un émetteur FM (UKW). Renoncez à ce service ou recherchez un autre émetteur FM (UKW). |
| Ronflement à basse fréquence audible | Voir paragraphe „Ronflement du secteur “ au chapitre „Conseils “ | |

GLOSSAIRE

RCA/Cinch

Désignation américaine de la connexion coaxiale Cinch, initialement abréviation de „Radio Corporation of America“, le nom d'une entreprise américaine. Fiches et câbles sont constitués d'un conducteur central et d'un conducteur extérieur concentrique. Permet la transmission d'un signal mono. Par rapport au XLR, ce type de connexion est aussi appelé « liaison de signal asymétrique » (« unbalanced »).

Sensibilité d'entrée

Terme désignant la plus petite tension d'entrée qui génère la puissance de sortie maximum quand le volume est réglé au maximum. Exemples: 100 à 500 mV (millivolts) pour les entrées à haut niveau, 2 à 5 mV à l'entrée phono MM ou 0,1 à 0,5 mV à l'entrée phono MC.

Sources audio / lecteurs sources

Composants de votre chaîne hi-fi et tous les autres appareils dont vous voulez écouter le son via le système en les branchant au préamplificateur ou à l'amplificateur intégré. Cela comprend les lecteurs de CD, les lecteurs de DVD, les tuners (radios), les lecteurs de cassettes, les enregistreurs DAT, les ordinateurs personnels, les platines tourne-disque, les lecteurs audio portables et bien d'autres.

Dolby

Une entreprise (Dolby Laboratories, Inc.) spécialisée dans le traitement du son physique son. Ils ont créé le système de filtrage Dolby Stereo, utilisé sur les cassettes audio bandes magnétiques et au cinéma. Pour le cinéma, ils ont développé un système de son numérique, appelé Dolby Digital.

Dolby Surround Prologic

Le format Surround „Dolby Surround Prologic“ se compose de quatre canaux (avant droit, centre, avant gauche et surrounds). Les médias avec „Dolby Surround“ produisent un son surround semblable à celui d'une salle de cinéma. Le canal surround, bien que mono, est cependant reproduit dans les deux haut-parleurs surrounds.

Dolby Prologic II (5.1)

Ce mode utilise pour le traitement surround des signaux deux canaux conventionnels, comme le représente par exemple le PCM digital ou la stéréo analogique, ainsi que les signaux Dolby-Surround etc., ce qui apporte des améliorations par rapport aux circuits Dolby-Prologic conventionnels.

Dolby Digital 5.1 (AC-3)

Dolby Digital est un format multicanal développé par les laboratoires Dolby. Les DVD portant le sym-

GLOSSAIRE

bole „Dolby Digital“ ont été enregistrés jusqu'aux canaux 5.1 et reproduisent une qualité de son nettement meilleure avec des sonorités dynamiques et ambiophoniques qui sont bien meilleures que celles de l'ancien Dolby Surround.

DSP

Signifie „Digital Signal Processor“ (processeur de signal digital). C'est un petit calculateur (puce) qui peut traiter un signal digital et permet ainsi d'y insérer des réverbérations et des échos. Un des facteurs les plus importants de la perception du son est la réverbération, c'est-à-dire la façon dont des parties de son sont renvoyées par différents endroits de la pièce sous forme d'écho.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Amplificateur

| | |
|--|--|
| Puissance de sortie continue par canal 8 Ω | L/R/C/SL/SR canaux 30 W, SW canal 60 W |
| Puissance de sortie continue par canal 4 Ω | L/R/C/SL/SR canaux 50 W, SW canal 80 W |
| Plage de transmission (± 1 dB): | 20 Hz - 20 kHz |
| Facteur de distorsion (20 Hz - 20 kHz, 8 Ω): | < 0,1% |
| Coefficient d'amortissement: | 150 |
| Rapport signal/bruit: | > 87 dB |
| Sensibilité d'entrée: | 150 mV |
| Saturation d'entrée: | 1,3 V |
| Impédance d'entrée: | 47 k Ω |
| Séparation des canaux: | > 60 dB |
| Courant de pointe de sortie: | 10 A |
| Gain total: | 43 dB |
| Impédance haut-parleur recommandée: | > 4 Ω |

Tuner FM

| | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| Plage de réception: | 87 MHz - 108 MHz (étapes de 50 kHz) |
| Sensibilité: | 5 dB μ mono |
| Facteur de distorsion (1 kHz): | mono: 0.4%, stéréo: 0.5% |
| Plage de transmission: | 30 Hz - 15 kHz, +1 dB / -1.5 dB |
| Séparation des canaux stéréo (1 kHz): | 40 dB |
| Rapport signal/bruit: | mono: 72 dB, stéréo: 70 dB |
| Entrée antenne: | 75 Ω |

Tuner AM

| | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| Plage de réception: | 522 kHz - 1611 kHz (étapes de 9 kHz) |
| Sensibilité: | 65 dB μ /m |
| Facteur de distorsion (1 kHz): | 0.8% pour 80% mod. |
| Rapport signal/bruit: | 50 dB pour 80% mod. |
| Entrée antenne: | antenne-cadre |

Appareil

| | |
|----------------------|--|
| Puissance consommée: | 210 W |
| Alimentation: | 220V-240 V / 50 Hz AC |
| Dimensions (LxHxP): | 430x95x380 mm, (hauteur des pieds 10 mm) |
| Poids: | 10 kg |
| Coloris: | noir / argent |

Vincent



Bewahren Sie die Kaufquittung zusammen mit der Bedienungsanleitung auf. Die Kaufquittung dient Ihnen als Nachweis für den Beginn der Garantiezeit. Die Seriennummer befindet sich an der Rückseite des Gerätes.

Please keep the receipt, store it together with this manual. The receipt is your proof for the beginning of the warranty period. Note the serial number in the following box, you can read it from the rear side of the device.

Gardez soigneusement la facture d'achat et le mode d'emploi. La facture d'achat faisant foi de garantie. Le numéro de série se trouve au dos de l'appareil.

Seriennummer:

Serial number:

Numéro de série:

© November 2006

International Distributor: Sintron Vertriebs GmbH · Elektronik Import & Export · Südring 14 D-76473 Iffezheim